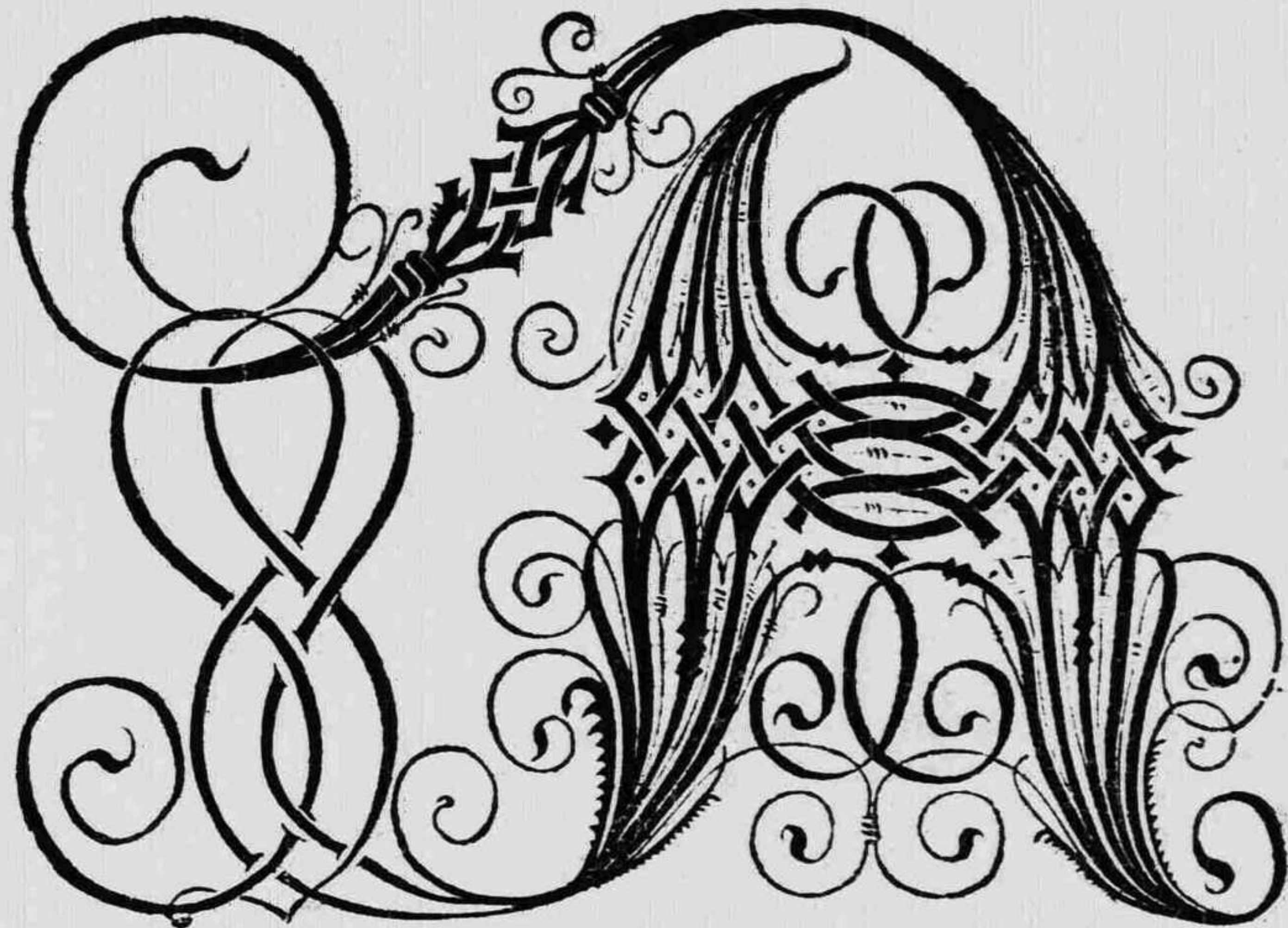
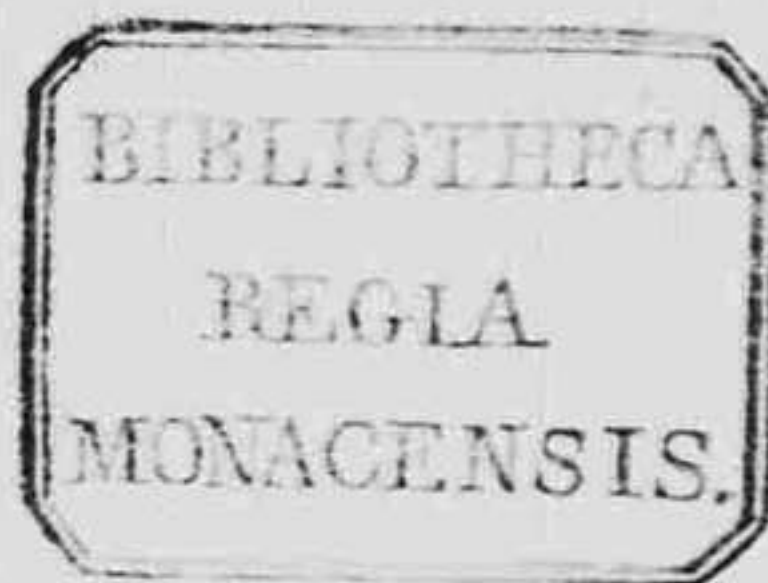




Mus.
N^o 179.



stus.

Der Alt gehört Jung gsellen zu
Die lauffen auff vnd ab on rhw
Also ist auch des Altes weiß
Drumb lernet mich mit allem fleiß.

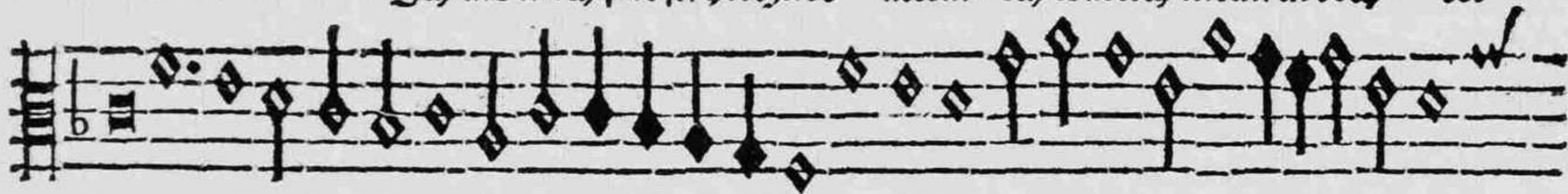
Register der liedlein des ersten teyls.

A.		E.		Freundtliche zier.	74
Ach hertzigs hertz	7	Ein meidlein sagt mir.	25	G.	
Ach höchste zier.	14	Ein beumlin zart.	27	Gar wunderbarlich.	21
Ach edles M.	37	Ein wechter gut.	32	Gesell wiß vrlaub.	20
Ach vnfalls neyd.	39	Ein A. freundlich.	94	Gee wie es wöll.	73
Ach höchster hort/du.	45	Elend prängt pein.	92	Glück wider stell.	9.
Ach höchster hort/vernym.	55	Elend ich ruff.	100	Glück mit der zeit.	41
Ach B. mit brich.	54	Entlaubet ist der walde.	61	Gut ding muß habē weil.	115
Ach meidlein rein.	62	Erweckt hat mir.	6	H.	
Ach vnfal groß.	83	Erst wart erfreut.	75	Hertz liebste bildt.	63
Ach lieb mit leid.	97	Erkennen thu.	81	I.	
Ach edler hort.	117	Eren werd/aufferdt.	107	Ich weis ein hubsches.	10
Ach hertzigs M.	126	Ernstliche flag für ich.	112	Ich habs gewagt.	16
Ainiges hertz.	17	Es ist ein frag.	3	Ich stell leicht ab.	18
Als ich nun hab.	38	Es dringt daher.	5	Ich armer flag.	28
An dich auff erd.	12	Es hat sein gestalt.	11	Ich flag den tag.	33
Artlich vnd schön.	23	Es müit vil leut.	80	Ich bin versagt.	40
Aus grundt verwundet.	70	Es lebt mein hertz.	96	Ich hab heimlich.	49
D.		Es ist gemacht.	99	Ich flag vnd rew.	84
Der hundt.	44	Ey wie so gar freundlich.	101	Ich setz dahin.	88
Der mey wil sich.	47	F.		Ich weiß nit wie ichs.	106
Des spilens ich gar fein.	89	Frav ich bin euch.	22	Ich gewarts noch gut.	116
Sich als mich selbs.	1	Freud ich oft mach.	56	Ich beut dir da.	118
Sie mich erfreut.	2	Freundtlicher gruß/ mit.	68	Ich rew vnd flag.	121
Sie weil vñ sonst.	120	Freundtlicher gruß/zu al.	77	Ich hoffes sey rastwoll.	122

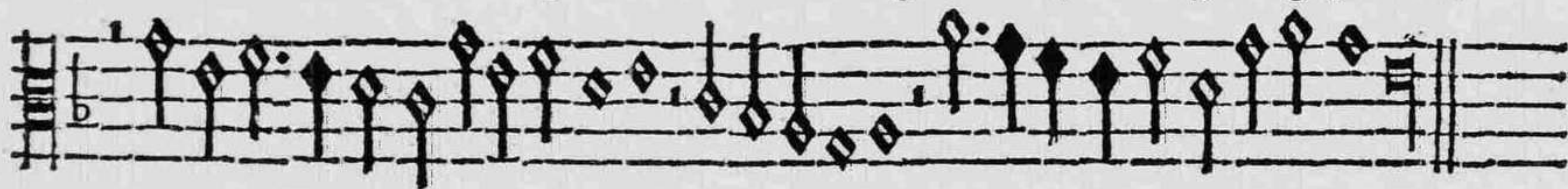
Jetz manchen tag.	90	Nich jamert ser.	93	Tröstlicher lieb.	123
In liebes brunst.	76	Nich wundert ser.	124	V	
Irs gleichen lebt.	65	Mit willen gern.	125	Vergangen ist mir.	15
Ißbrugt ich muß.	36	Möcht ich gunst han.	52	Vonedler art.	35
K		N.		Vergebens ist all.	53
Kein ding auff erd.	79	Nach willen dein.	43	Vil freud nert mich.	67
Kein freud auff erd.	114	Nit lang an einē tanz.	58	Vnsal wil yetzund.	72
Kundtschafft mit dir.	87	Nie grösser lieb.	109	Vil haß vnd neid.	86
M.		Nun grüß dich got mei fein	71	Von hertzen gern.	95
Maro dein gefert.	50	Nun grüß dich got mei tru.	82	W.	
Mag ich vnglück nit wid.	51	O		Was wirt es doch.	24
Mag ich vnglück.	102	On ehr vnd gunst.	19	Wann ich betracht.	31
Mag ich hertz lieb.	60	O weiblich art.	108	Was nit sol sein.	48
Man sicht nun wol.	64	O hertzigs S.	127	Was ist die welt.	103
Man sicht nun wol.	69	Offt wunsch ich jr.	128	Wer edel ist.	4
Maß zucht verstandt.	111	P.		Wem gelt gebrist.	119
Mag ich zuflucht in erē.	113	Patientia.	104	Wer sehe dich für.	129
Mein höchste zier.	13	S.		Wie kumpt das mich.	34
Merck schaidens flag.	26	So ich hertz lieb.	8	Willig vnd trew.	42
Mein ainigs A.	29	Sie ist der art.	57	Wol kumpt der mey.	66
Mein hertz hat sich.	78	Schwer langweilich.	98	J.	
Mein gemitt vnd blut.	85	Sey Flug/mit fug.	110	Zucht ehr vnd lob.	30
Meins trawrens ist.	91	So wunsch ich ir ein.	130	aa 2	
Mein fleiß vnd müh.	105	T.			
Mit allem sin.	46	Tag vnd nacht ich sicht.	59		



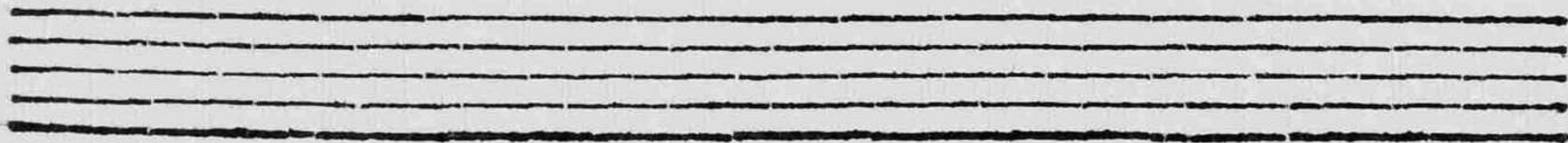
Ich als mich selbst/ hertzlieb allein/ ich warlich mein/ in rech ter



trew/ mein lieb wirt new/ gen Dir al tag/ darüb ich nit mag/ vergessen dein/



verges sen dein/ dz hertze mein/ sol vñ wil stetz dein eygen sein.



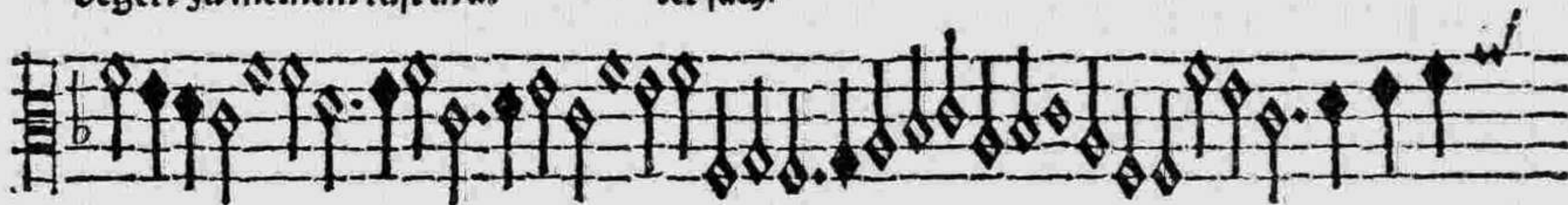


Je mich erfrewt / ist lobens werd / die mich erfrewt ist lo bens
 Kein stund verget jr wird begert / bei stund verget jr wirt



werd / für alles so ich ye
 begert zu meinem lust in al

gesach / Wan sie ist schön / getreuer art / so lieblich so lieb /
 ler sach /



lich lustig vnd so zart / freündlicher freündlicher nie geborē ward / ich grüß die fein ich



grüß die fein / von wegen mein / in i rem grünen rō cklein.



S ist ein frag es ist ein frag/vñ grosse flag/v.g. k. wieß gelt fōbt auß dē lād
Solch frag loß/s. f. l. darff mit vil gloß d. n. v. g. mā gibts vmb seidē gwand



wieß gelt fōbt auß dē lāde/Ser wel te bracht/ist über macht/die hoffart bricht
man gibts vmb seidē gwand

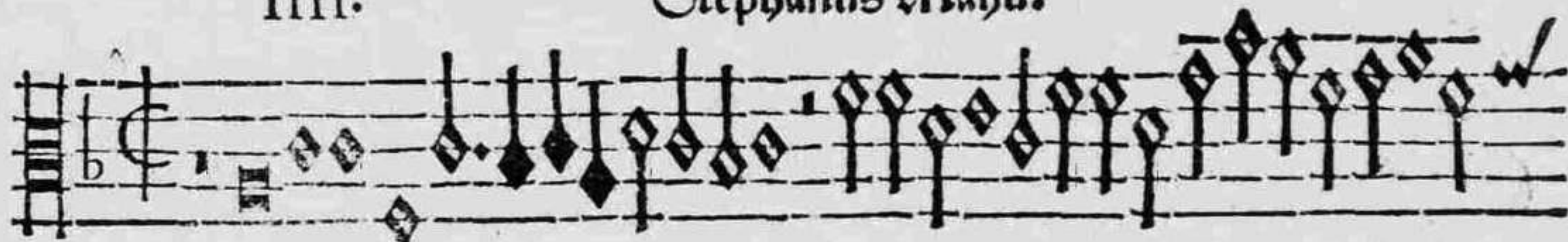


herfür/ ein yeder wil/

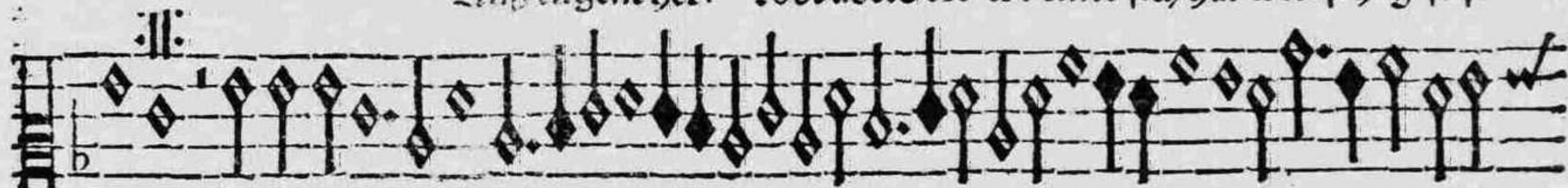
on maß vnd zil/sich fleidē über büre sich



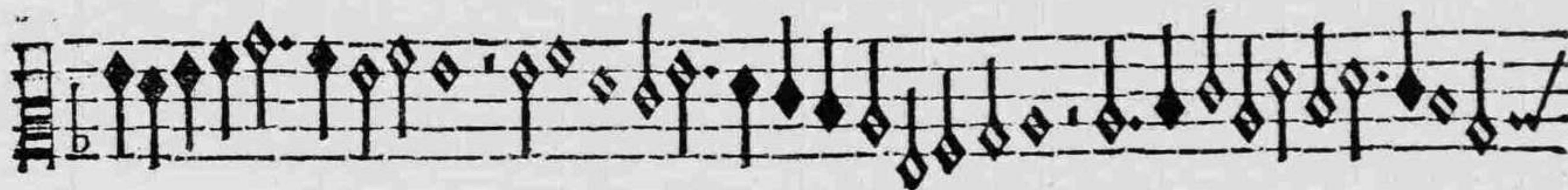
Fleiden über büre/ rein treten über quire rein treten über quire.



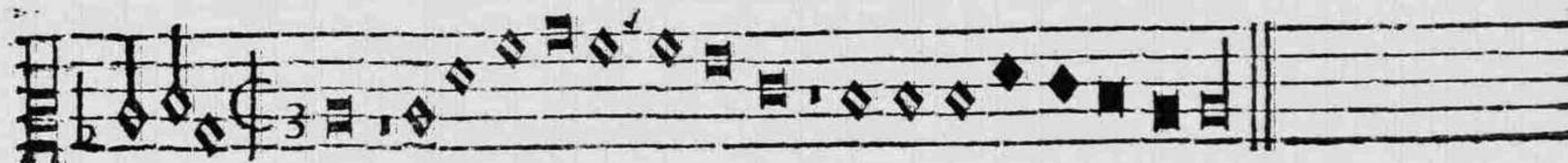
Er edel ist/ zu diser frist/ sol adels an kunfft s. a. a. f. wis/
 Aus tugent her/ löbt adels eer/ wo einer sich hat w. e. s. h. geflis/



sen/ Der tugent groß/ mit i ren genos nach eeren hat thun strez/
 sen /



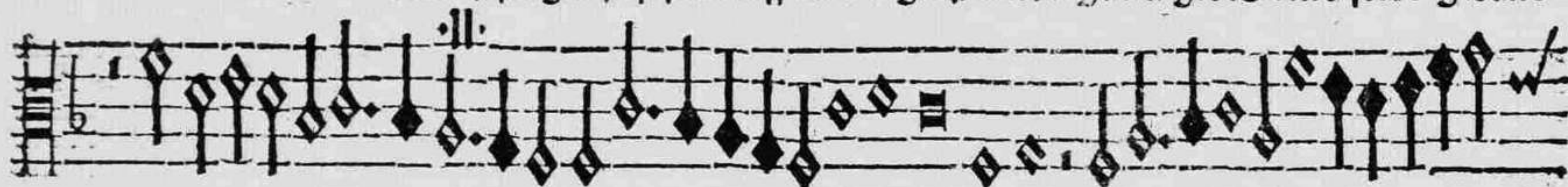
ben/ ein solchen man/ hat man nit lan/ do hin/



den stan/ schalt wapen vñ pferd geben/ eer gut bey seinem leben.



S ist ein frag es ist ein frag/vñ grosse flag/v.g. f. wieß gelt fôbt auß dē lād
Solch frag loß/s. f. l. darff nit vil gloß d. n. v. g. mā gibts vmb seidē gwand



wieß gelt fôbt auß dē lāde/Ser wel te bracht/ist über macht/die hoffart bricht
man gibts vmb seidē gwand



herfür/ ein yeder wil/

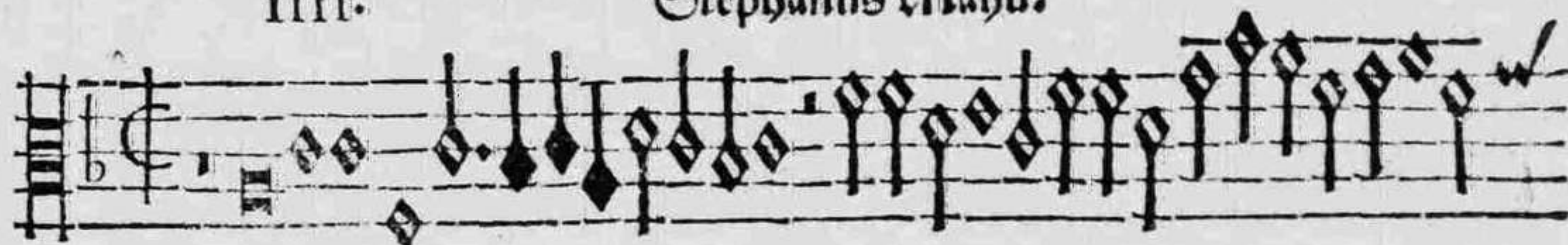
on maß vnd zil/sich fleidē über büre sich



Fleiden über büre/ rein treten über quire rein treten über quire.

IIII.

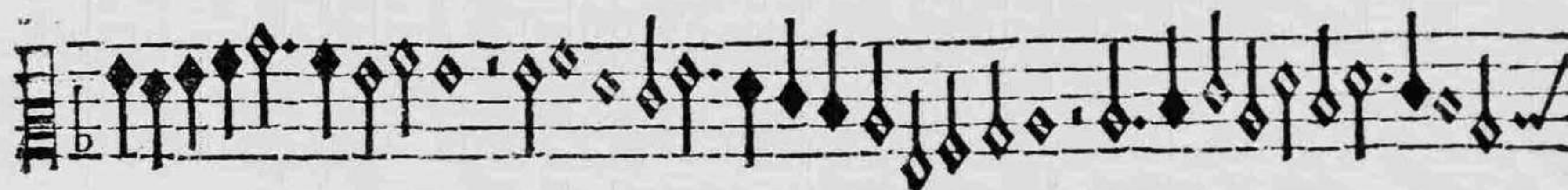
Stephanus Mabu.



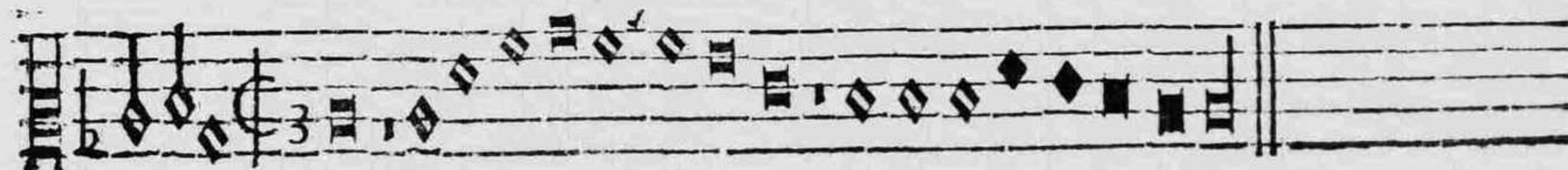
Er edel vñ / zu diser frist / sol adels an kunfft s. a. a. f. wis /
 Auß tugent her / köbt adels eer / wo einer sich hat w. c. s. h. geflis /



sen / Der tugent groß / mit i ren genosß nach eeren hat thun strez /
 sen /



ben / ein solchen man / hat man nit lan / do hin /



den stan / schilt wapen vñ pferd geben / eer gut bey seinem leben.

V.

Thomas Stoltzer.



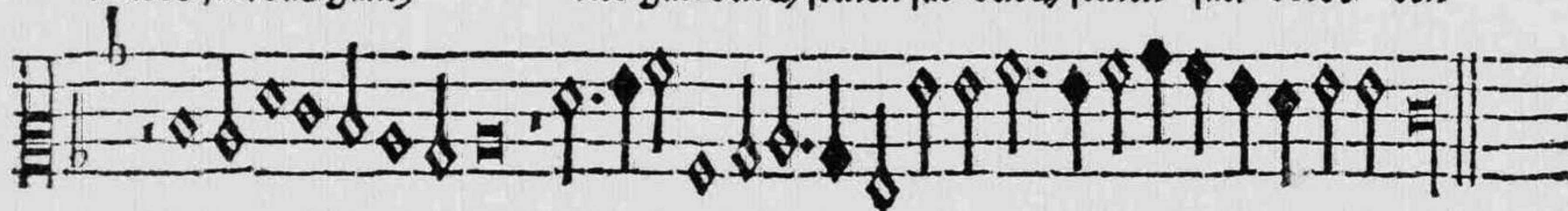
S dringt do her/ mit sorg

mit sorg vnd gfer/ ein



newes jar/ das gantz

vnd gar/ durch seinen sal durch seinen sal/ verke ren



sol/ der wel

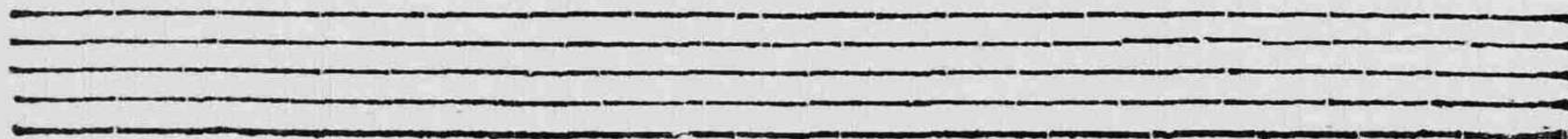
te lauff/

darumb

so schaw

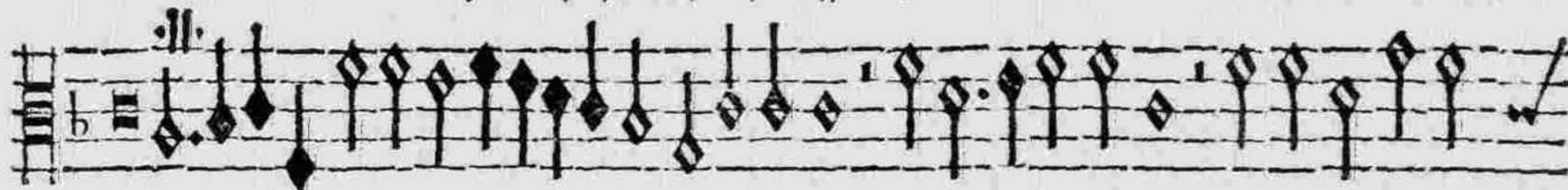
so schaw ein ye

der auff.





Erweckt hat mich/das hertz zu dir/ mein Got/mein Got dein wort d
 Das ich nun frey mich/laß auff dich/ wer kan/ wer kan mir etwas

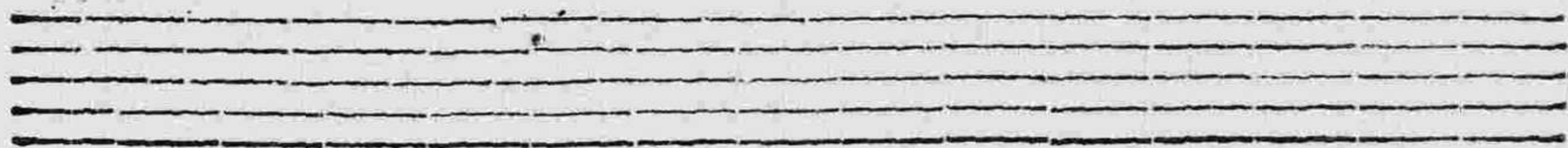


gnaden/
 schaden/

Was sol ich mer/von Got beger/ so er mein stund/ so er mein sund thut

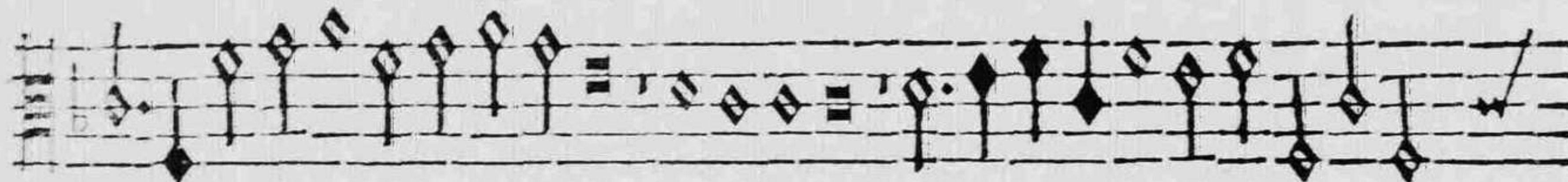


tra gen/darumb wil ich/ ganz sicherlich/ auff seine güt mich wagen mich wagen.

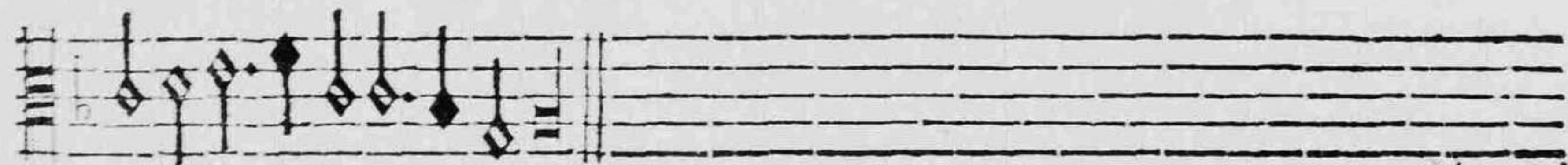




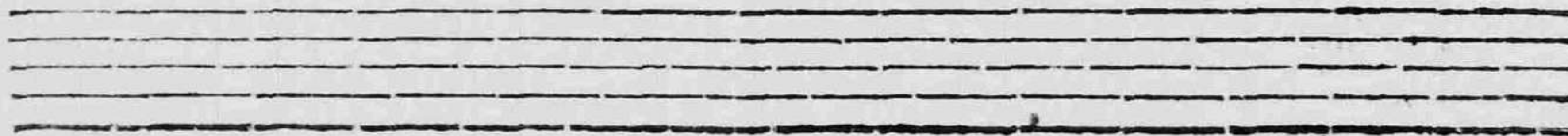
Oh hertzigs hertz mei schmerz/erkene thu/ich hab kein rü



nach dir steht mein verlangē/ist wünder nicht/ dein freundlich gesicht/ hat mir hat

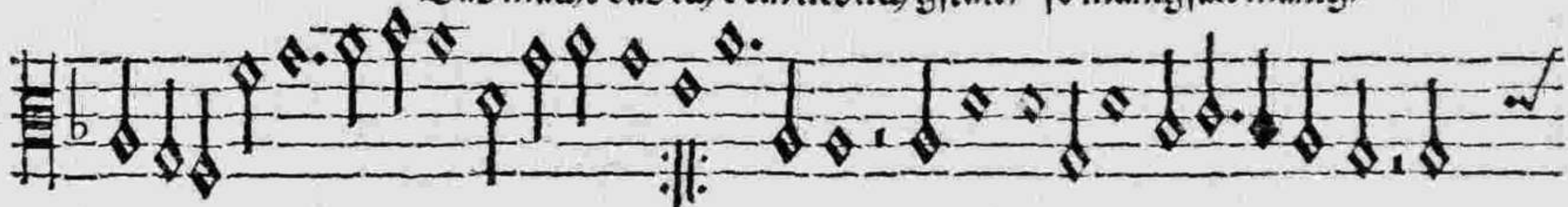


mir mein hertz gefan gen.





O ich hertz lieb nun von dir scheid/ bringt mir groß leid groß
Das macht das ich dein lieblich g'stalt/ so manigfalt manig



leid/ dich freundlich bild zu meiden/ Des mich des mich vnd dich hat oft ergetzt/ vnd
falt/ gesehen hab in freuden/

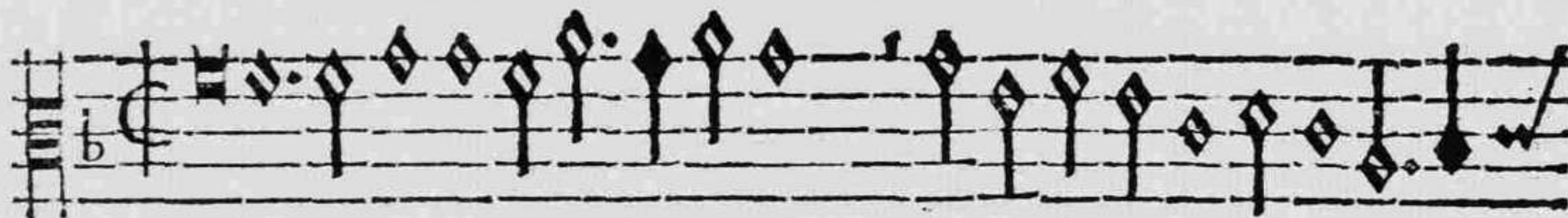


doch zu letzt/ thut mir erst trawren wincken/ durch scheidens not/

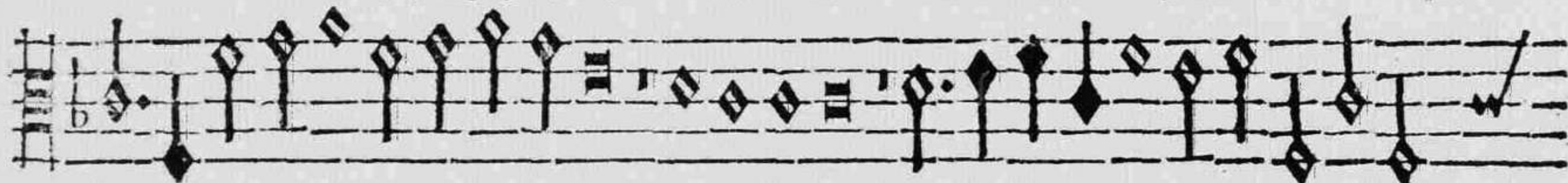


hertz lieb gib rat/ hertz lieb gib rat/ mein hertz wil mir verweisen.

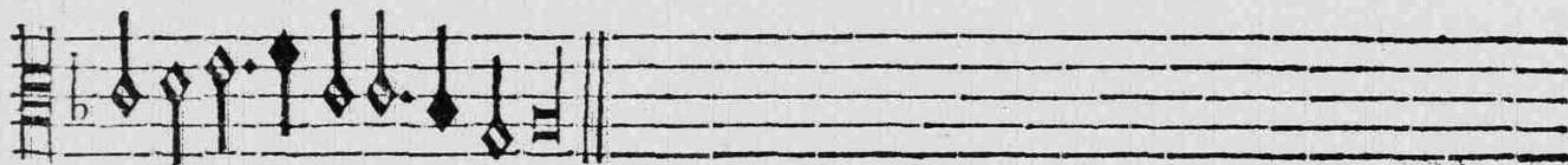
VII.



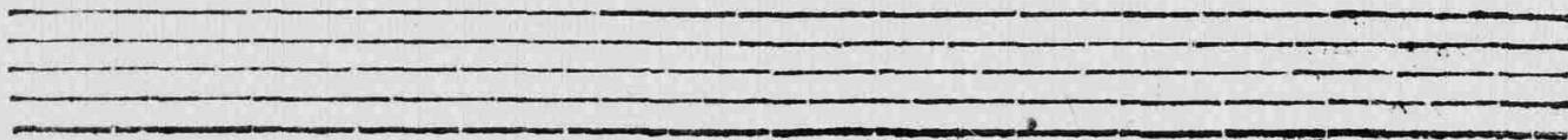
Ich hertzige hertz/mei schmerz/erkennē thu/ich hab kein rhū



nach dir steht mein verlangē/ist wūdert nicht/ dein freuntlich gesicht/hat mir hat



mir mein hertz gefan gen.

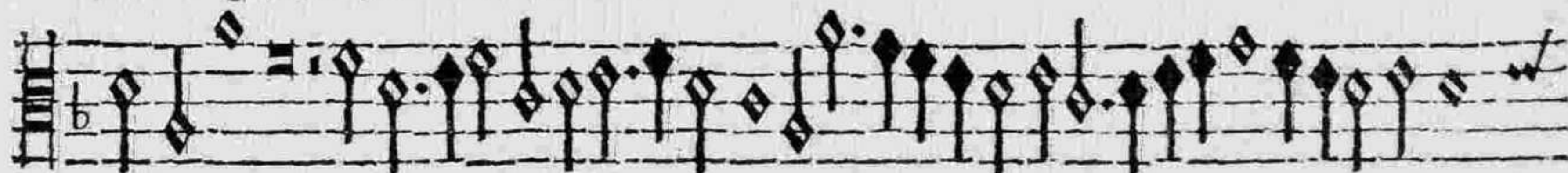




Ich hertz lieb nun von dir scheid/ bringt mir groß leid groß
Das macht das ich dein lieblich gestalt/ so manigfalt manig



leid/ dich freundlich bild zu meiden/ Des mich des mich vnd dich hat oft ergötzt/ vnd
falt/ gesehen hab in freuden/



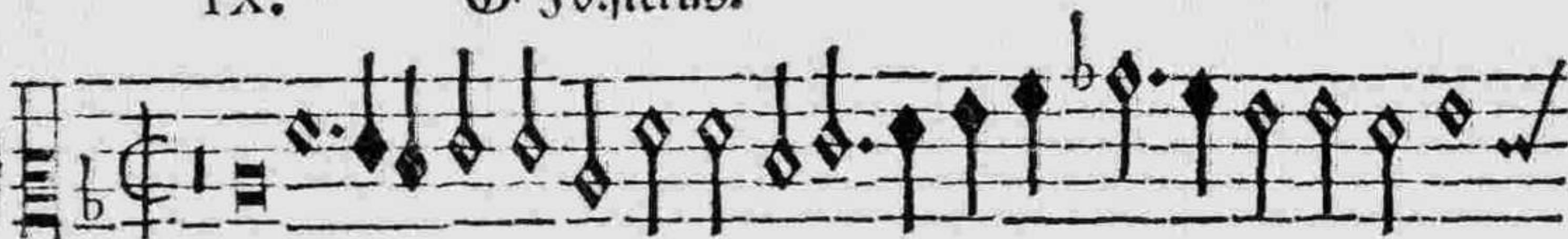
doch zu letzt/ thut mir erst trawren wincken/ durch scheidens not/



hertz lieb gib rat/ hertz lieb gib rat/ mein hertz wil mir verfincken.
bb 2

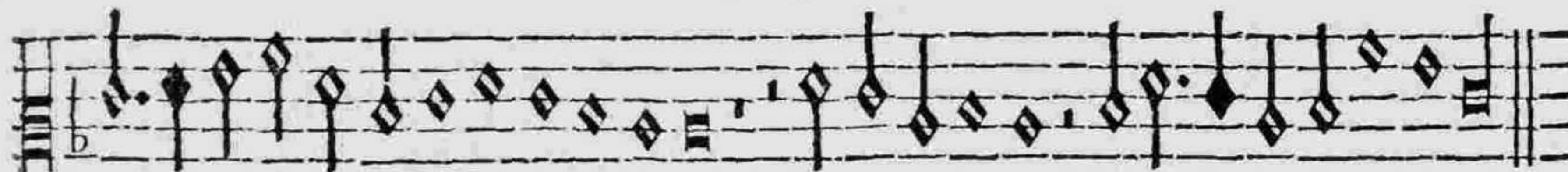
IX.

G. Forsterus.

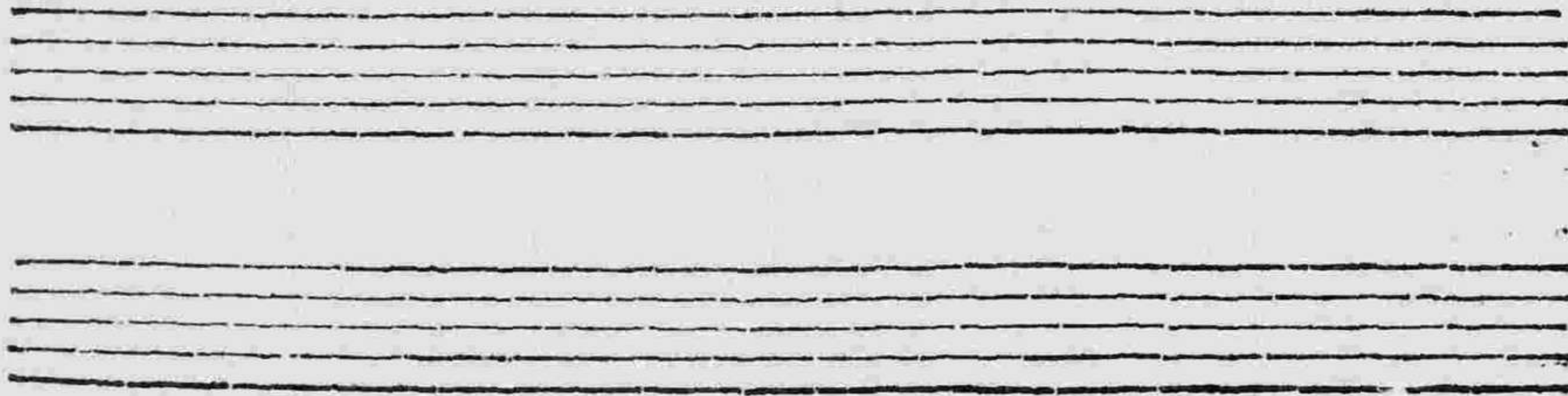


Glück wider stell glück wider stell/

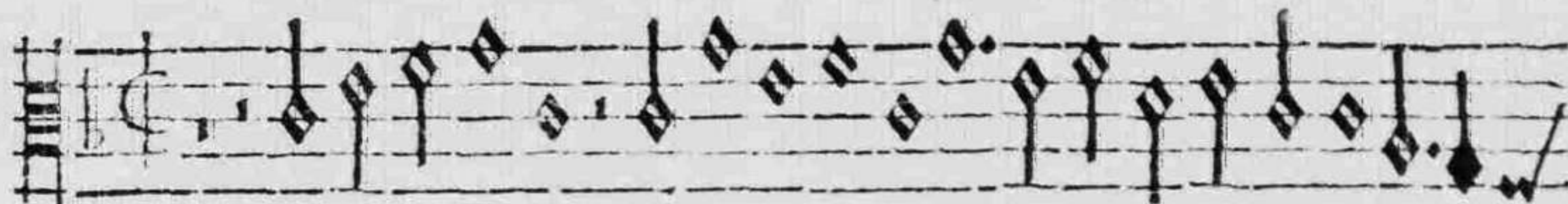
was vnge/



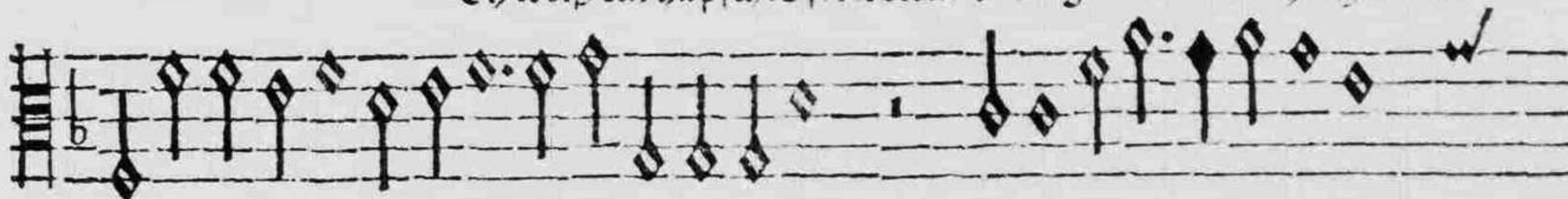
fell/ biß her verwend/beschließ dz end/mit reichem schal/das ich mich freu zu tausent mal.



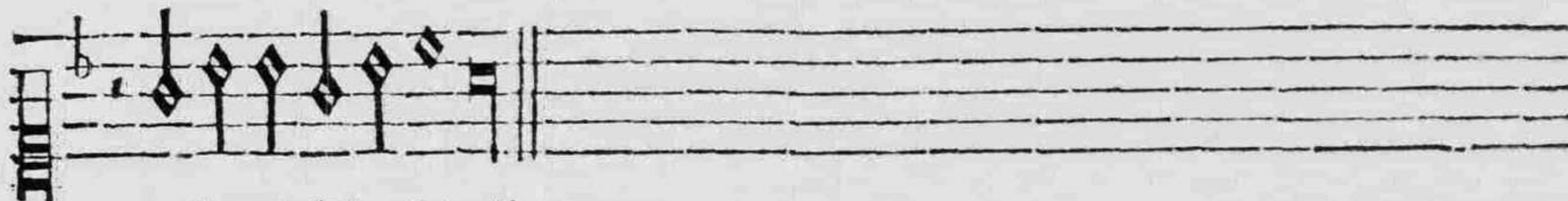
X.



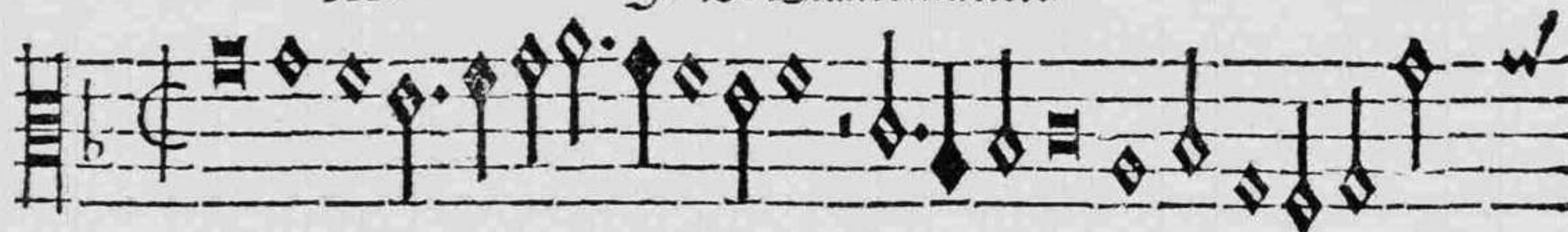
Ich weiß ein hübsches fre welein/ das ligt mir in dem hertzen mein/



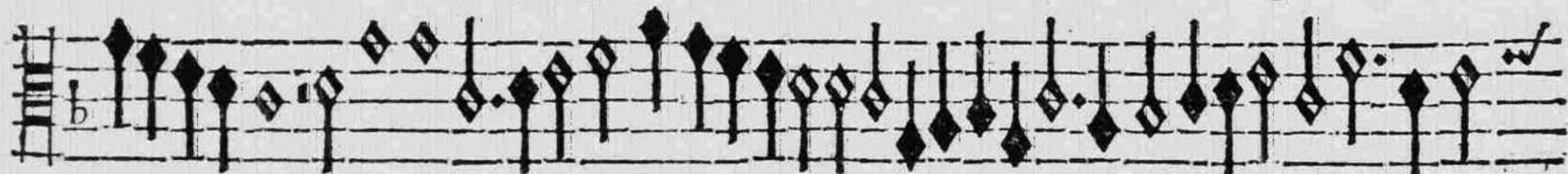
ach das ich solt/ wie gern ich wolt/ wie gern ich wolt/ nach lust meines her tzen/



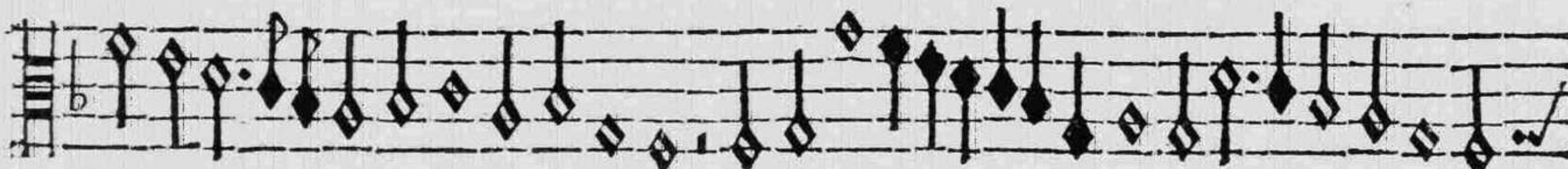
gar freundtlich mit jr schertzen.



S hat sein gſtalt / in irem gwalt in irem gwalt er



zeig er zeig ich mich / vnd ſprich / obgleich jr ſin / ſtiend anderſt



hin / vnd hoch gericht / das ſicht / mich gar nichts



an / ich bleib jr trewer vn terthan.



U dich auff erd/kein frend so werd/die mir bringt frucht/al/



lein dein zucht/vnd weiblich güt/mein hertz vnd gmüt/ für all dich grind/



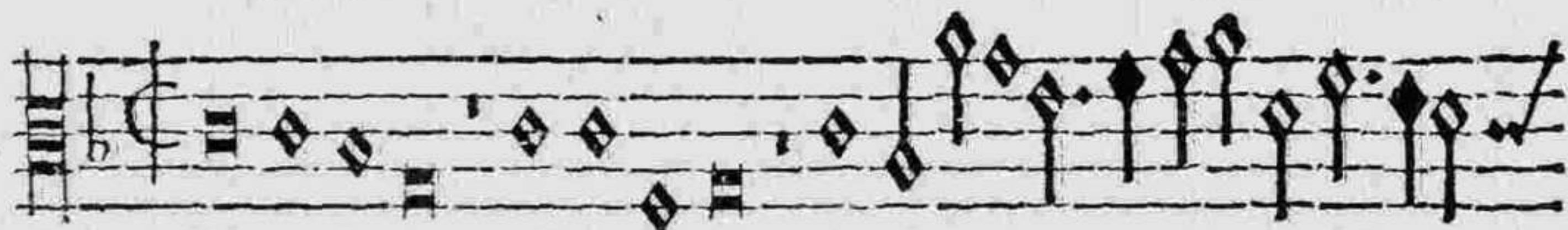
in lieb erzind/gen dir so gar so gar/ ich bit mein freundliche K.



nim war mein freunde

liche K.

nim war.



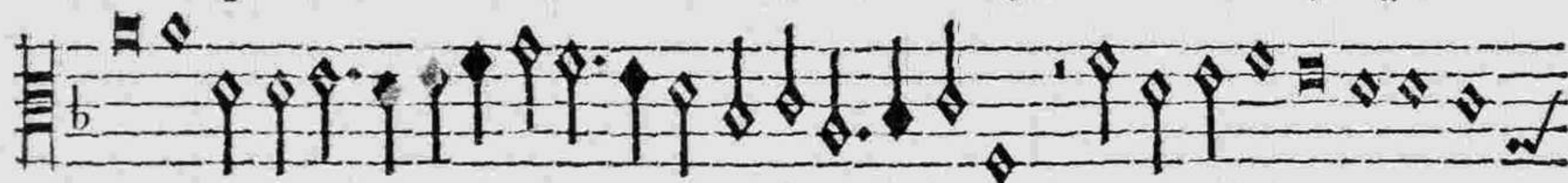
Ein höchste zir/ich hab mich dir/gantz eigen zwar/er ges



ben gar/das

nie

mands wend/dz niemands wéd/biß auff mein

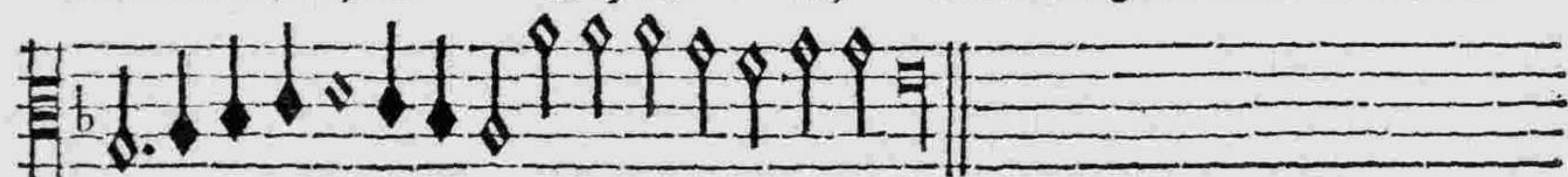


end/darumb halt hart/

hertzlich

ich

wart/ der gnaden dein/deñ:ch wil



ye

dañ ich wil ye dein aigen sein.

XIII.



Ch höchste zir/ach höchste zir/auff al mein gir/vnd rechte lies
 Wañ ich der zeyt/wañ ich der zeyt/ so mir au leu/mein hertz bes



be so zu dir yeb/ so zu dir yeb/ thut mir mein gmüt erfrens
 Freneft/auch senlich d:engt/auch senlich d:engt/ gentslich thu gedens



cken/ Darumb ich mich / in al ler pflicht/gen dir als offft./ja het
 cken/



verhofft/vnd gentslich gemeint/zu dir vereint/ in steter trew zu leber.

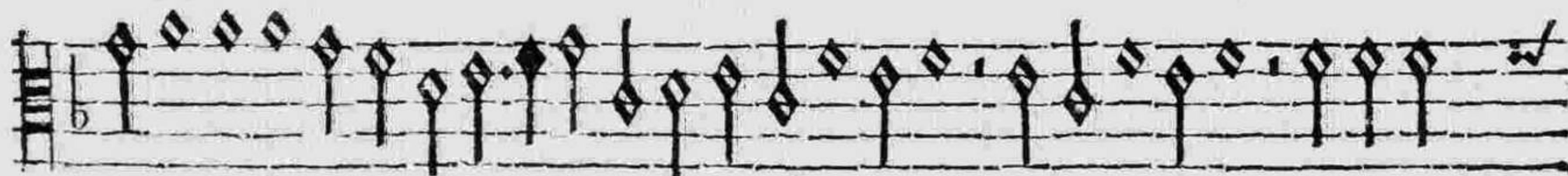


Ergangen ist mir gluck vnd
 Elend bin ich verlassen

heyl/ vnd alle freud auff
 gar/ mir mag nit besser besser



erden/ Bis in den todt/ leid ich groß not/ leid ich groß not/ so ich dich so ich dich
 werden/

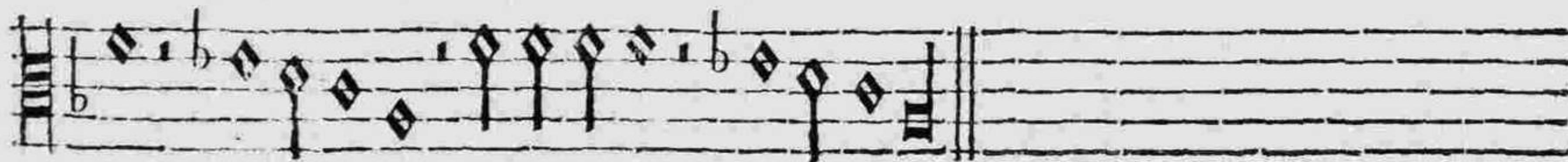


lieb muß meiden/

geschach mir

ach/

o wee der sach/ muß ich mich



dein veruchen/ groß leid wirt mir geschehen.



Ich hab's gewagt
Ich bit halt vest/

hertz lieb
was du mir

ste meid/ auß
heiß/ ge

rechter
redt sol



lieb
dich

vnd trew
nicht rew

en/
en/

Ich wil al

lein/ dein eygen sein/

sey



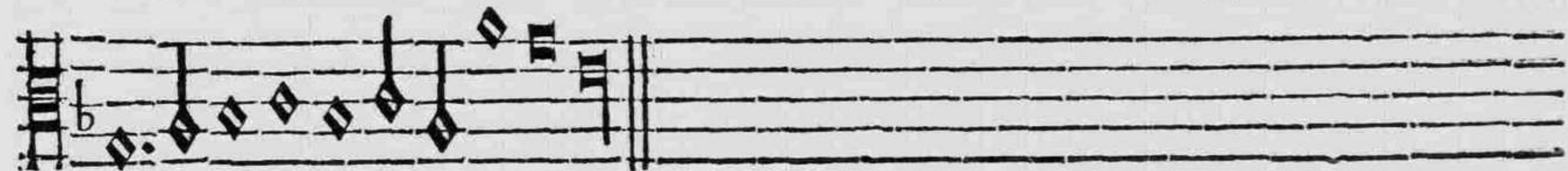
drauff bedacht/ vnd

wol

betracht/ das du

magst

sein/ ja



stets die aller lieb ste mein.



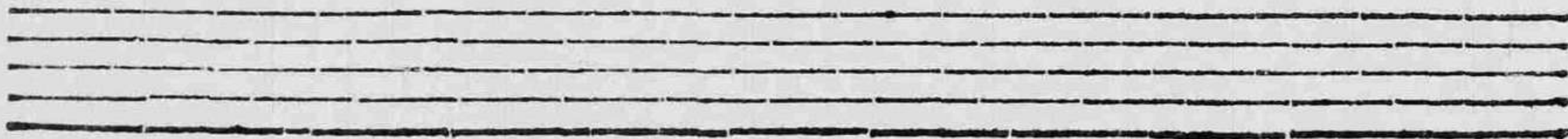
Uniges hertz/ laß sein ein schertz/ was ich oft on



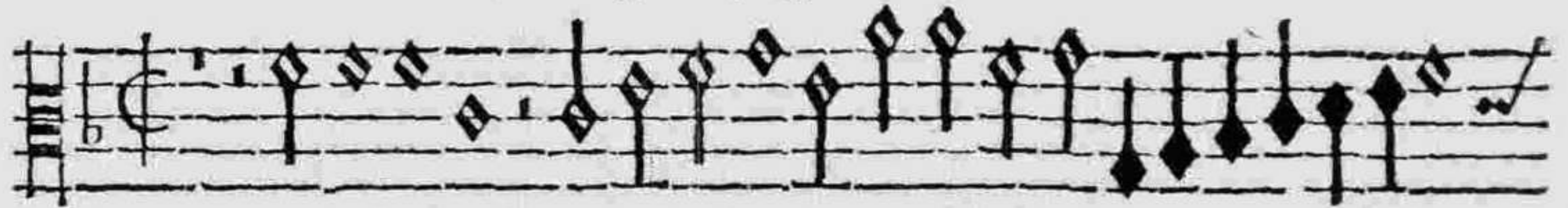
argen list/ der Feiner ist/ in meinem gmüt/ wiewol ich wüt/ vnd



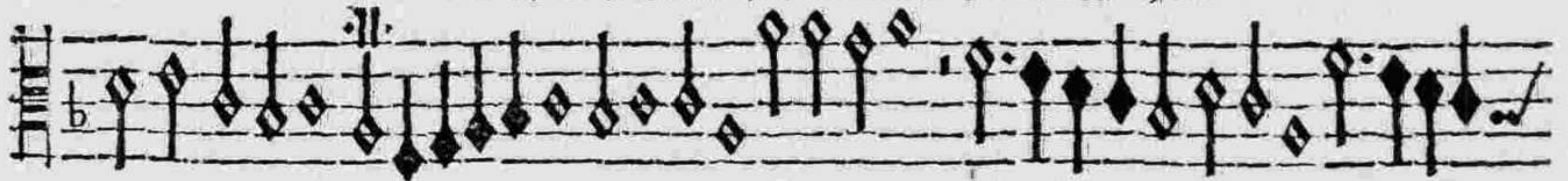
bin entrüst/ macht als das du nit bey mir bist.



XVIII. Wolff. Grefinger.



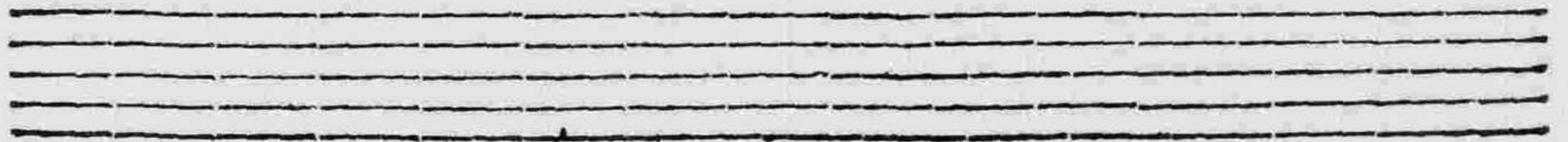
Ich stell leicht ab / von solcher hab / der ich nit weiß zu
So ich versteh / das jr seind meh / zu dem zyl thun



geniessen / In Venus spil / ist sie zu vil / mit frembder lieb
schriessen /

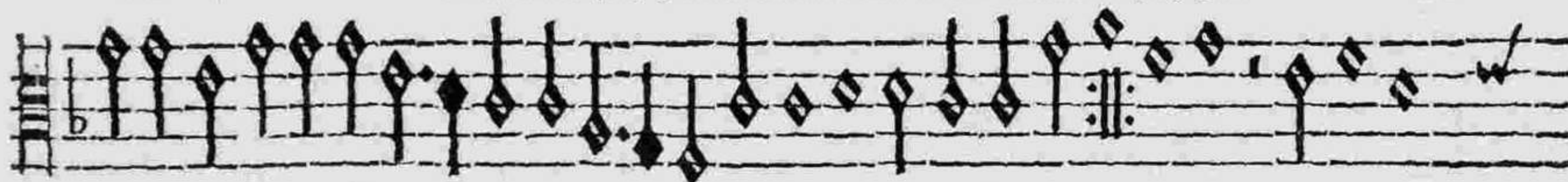


beladen / das macht böß blut / vnd ist nit gut / in allen pfützen ba den.

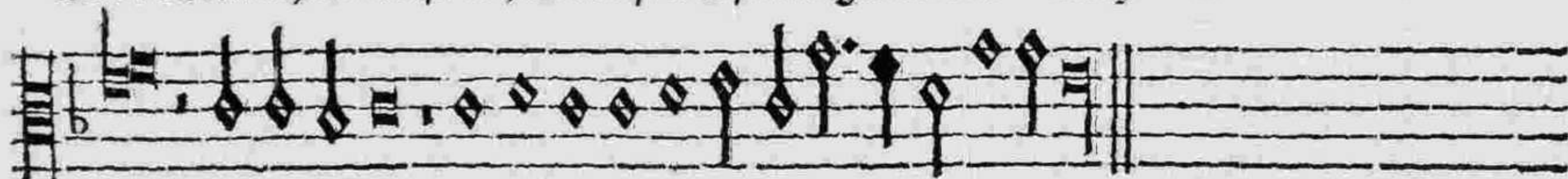




Meer vnd gunst/lebt yetz der glert/ on eer vnd gunst
 Darumb sich hat/die welt verkert/ darumb sich hat
 lebt
 die

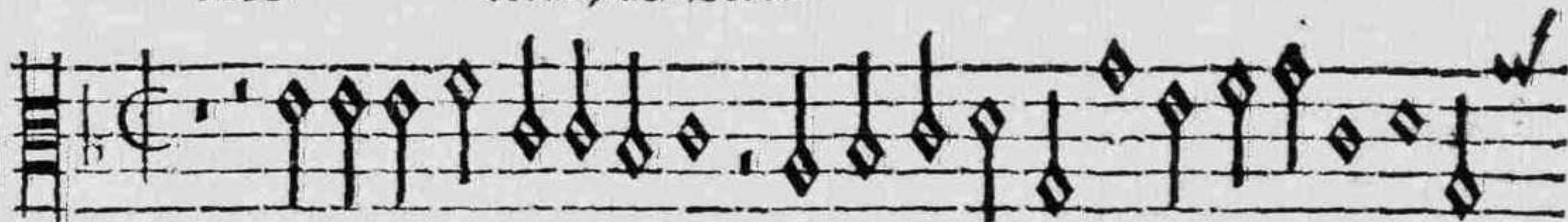


yetz der glert/allein betracht allein betracht betracht wirt aygner nutz/ Küst hat fein
 welt verkert/erhelt das jr erhelt das jr das jr mit gewalt vnd trutz/



lohn/ drüb yederman/wil richten nur nach falschem wohn.





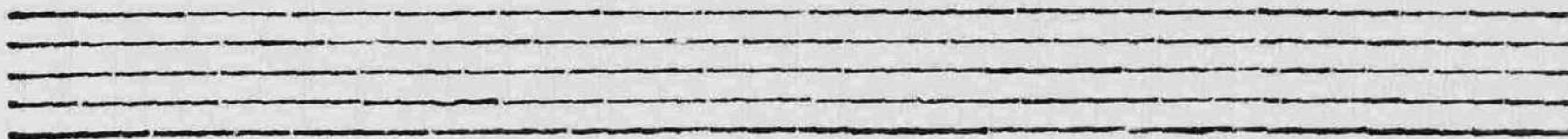
Es soll wiß verlaub/sam dich nit/vmb einē drit/vō freud solst sein gscheidē solst
Als ich mein trew/dir teilet mit/auff süsse bit/do thetest mir nit leidē mir



sein gscheidē/ Ich bawet auff dich/so vestiglich/der grund hat mir gewichen/dein gschwartz was
nit leiden/



gut/es gab mir mut/das flag ich iāmerlichen iā merlichen.





Ir wunderlich / schickt sich / doch all mein sach / nur

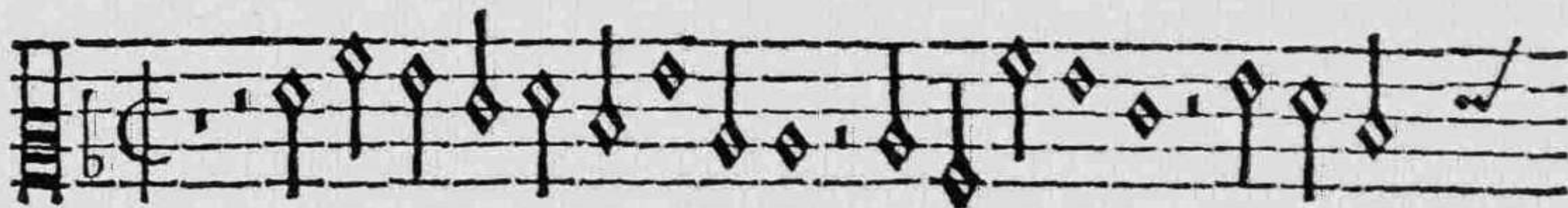


nach / des Krebsen gang / wie lang das wider spil / on zil



sein rand sol han / wil ich gern wil ich gern sehen an.

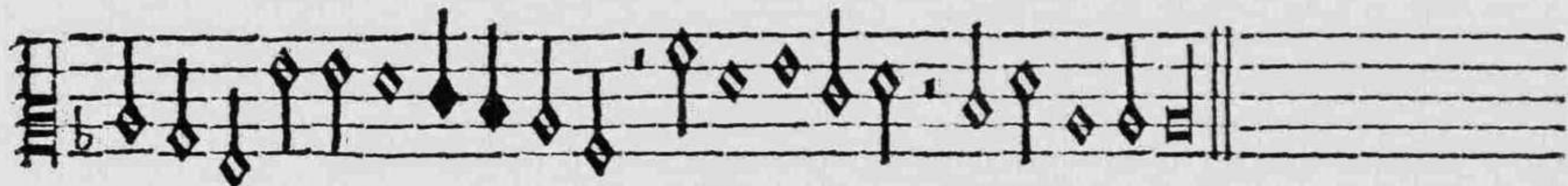




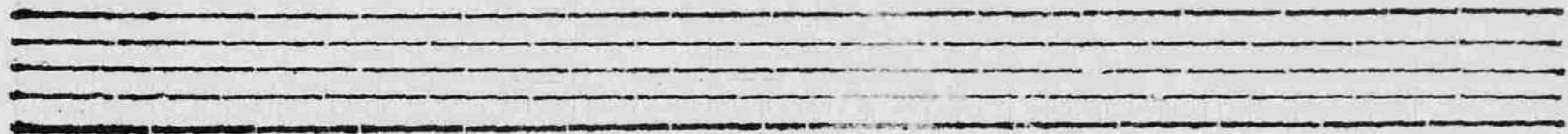
Kaw ich bin euch von hertzen hold / o mein o mein / ich thet euch



gern was ich solt / o mein o mein / wañ jrß von mir an nemen wolt / o mein o mein / bin



ich doch dein / mächts möglich sein / ich geb mich dir ins hertz hinein.



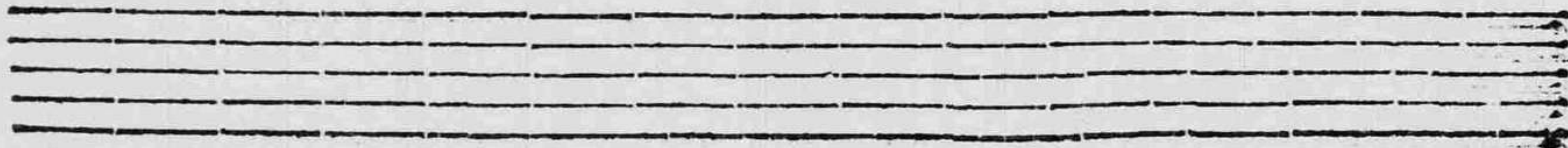
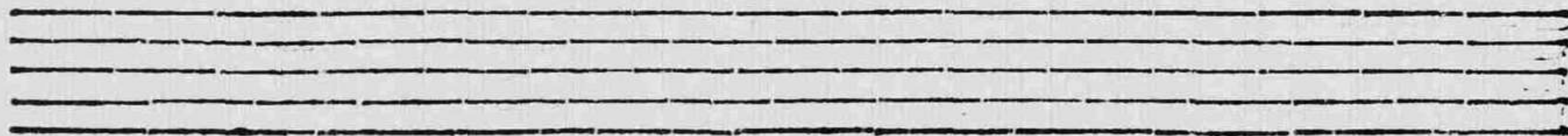
XXIII. Casparus Bohemus.

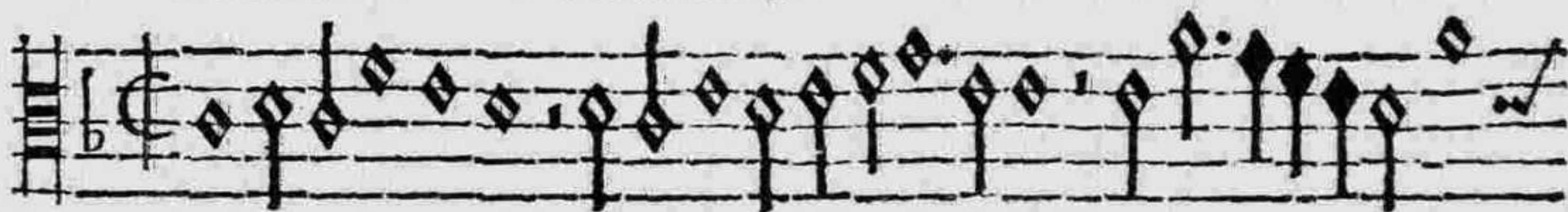


Ktlich vnd schon vnd schon gantz wol gestalt/ mit gewalt hat sie den



preiB/ hat sie den preiB/ drum mir gfelt/ jr gperd vnd weiß.

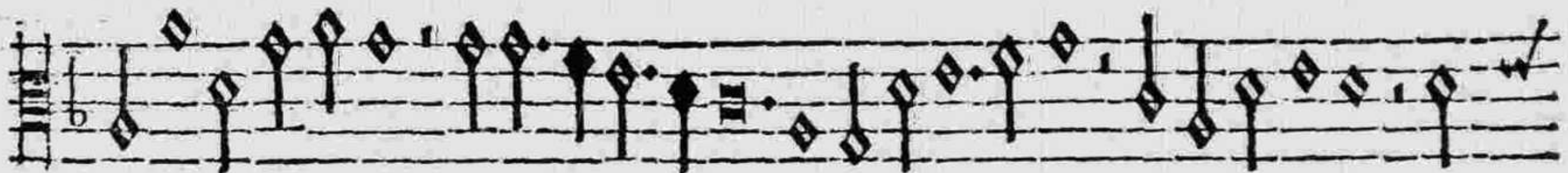




Als wirdt es doch/ des wun ders noch/ so gar ein
 Als yetz undt ist/ all welt vol list/ mit vn treu



seltsams le ben/ Gut wort arg tück/ vil grüß böß stück/ ist yetz gemein
 gang umbge ben/



auff er den/ es giünd keiner mer/ dem an dern eer/ is was



wil noch dar auß wer

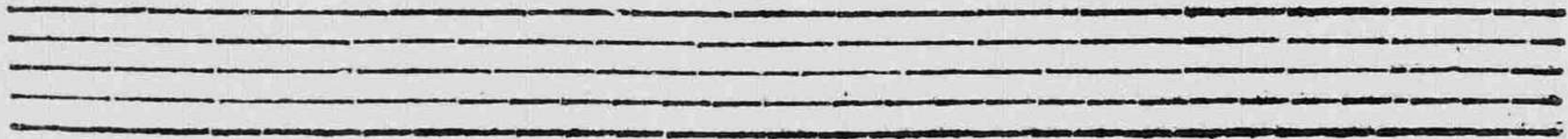
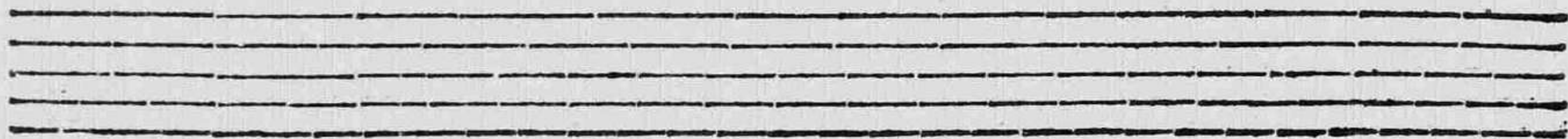
den.

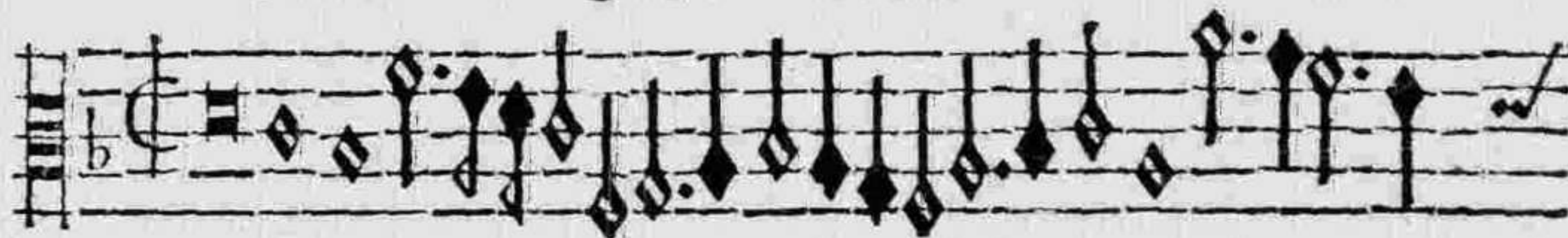


In meidlein sagt mir freündtlich zu/wie sie mich liebt im hertze/ Hat wol sein
Ich sich sie nit der gleichen thun/ allein mit mir zu scherzen/



fugt/ braunß meidlein Flug/ merck woz ich bit/ Zu iu/ Zu iu Zu iu feins meidlein nur nit.





Erck scheidens flag/ ee ich
Hilff mir zu dir/ auß her

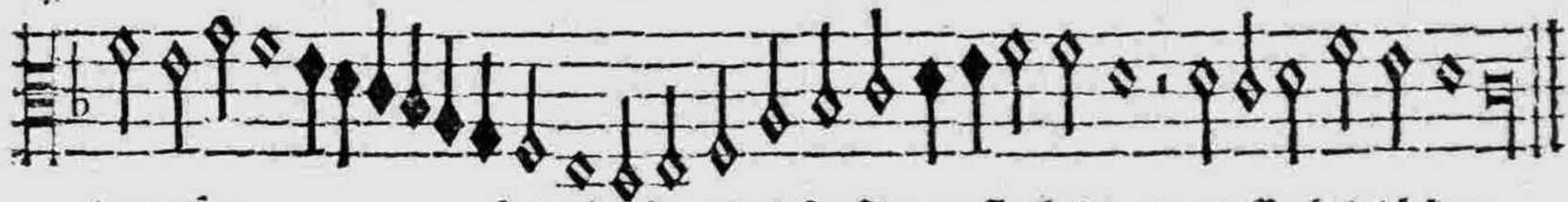
verzag/ ehe
tzen gir/ auß



ich verzag/ so ich dich lieb muß meiden/ Darüb ich bit/ darumb ich bit/ du
hertzen gir/ groß kummer muß ich leiden/

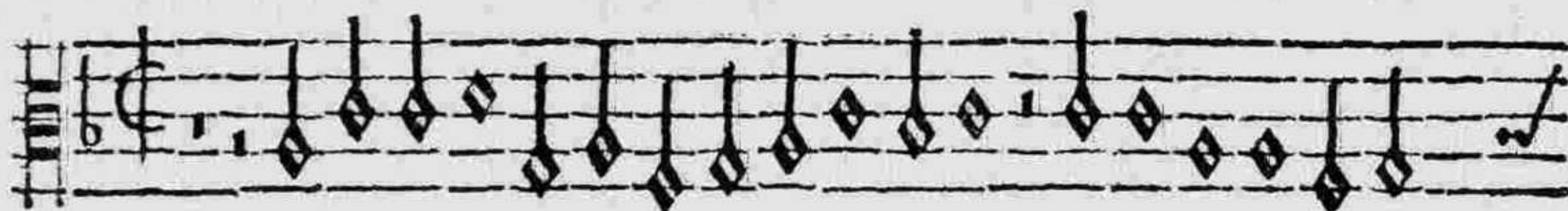


wendest nit/ dein trew vō mir/ erwart bey dir/ erwart bey dir/ dan sunst

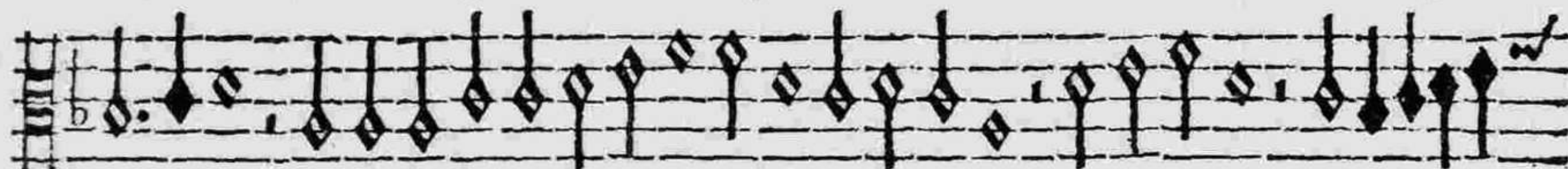


in grosses

leid ich kum/ dan sunst in grosses leid/ in grosses leid ich kum.



In beumlein zart / geschlach ter art / von edlem stam / vñ guz



tem nam / nach seiner natur / gätz rein vñ pur / gätz rei vñ pur / Fei süßer frucht / nie mensch



versucht / die wechset daran / wer möchte gelan / vñd nicht bege



ren ein frucht daruon dar

von.

S



Ch armer Klag!

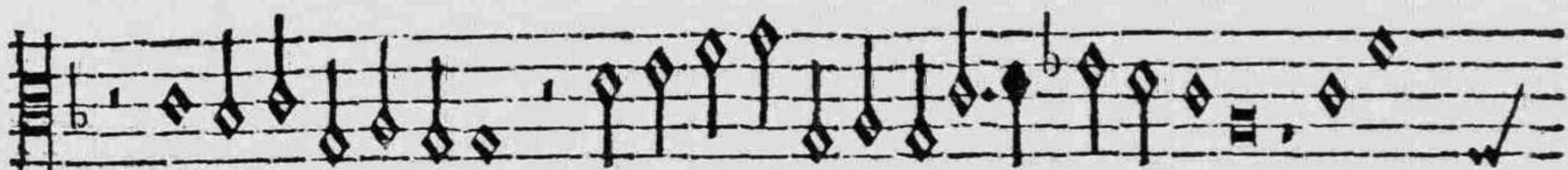
stets nacht vnd tag/ach möcht es gsein/ das



du

werst mein

das du werst mein/wolstu als ich/ so hestu mich/



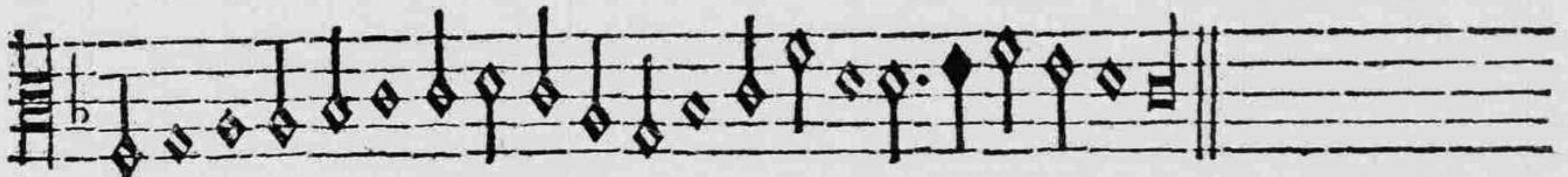
so hestu

mich/

es leit an dir/wer dir

als mir/

die sach



wer lengst geendet zwir/die sach wer lengst geen

det zwir.



Ein einigs A. mein einigs A.
 A wie das gibt A. wie das gibt



ich dein beleib / vñ mich verschreib / alweg dienst lich dienstlich an dein gebot /
 des klaffers neid / den schaden fügt den fügt ein zu dem spot /



Mein zuuersich / nit kummer dich / mein lieb hab ich / in rechter trew zu dir gekert / vñ bleib gantz



frey / glück won vns bey / zu freuden stets gantz vn uersert.



Vcht eer vnd lob
Sie hat fürwar

ir wonet bey/ gatz frei on alle reu/
das feinst geperd/ beschwerd/vñ höfflich mert/



bin ich verpflichtet bin ich verpflichtet zu dienen zu dienen ir/ Seid ich nū weiß zu
sich hertzlich flag sich hertzlich flag vnd sehnlich vñ sehnlich gir/



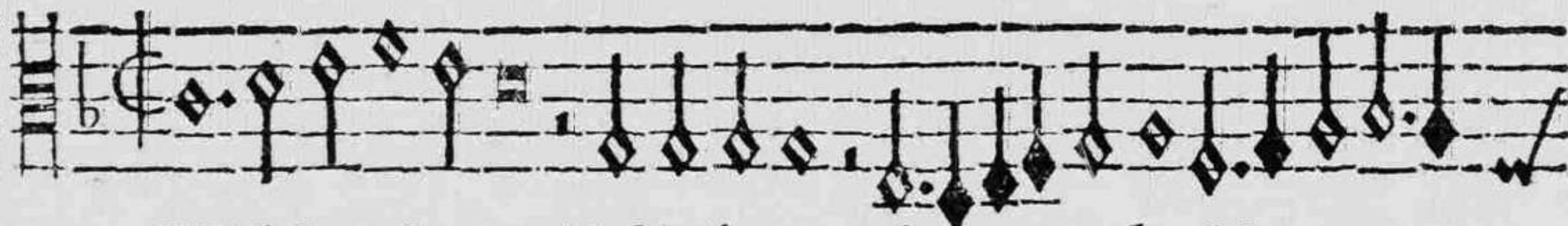
künfft tignot/ kein rhat/auff erdt mich helfen mag/es leit am tag/er hör



mein flag/die ich stetz trag/send gnad mein glück/sed g.m.glück ee

ich verzag.

M



Aln ich betracht/ die hinfart/ so hat sich mein
 Mein lieb find mich gatz vngespant/ mir werde noch

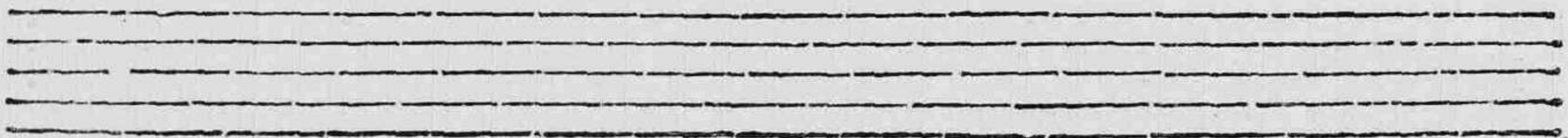


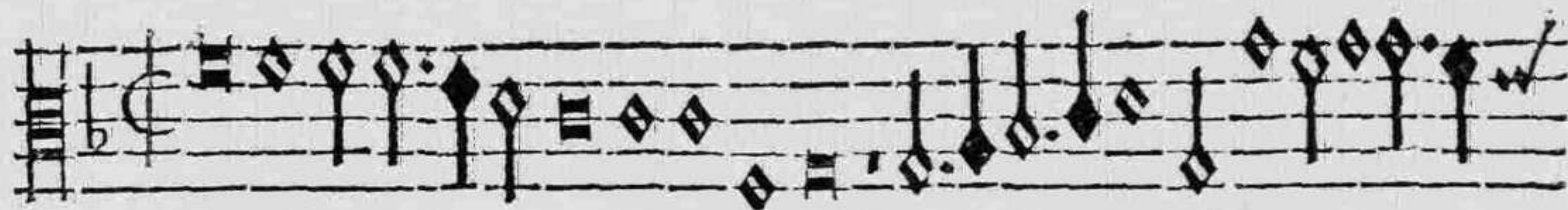
gmüt verkert/
 geluck beschert/

Das lustes spil/heym lich vnd still/mit freuden vil/bald treff das



zil/ darnach mich alzeyt frewen/darnach mich alzeyt frewen wil.





In wächter gut/ in seiner hüt/ rüfft an den lieben mor-
Wo lieb bey lieb/ in Venus üb/ bey ligen one for-



gen/ mor
gen/ for

gen/ Die
gen/

se hen auff/ verlast

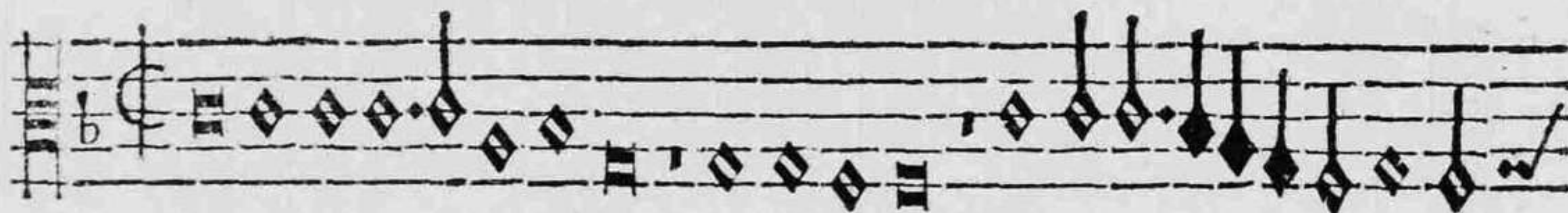


den schlaff/ Das jr nicht kombt in in ley den/ Die nacht die weicht/ D. tag her leucht/

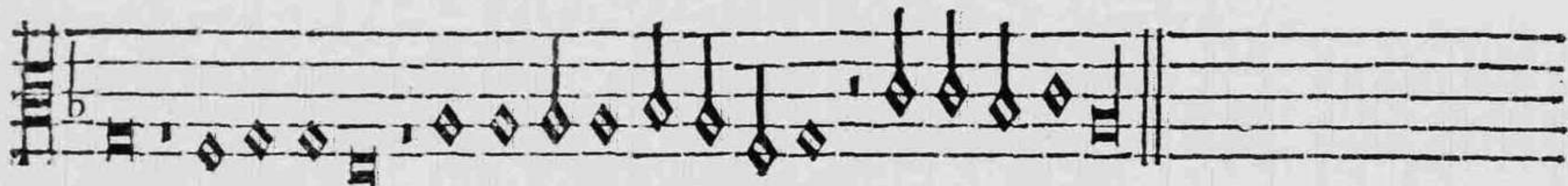


leucht/ wil lieb von lieb schei den schei

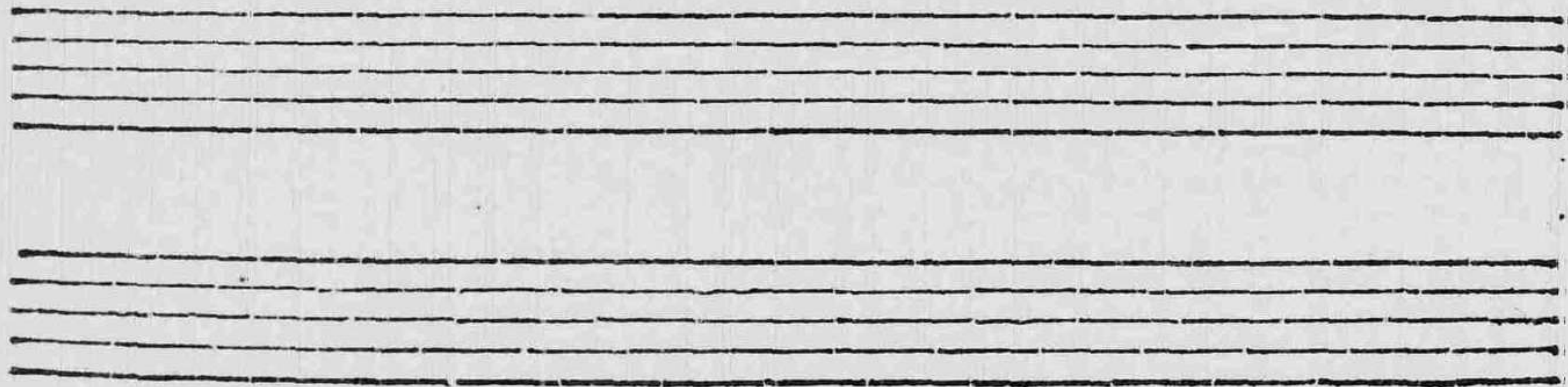
den/ wil lieb von liebe scheiden.



Ch Klag/den tag/vñ alle stünd/dz mei auß bünd/nit hat sein



gesund/der halb verwünd/mei hertz in leid/auß gutem grūd/a.g.grūd.





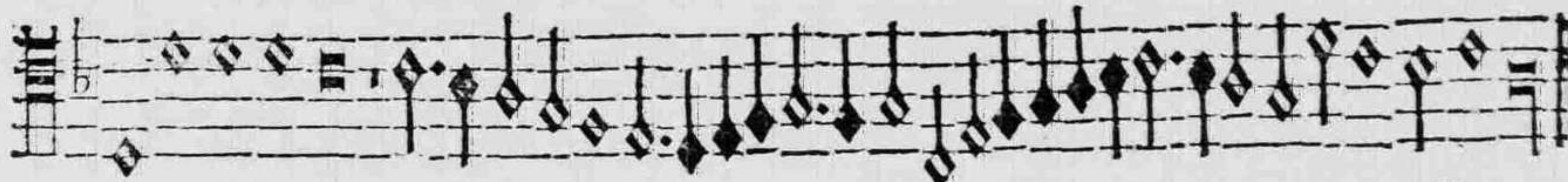
Je kumbt das mich mich/so heff/
Ich weiß mit nicht nicht/ wie mir



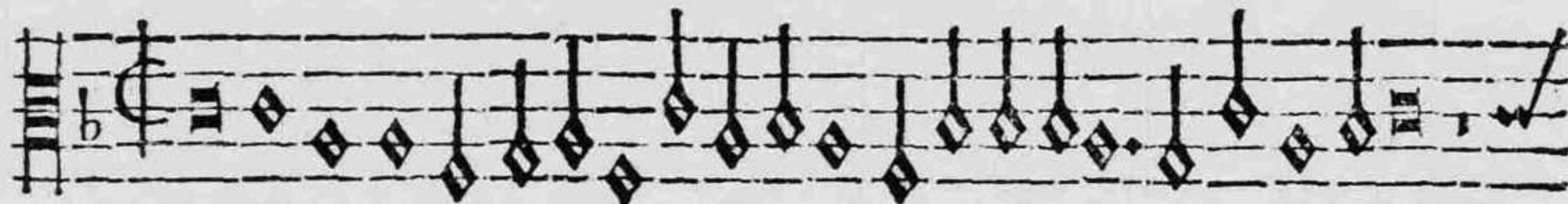
richtlich/ an sich tet ansichter yetz das bu len/
geschicht/ das blut thut das blut thut in mir wü ten/



Als ob ich iung/gericht zū sprung/ kint den weiblein ho sie ren/ nach irem



will/geben die ful/ fürwitz wil mich wil mich ver füren.



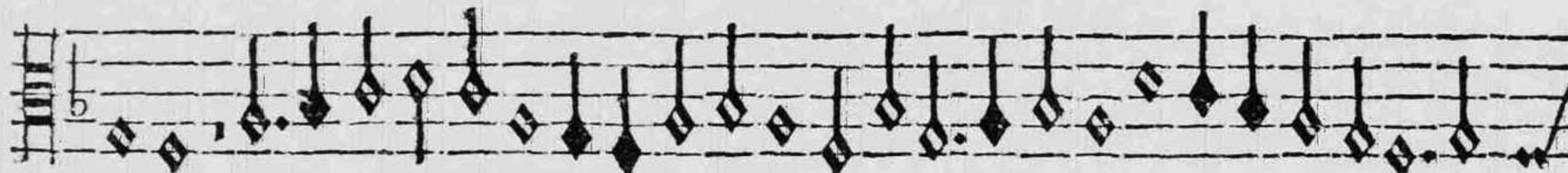
On edler art / auch

rein vnd zart / bistu ein fron / bistu ein fron /



der ich mich han / ergeben gar / glaub mir

für war / das hertz in mir / frenck sich

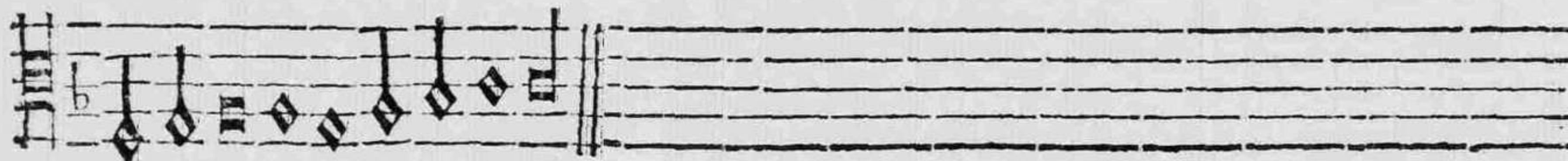


nach dir / dar

umb ich

ger / auff al dein eer / hilff mir

ich

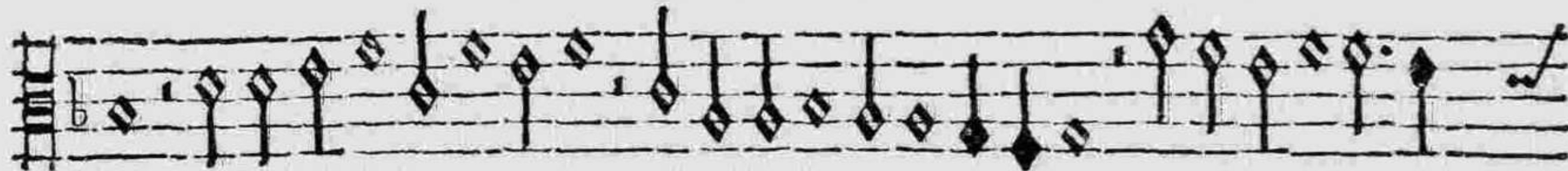


hab mit tro stes mer.

S



Sbruck ich muß dich lassen/ich far do hin mein strassen/ in fremde lēd do

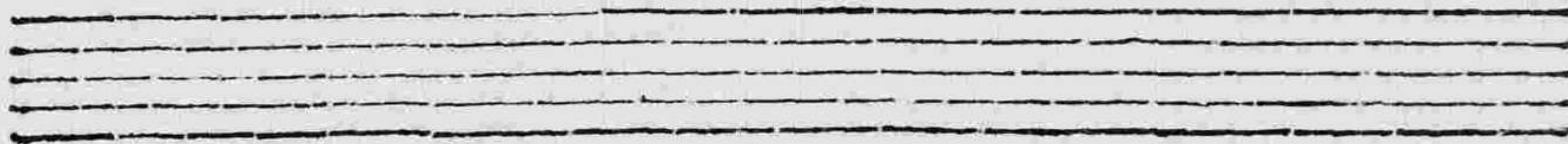


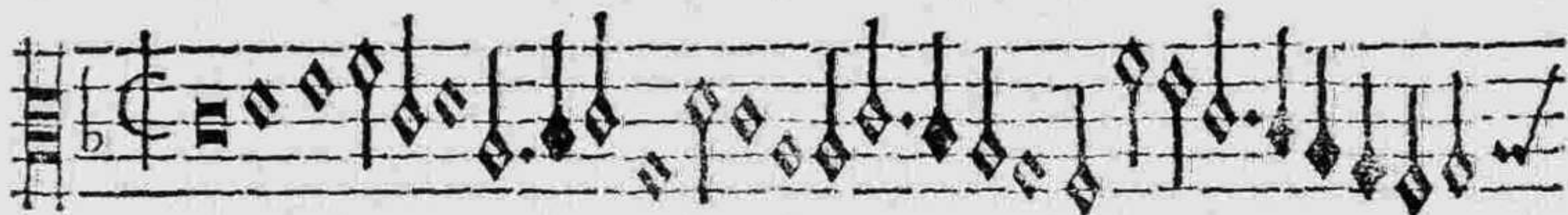
hin/ mein freud ist mir genommen/die ich nit weiß bekummen/ wo ich im e



lend bin wo ich im e

lend bin.





Edles A. mein cyniger trost/nach dir mich thut verlans
Ein artlich wesen an dir hast/das hat mich gar gefan



gen verlan
gen gefan

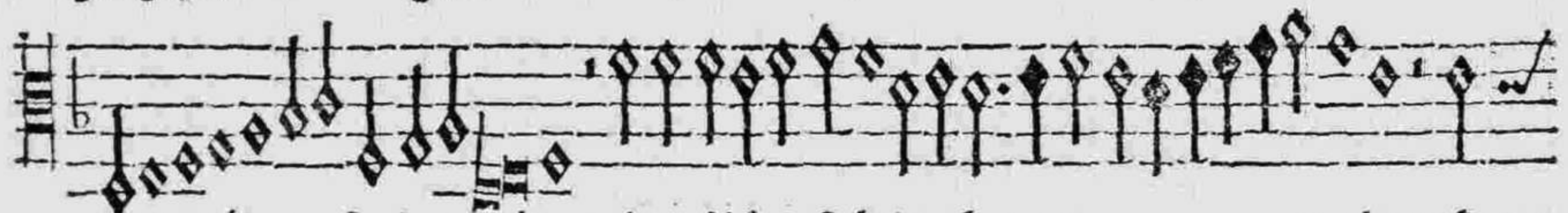
gen/
gen/

Hertz mit vnd

sinn/ stet

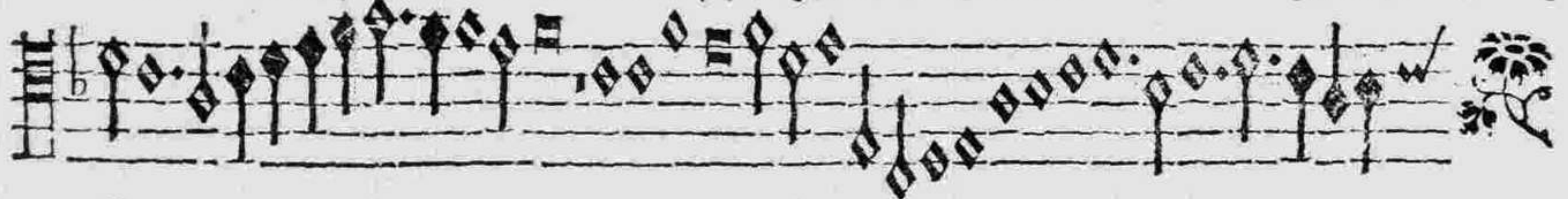
zu dir

hin/ on



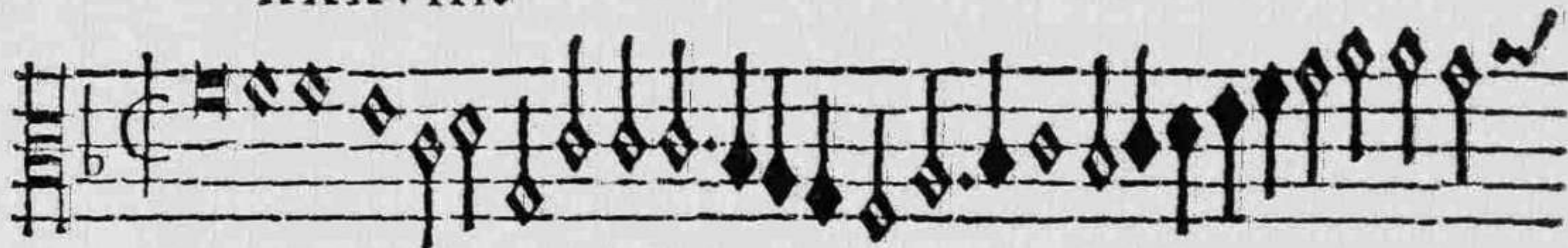
vnterlas muß den cken/an dein schön gstat/die thut mit

gwalt/mich

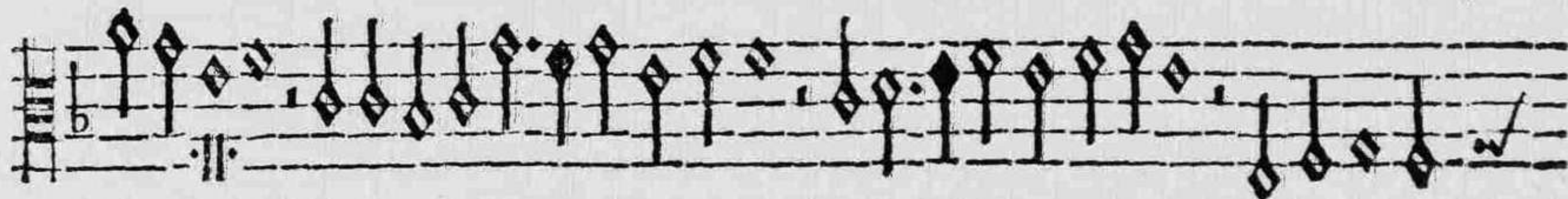


ellenden fren

cken/zu dir vmb hülff/schrey ich vñ gülff/sed trost mei schwachē herz



Als ich nū hab vernomen/hab verno
 So es dar zu wurd kōmen/zu wurd kom
 men/ was flassers
 darnach ich



vntrew sey/ Das ich an jm windt re
 chen/ wie er mich yetz thut stechen/ste
 yetz vast sch:ey/

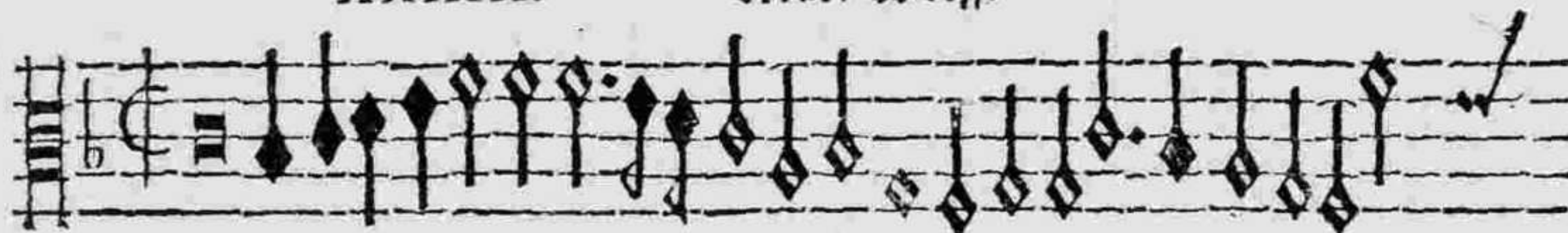


chen/gluck stand mir al zeyt bey.



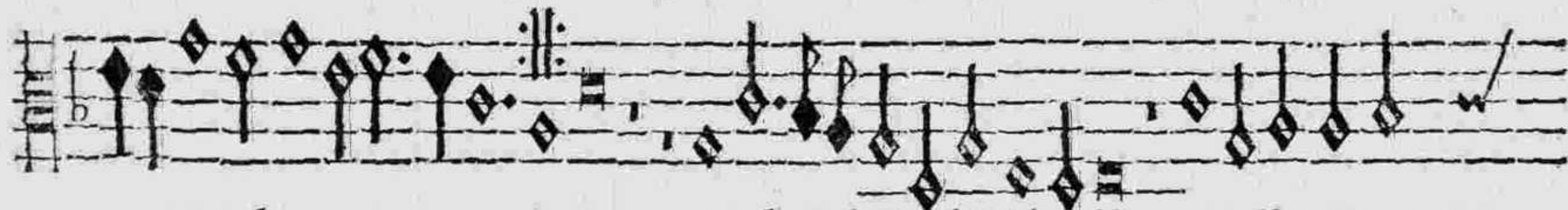
gen/sunst andre fein/ sunst andre fein fā stille sunst andre fci fā stille mein schmerzē.

ff



Ohn falsneid/ be
Macht das du glück/ von

lenglich zeyt/ hab ich manch stund
mir zuruck/ dich wendest vnz



gedul
uerschul

det/
det/

mein hertz leid sedlich schmerz/ allein dir zu ges



sal

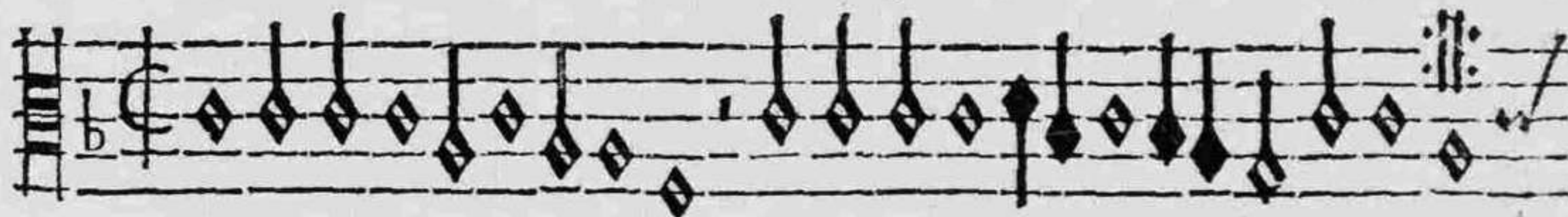
len/ glücklicher stund/ auß hertzem grund/ gwardt ich mein lieb/ gwardt



ich mein lieb ob al

len ob al

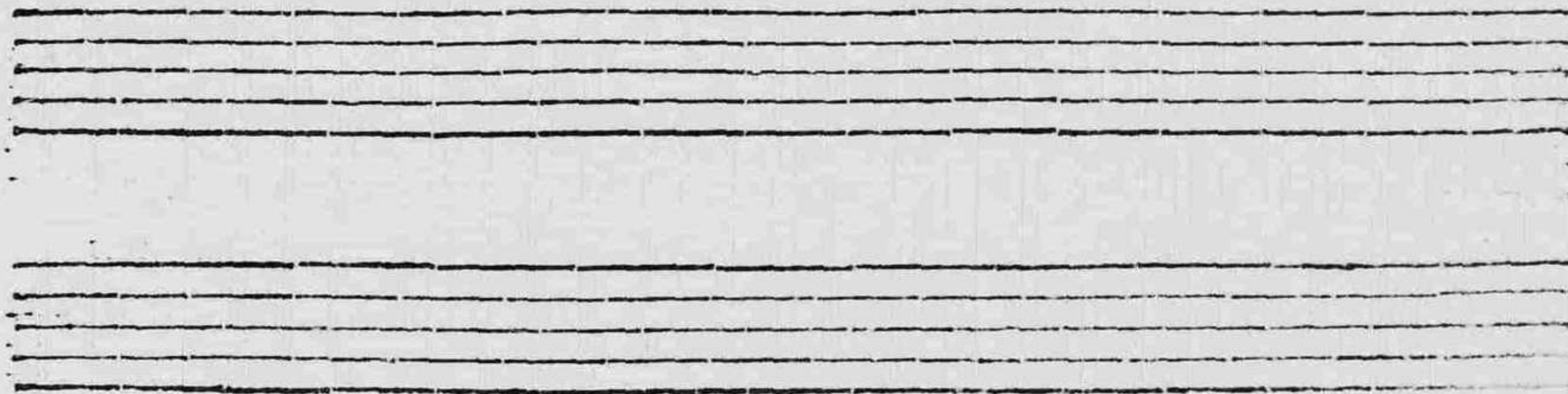
len.

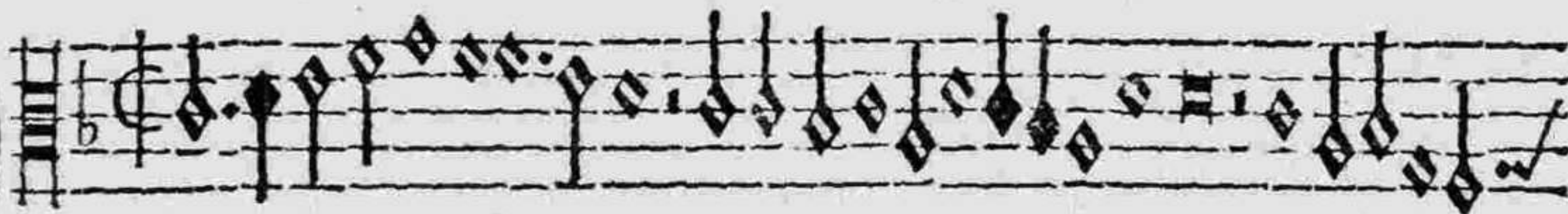


Ich bin versagt/gen einer magt/das sie mich nimmer ha
Und do er mich/so listiglich/ vertrungen hat auß di
ben wil/
sem spil/

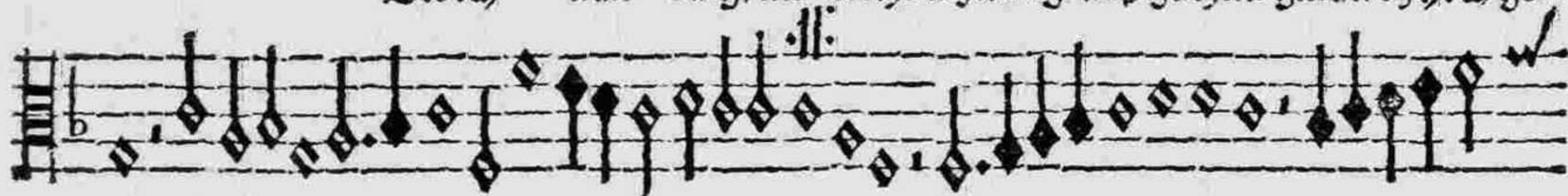


Stet noch darauff/mein wider fauff/ den ich mit siß/ vergolten habduncß mich nit gnug.





Lück mit der zeyt/ hat mich erfreuet/ sich zu mir fert/ darzu ge-
 Die ich nun lang/ mit hertzem zwang/ auß gätzem gmüt/ dz hoch ge-



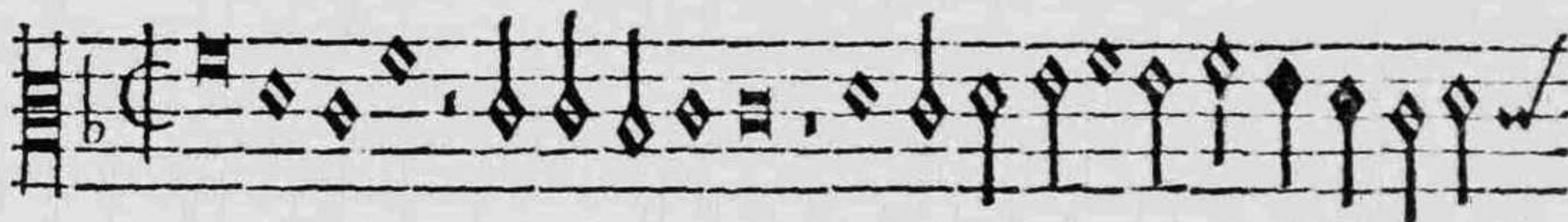
wert/ mir gfügt ein Fron der e ren/ Sie thut alstünd/ sie thut alstund/ auß
 blüt/ mir hab begert zu wer den/



hertzem grund/ mein gmüt alles erfreuen/ im hertzen Fron/ ein zir mit allen/ mit



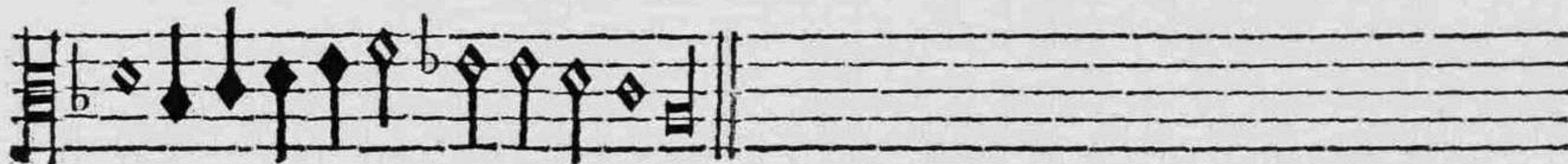
mit allen treuen mit allen treuen.



Willig vnd trew/willig vnd trew/ on al le reu/ ich



mich er gib/ wil auch mein glübd/ stet halten dir/ gätz vnz

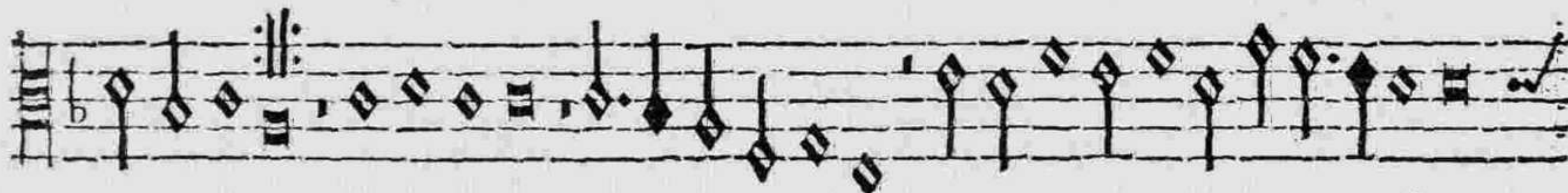


uerfert das glaub du mir.

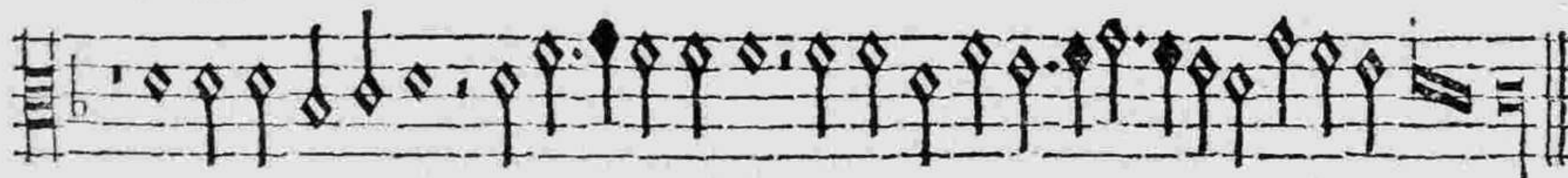




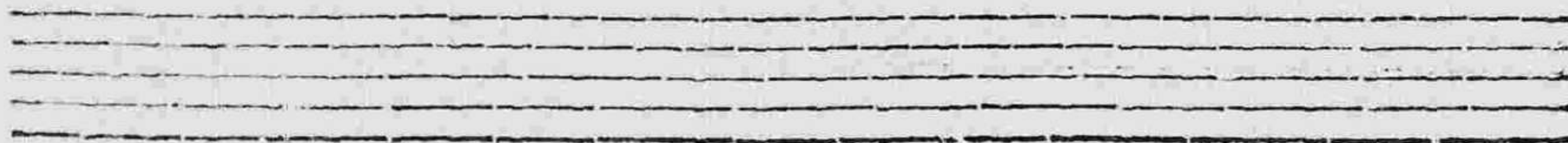
Ich willen dein/mich dir allein/ in trewen zu in trewen
für all aufferd/bistu mir werd/ vnd gib mich dir vnd gib mich



zu erzeygen/Gätz in dein pflicht/der zuuersicht/ laß dir meindienst gefal len/
dir zu eygen/



Dan glaub fürwar/ in frewen schar/ liebste mir ob in allen ob in al len.



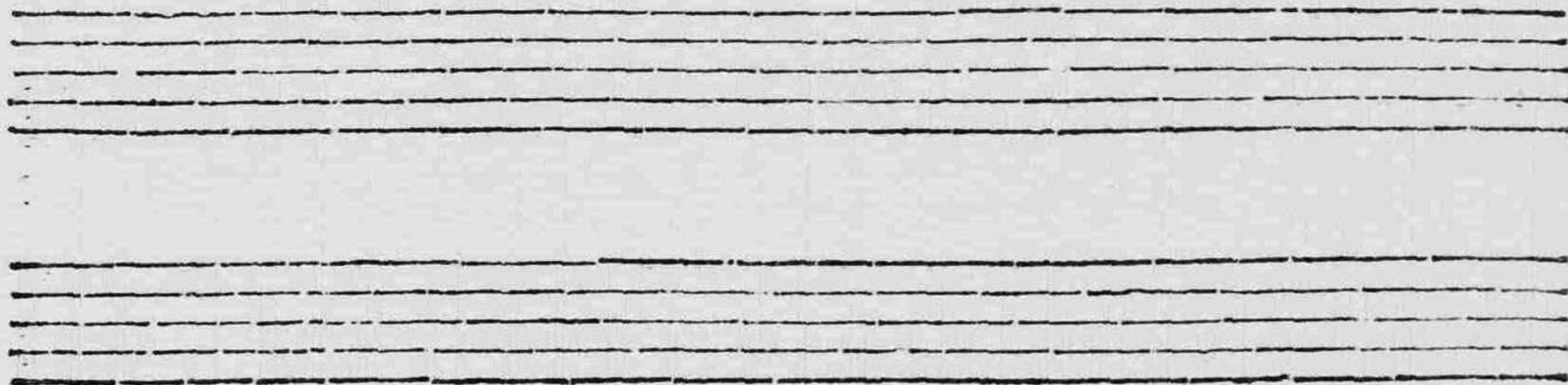
XLIIII.



Er hind mir vor dem liecht vmbgat / frů vnd auch spat / hab

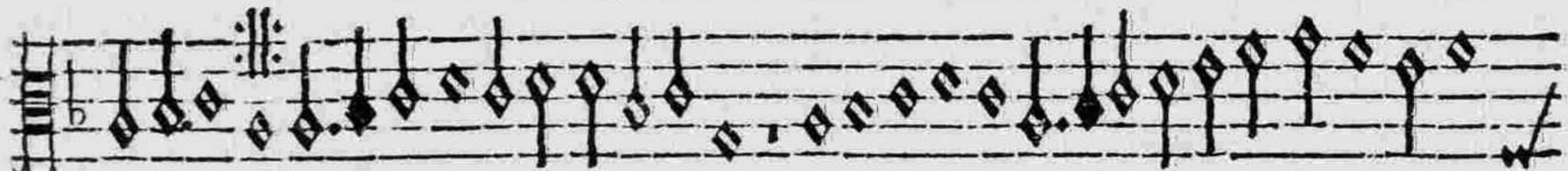


ich feur vñ / wie ich im thu / das richtet als der fla ffr zu.

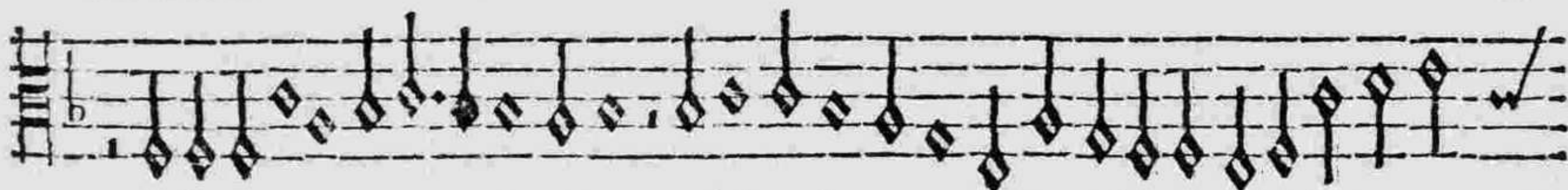




Oh höchster heit/du edles blut/ gedencck der lieb vnd freuden/ vnd
Die wir so lang in stiller hut/ in wollust theten treiben/ the



freuden/ Vnd so es yetz nit mer mag sein/ es nit mer mag sein/ bringt grosse pein/
ten d:reiben/



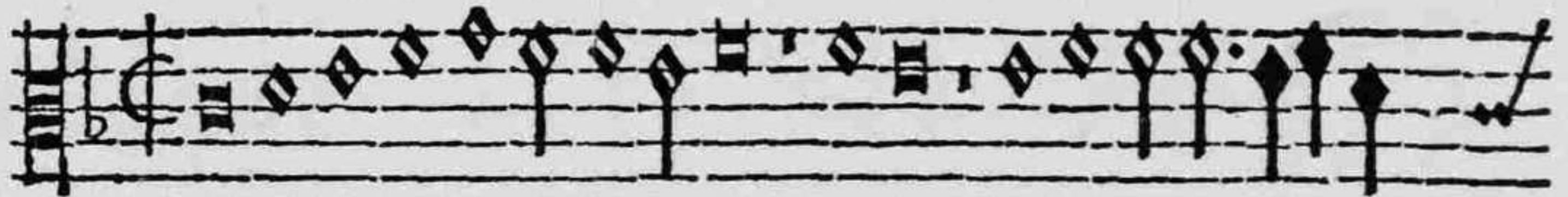
dem hertze mein/so bit ich dich/ ich dich du einige mein/betracht mei grossen betracht mei



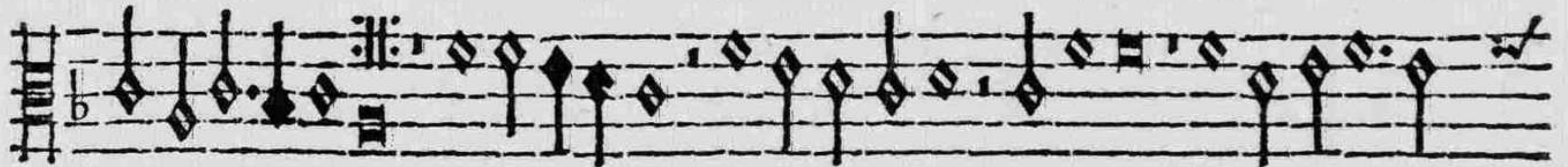
grossen schmer zen mein grossen schmerzen.

XLVI.

Heinricus Eytelwein.

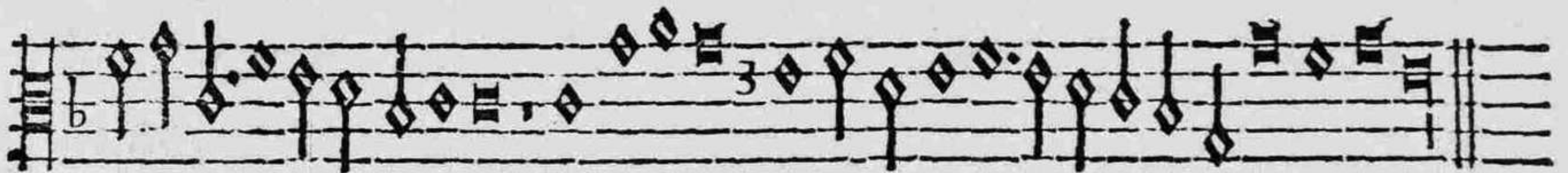


It allem sin/bin/ich bechafft/ das schafft/in mir der lie/
Was ich für fer/schwer/es als ist/vñ bußt/mir rat zu di/



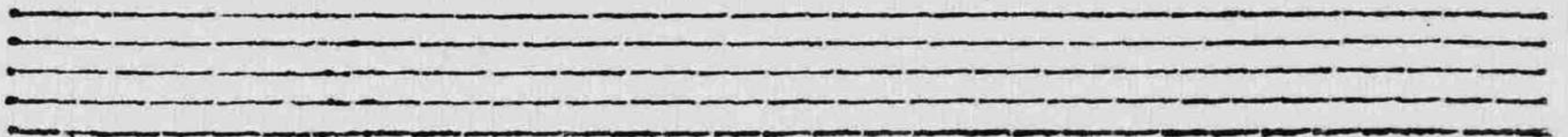
be bund/ Damit
fer wund/

ich bit vnd schrey/ verzeyh hertzlieb



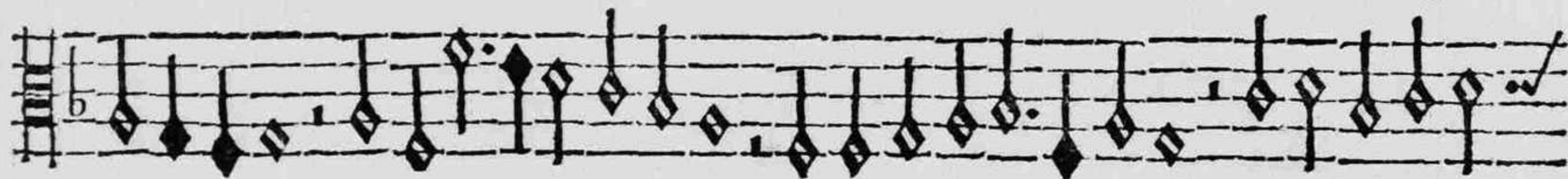
dein gunst/al kunst/ist sunst an mir verlorn mein lieblichs

M.





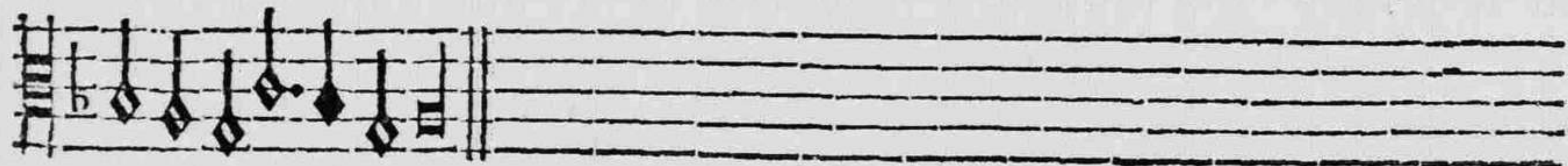
Er mey wil sich mit gunsten bewei sen/brüß ich an aller vöge/



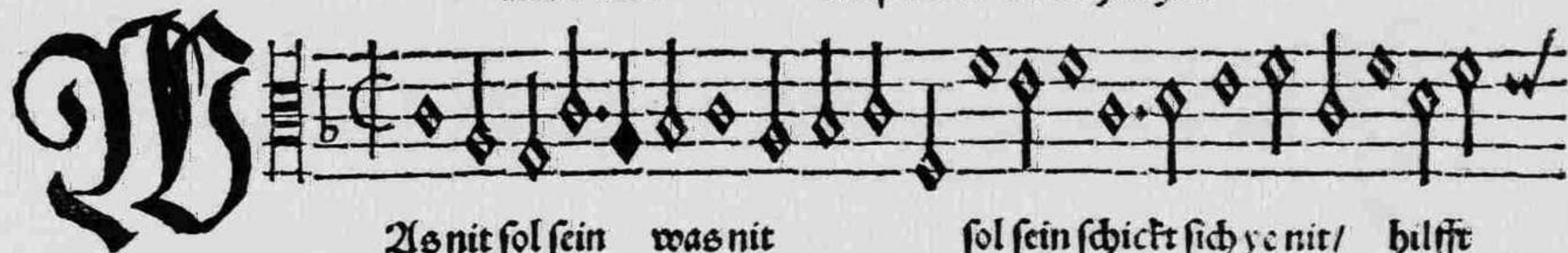
lein gesang/bringt vns den sömer manigfalt ich hort die nachtigal singē/sie singt recht wie ein



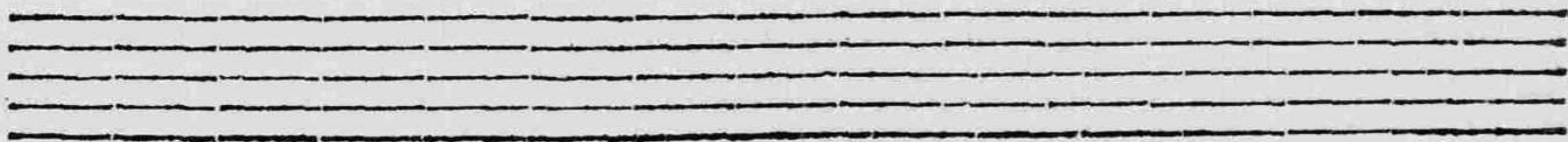
seyten spil/der mey vnß wil Den liechten sömer bringen ja bringen/ den liechten sömer



bringen ja brin gen.

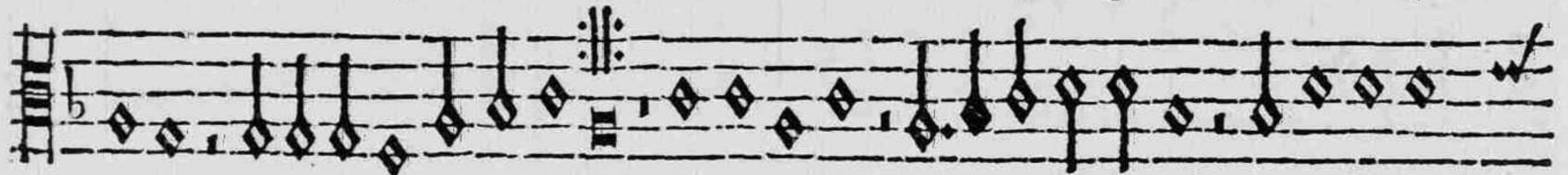


doch al hoffnung ist doch al hoffnung gar entwicht/ ist gar entwicht.

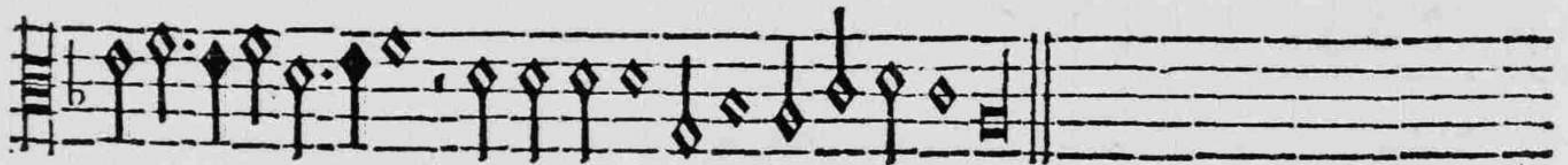




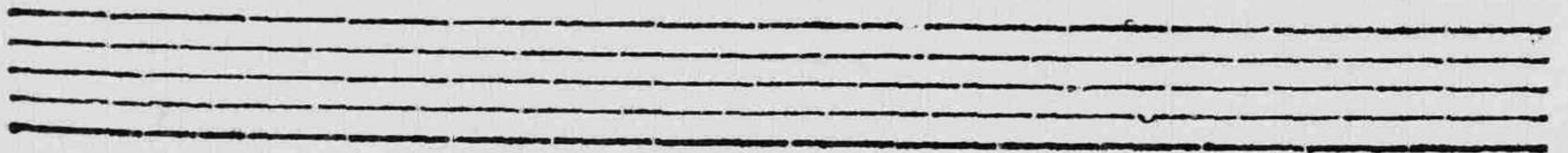
Ich hab heimlich/ ergeben mich/ ein schönen helden wer/
In chr vnd trew/ on alle rew/ seins gleichen lebt nit auff er/



de/ ein schönen helden werde/ An wol gestalt/ find man kein bald/ schön Absolon
de/ seins gleichen lebt nit auff erde/



muß wei chen/ Salmon ist er zu verglei chen.



L Johan. Frosch.



Als dein gefert/ist hert/ on schuld/ ge duld/mich
Saturnus bracht/veracht/mein glück/ vnd zruckt/ver



tragen macht/ Wo hin mich fer/wo hin mich fer/ sich ich ye mer/das ges
iagē tracht/



stirn mir sein/sein entgegen/doch werß noch frū/fünd ichs on müe/von haß zu



gnad be wegen be we gen.



Al ich vnglück nit wi
So weiß ich doch / Got ist

der stan / muß vngnad han / der
mein kunst / sein huld vñ güt / die



welt vmb mein recht
muß man mir er

glau
lau

ben/
ben/

Got ist nit weyt / ein kleine zeyt / er sich verbirgt /



biß er

erzürget / die mich seins worts berauben

berau

ben.

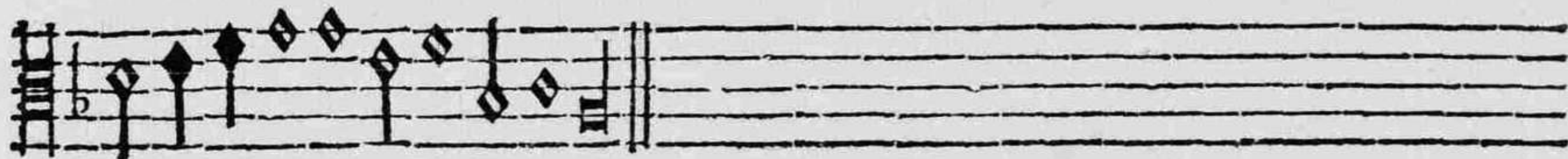




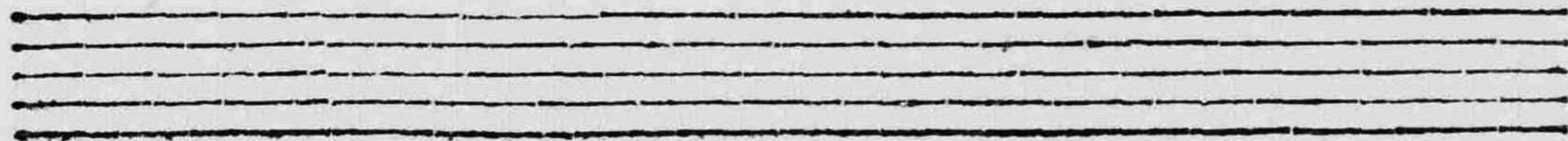
Ocht ich gunst han/bey dir bey dir das fan ich nit verstan/ der halb bit



ich/ du wöllest mich/ das selb gantzlich/berichten gar/ dan ich dich zwar/lieb



für war in trewen.





Erge
Also

bens ist all müe vnd Fost/ wo nit Got selber
find auch der mensch kein trost/ wo er sein eygnen



haut haut das haus/ Dañ wo die stat Got mit seinem recht/ nit selbs erhalt vnd
fress fressen trawet/



schu tzet/man wach vnd hüt/ on Gottes güt ist gewiß das



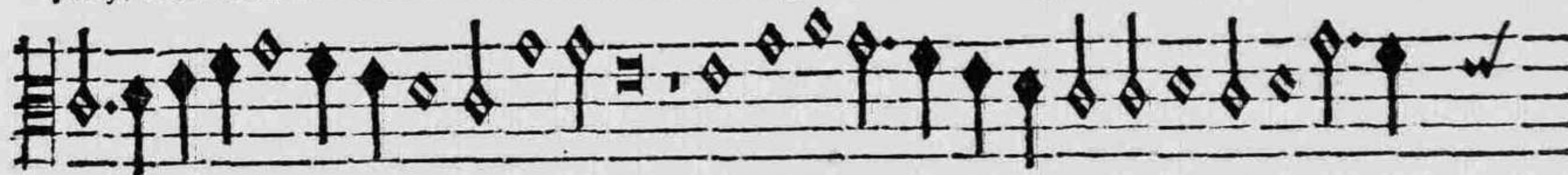
es nit nützet das es nit nu tzet.



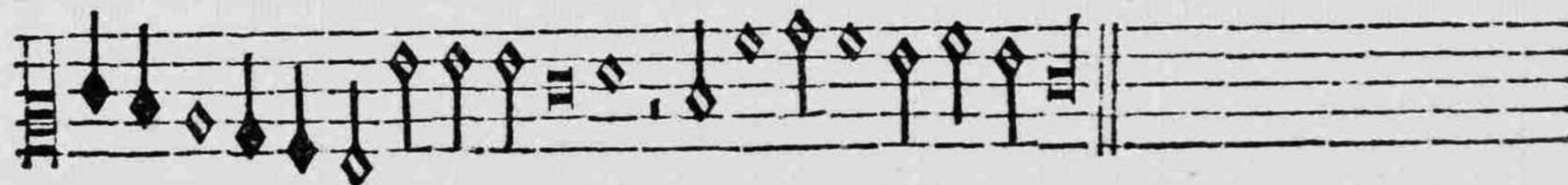
Ch B. nit brich/durch Fla ffers



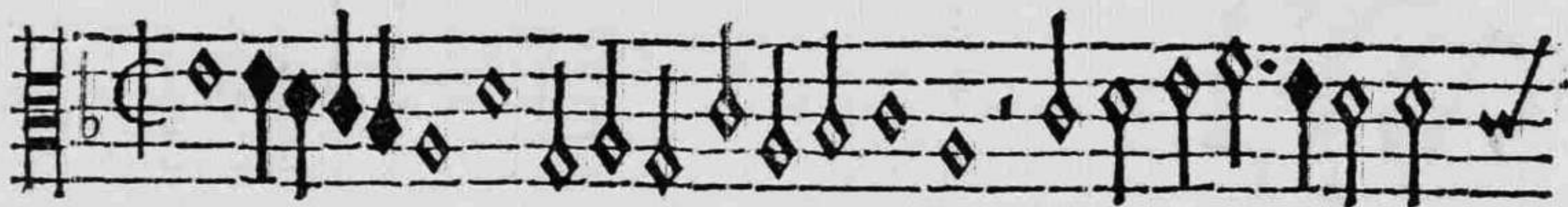
stich/dein trew dein trew an mir/dēck vor dein zir/wie du mich grecht /alzeyt trewlich be



finst/ in deinem dienst/ sol nun vntrew/ mir werden new/so



ist erst groß mein leid/ so ist erst groß mein leid von new.



Erge
Also

bens ist all müe vnd kost/ wo nit Got selber
find auch der mensch fein trost/ wo er sein eygenn



baut baut das haus/ Dañ wo die stat Got mit seinem racht/ nit selbs erhelt vnd
fressfressen trawet/



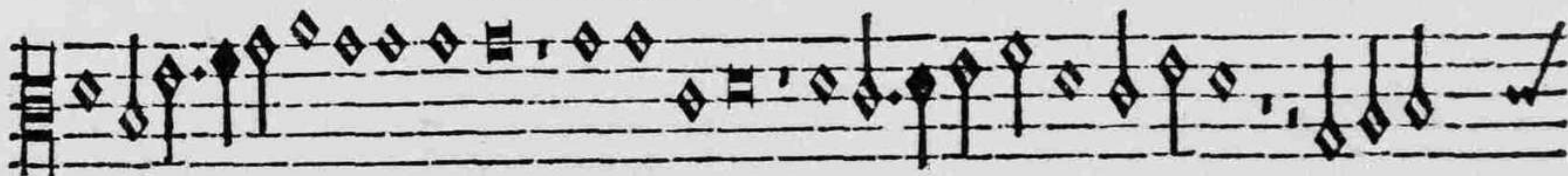
schu tzet/man wach vnd hüt/ on Gottes güt ist gewiß das



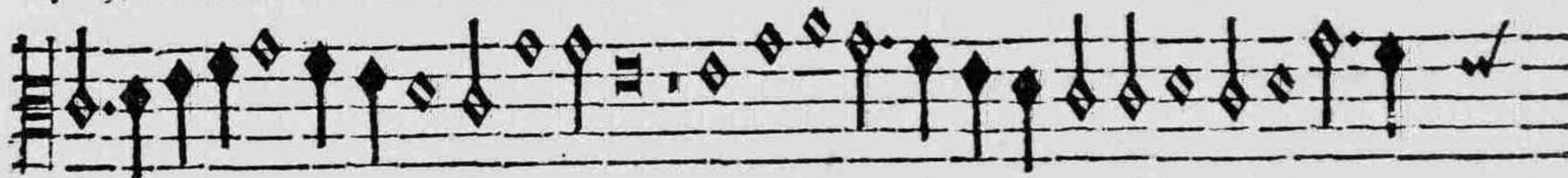
es nit nützet das es nit nu tzet.



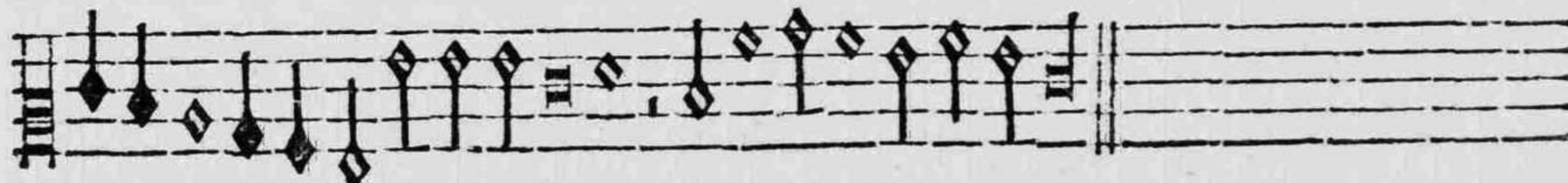
Ch B. nit brich/durch Fla ffer



stich/dein trew dein trew an mir/dēck vor dein zir/wie du mich grecht/alzeyt trewelich bez



finst/ in deinem dienst/ sol nun vntrew/ mir werden new/so



ist erst groß mein leid/ so ist erst groß mein leid von new.



Ch höchster hort / vernim mei wort / vernim m. wort / al mei gedancē /
 Ach frewlein zart / biß nit so hart / biß nit so hart / fer wider schir /



vor leid sind francē / nach dir mich thut verlāgen / Das zweiffel nit / darūb ich bit / dz zw. n. dars
 wañ du hast mir / mein hertz vnd gmüt gefangen /



umb ich bit / thu dich freündlich freundlich erzeygen / hertzliches weib / zu als



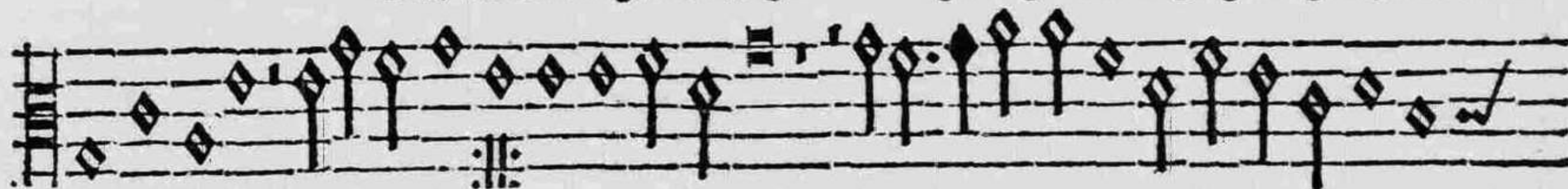
ler zeyt / gib ich mich dir

zey gen zey gen.



Reud ich oft mach/in mir
Sich nit all ding/vnd wigs

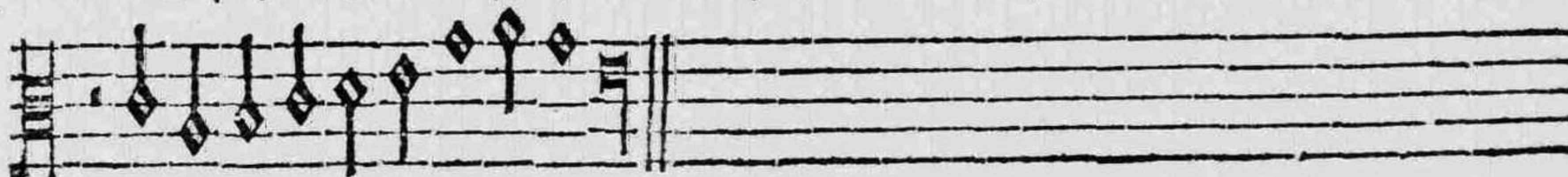
selbs lach/mir selbs lach/ der selbs
gering/vnd wigs gering/achts flei vñ



men berichte berichte/ So kumbts das ich das ich mich freud versich/
halts für nichte für nichte/



was über pleybt ich dan entpfach/was über pleybt ich dan entpfach/ alweg alweg bin ich

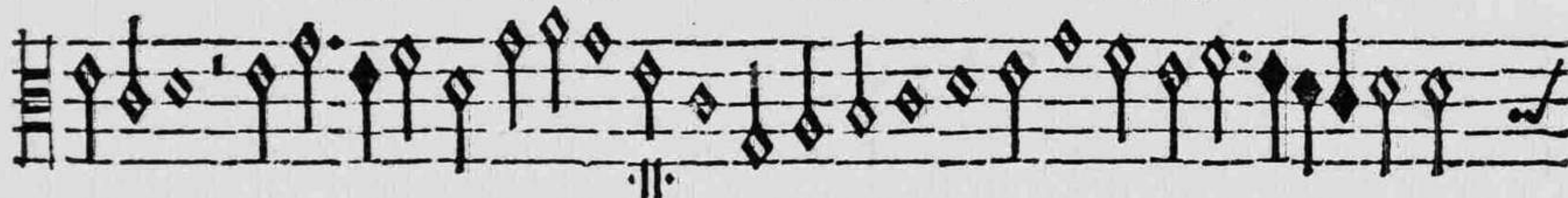


alweg bin ich der hinden nach.



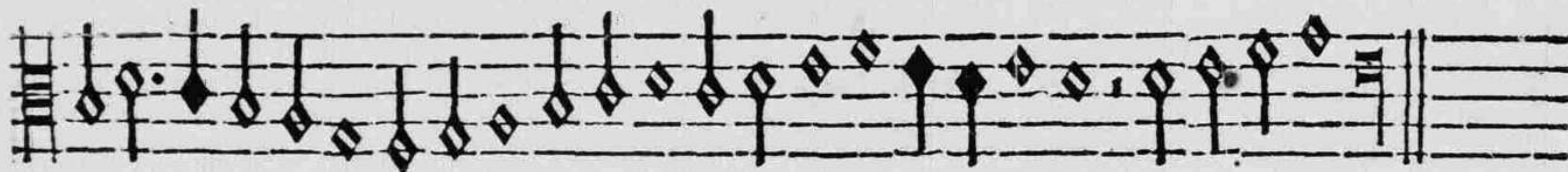
Se ist der art/
Darumb ich jr/

von tugent zart/trewlich bewart/ die
bin mit begir das hertz in mir/thut

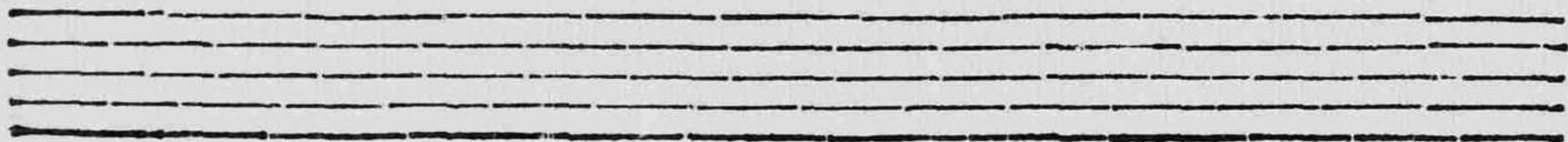


mich erfrewt/die mich erfrewt in ernen/ Zu jr mit fleiß/dañ
sich ganz freund/thut sich ganz freundlich feren/

zucht vnd



weiß/waß sie vnd kan/ seid ichs nun han/thu ich als anders faren lan.





Icht lang an
Ireug lein

nit lang an
ireug lein

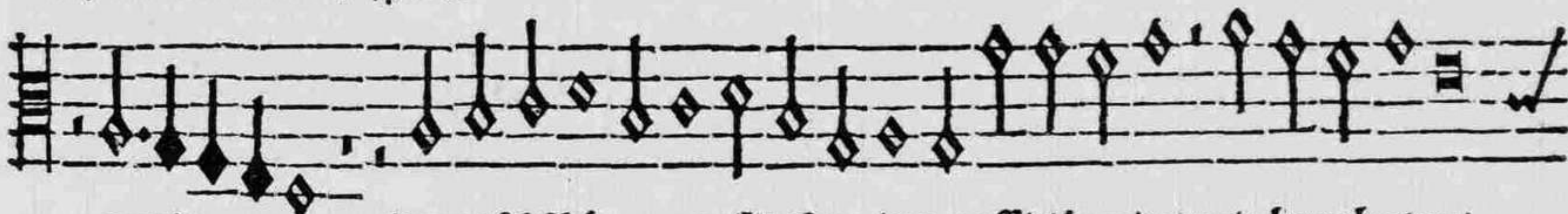
einem dantz ich sach/ ein juncfrawe
braun vnd schwarz aug braun/ für war



gart vnd seuberlich/
bey meiner trew ich sprich/

Das ich sie frön/ mit aller schön/ für Venus für

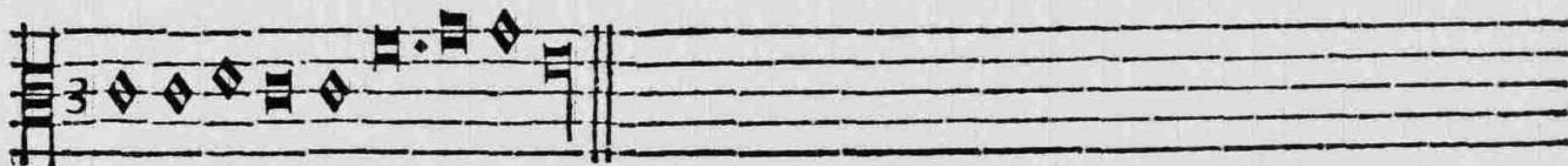
Venus



ward

der apfel schön

auff diser erdt/ auff diser erdt/ mein hertz begeret/



nit mer dan sein jr vnterthon.



Ag nacht ich sicht/ nach dein ge
Dein gut weiß ber/ velleicht on

sicht/ zart aller
gfer/ mir zlieb er

liebste
schein



liebste me
erscheine am

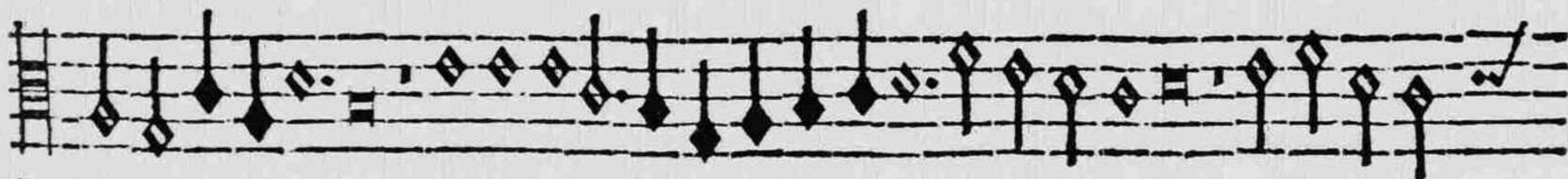
delcin/ fensterlein/

Dañ ich mich yeb/ nur

dir

zu lieb/ mit sin

gen



vnd ho firen/ vor deiner thür/

glaub sicher mir/ mein ich als

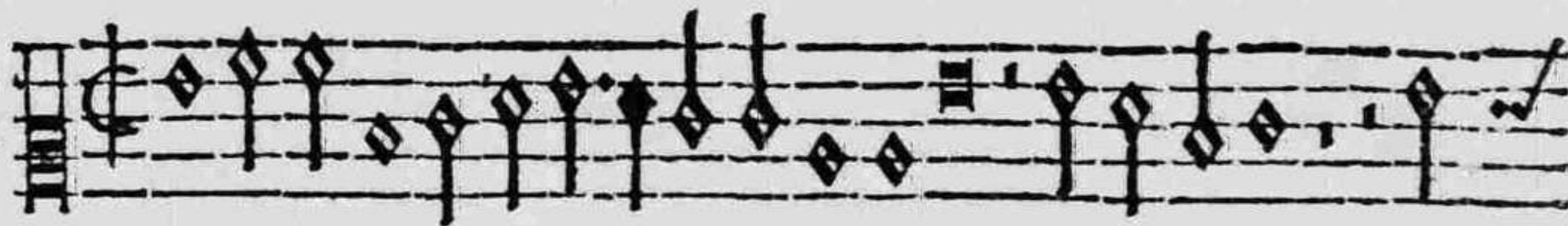


les mein

ich alles in ehren.

LX.

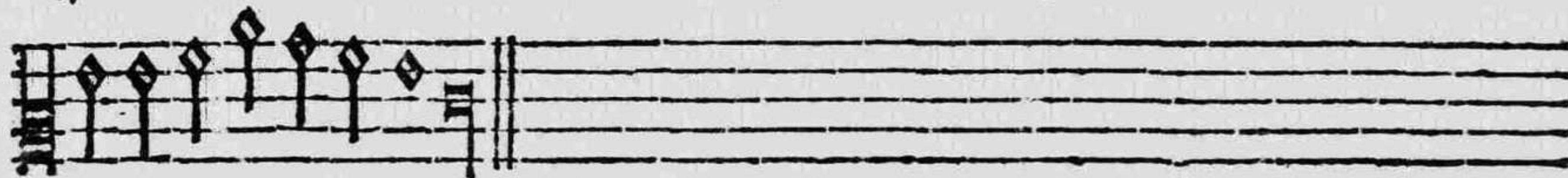
Ludo. Senfl.



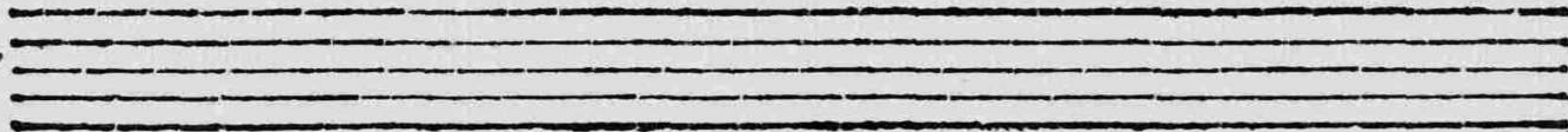
Als ich hertzlieb erwerben dich/so sprich/ erwerben dich so

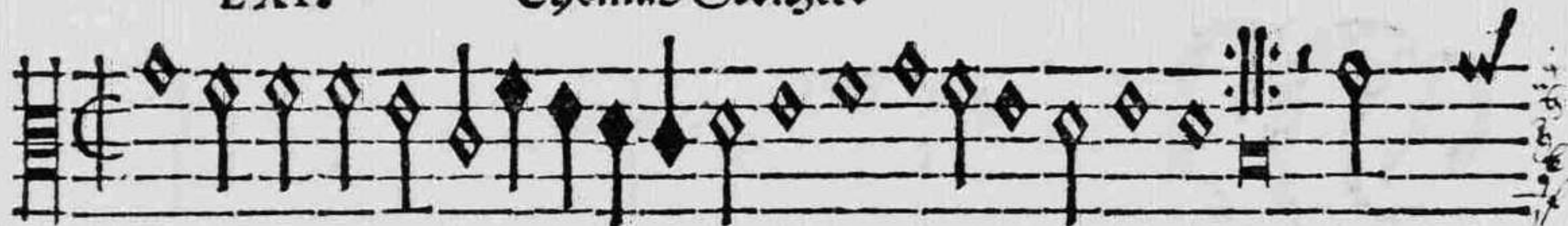


sprich/es darff nit wort/so hat ein ort/verlangen verlan gen/ thu nit



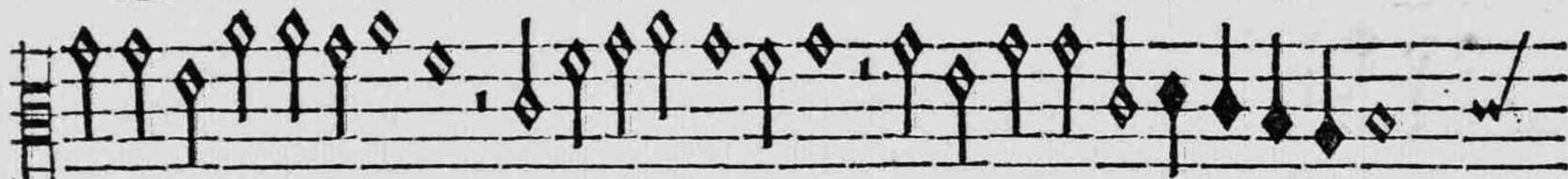
lang mit mir bringen.





Als laubet ist der wal
Beraubet wird ich bal

de/gen disem winter kalt/ Das
de/mein lieb dz macht mich alt/

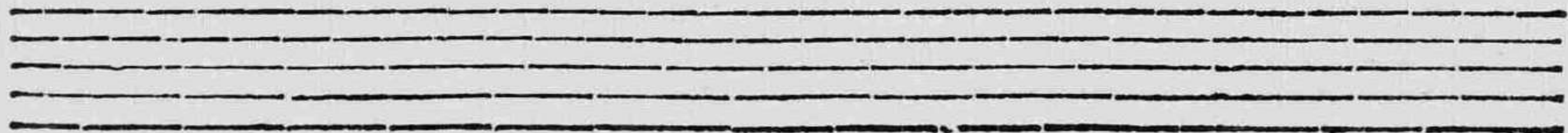


ich die schön muß meiden/ die mir gefallen thut/ bringt mir manichfeltig lei/



den/

darzu ein schweren mut.





Ah meydelein rein ach meidlein
Darumb ich wil darumb ich

rein/ ich hab
wil/ in gheim

allein/
vnd wil/



mich dir ergeben er geben/ Daß frey darauff/ das dich der kauft/ der kauft nit reu
dir zu gefallen leben/



en sol/ yedoch wiewol/ ich yetz und scheid/ mit schmerz vñ leid/ so



hoff ich do h/ es wird mein noch mein noch/ verges

sen nit/ erbarm dich mein dz ist mei bit.



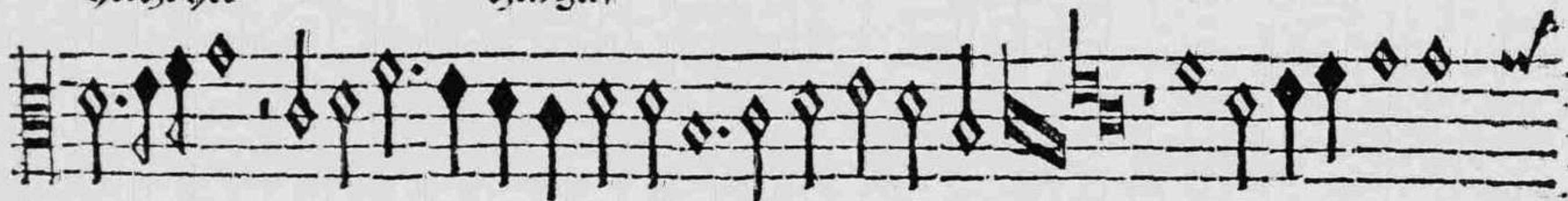
Erz liebste bild/ beweiß dich milt/ mit deiner lieb mit deiner lieb vnd
Des gleich wil ich/ wañ ich han dich/ nach lust vnd gūst nach lust vñ gūst meins



gunst vnd gunst
hertzē her

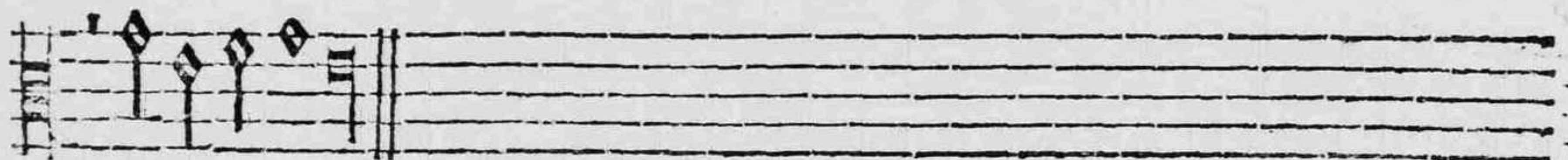
gen mir/ Er
tzen gir/

welt für all für all/ in disem

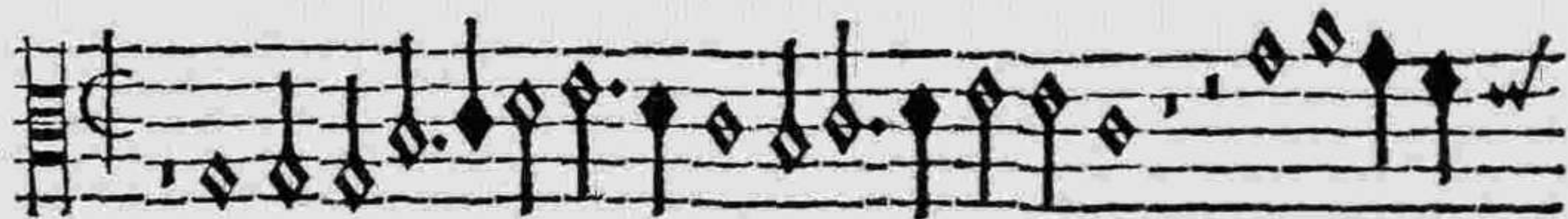


tall/ mit reichem

schal/ frey ich mich dein in eren in e ren



in e ren.



An sieht nun wol wie stet du bist wie stet du bist/



recht ganz vnd gar/ vnd gar on ar

gen list/ schön helstu dich/ das



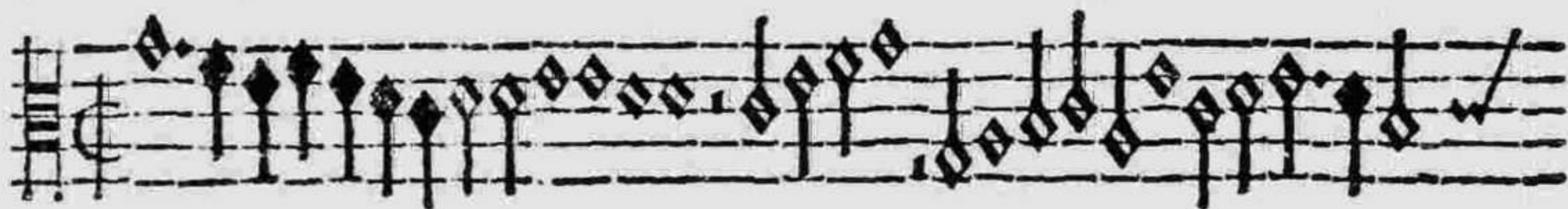
das frey ich mich/ verste

mich recht/ meins hinz



der sich.

S



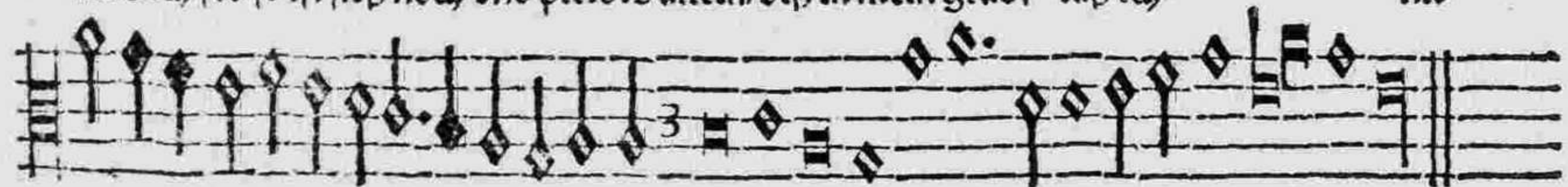
Es gleichen lebt auff erden auff erden nicht auff erden nicht/ der
 Ir züchtig geberd/ vñ freündlich/ vñ freündlich gsicht/ vñ freün. gsicht ligt mir



ich der ich mit lieb/ d ich mit lieb verbündē bin/ Sey wo ich wöll/ sey wo ich wöl/ thu woz ich sol/ thu
 ligt mir al augen ligt mir all augen blyck im sñ/



was ich sol/ so ist sieß noch vnd pleibts allein/ biß in mein grab/ laß ich mit

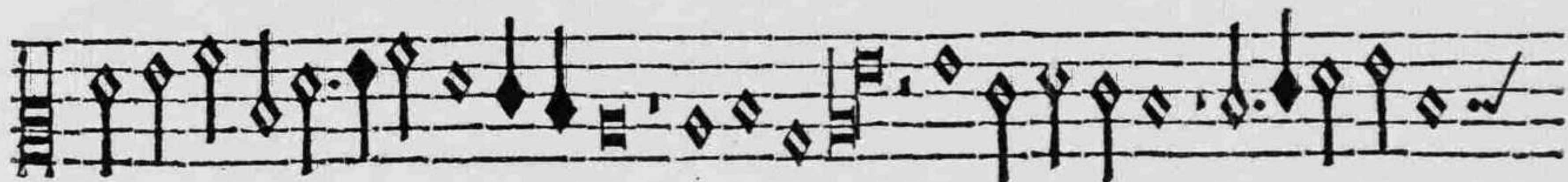


ab/ zu lieben sie vnd andre fein/ die ich mit gantzen trewen mein.

W



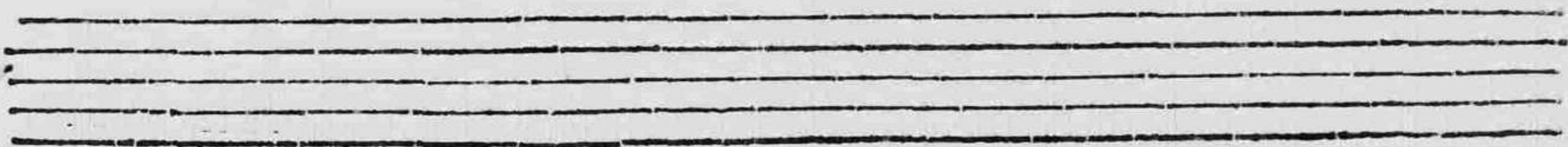
Ol kumbt der mey / wol kumbt der mey / mit mancher ley / der blümlein



zart / nach seiner art / erquicket das / verdorben was / durch win-



ters gwalt / durch winter s gwalt / das frewet sich gantz manigfalt gantz manigfalt.





Al freud nert mich zu aller stund/ der mir das gund/ ist
 Im wirdt zu teyl mein roter mund/ oft wirt ich gsund/ wan



eren werd/ So thu ich ja so thu ich ja was mir gebürt/gen im auff erd mich nicht ver
 er mein gert/



fürt/ er lebt nicht der mich anders spürt.





Keundlicher grüß mit püs wart mir lieblich vnd süß/ er



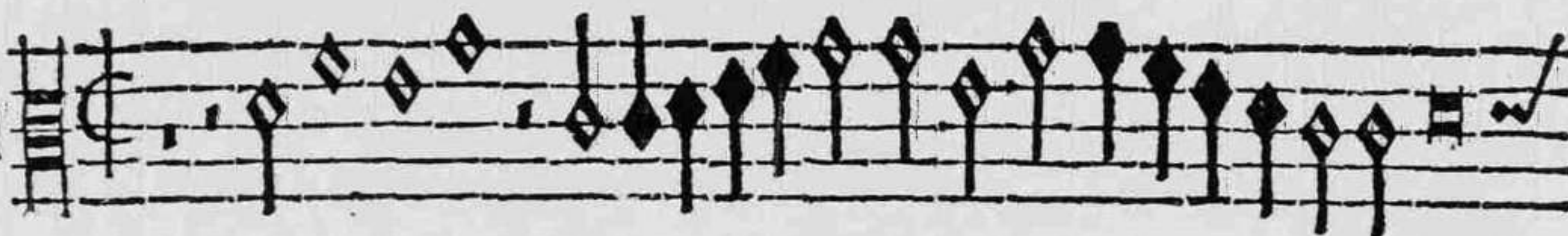
frewt mir hertz vnd sinne/ im augen plick/ mit strick/ muß schei den



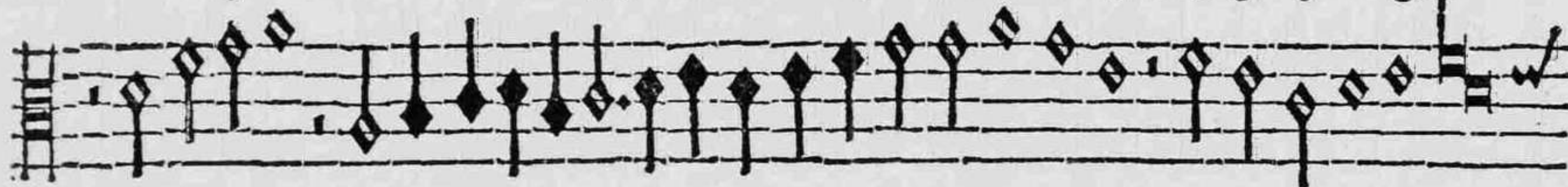
ich muß scheiden ich von hinne/ groß flag/ ich trag/ vnd zwei/



fel ser/ ich sech sie nim mer mer.

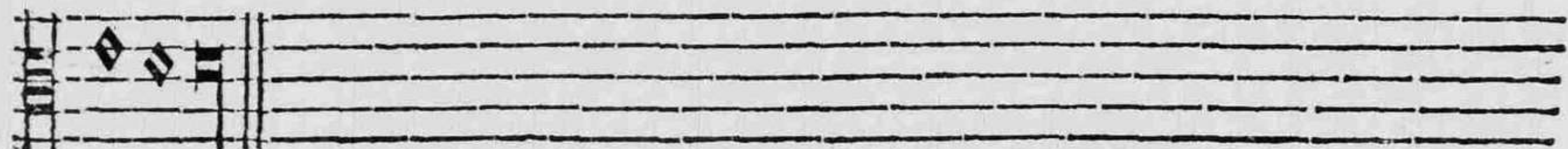


An sicht nun wol wie stet du bist du bist/recht gantz vnd gar

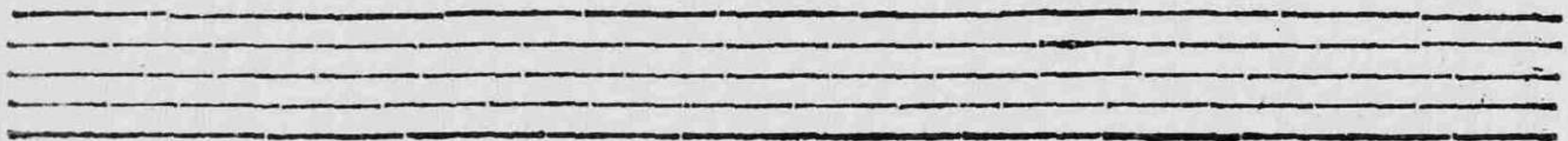


on argen list/ schön helstu dich/

das freu ich mich/ versteh mich recht meinß



hindersich.



LXX.



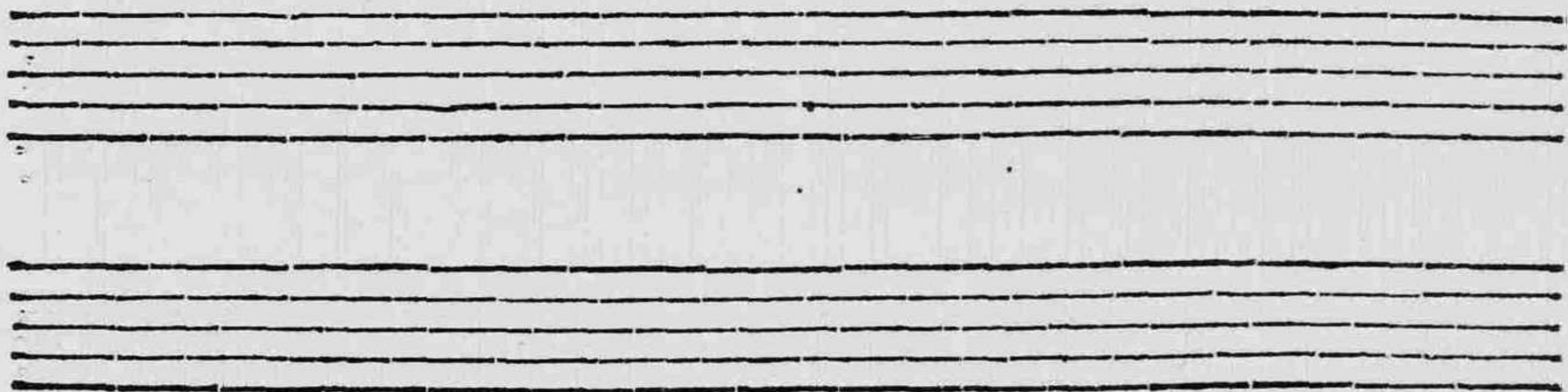
Us grūd/verwūd/bin ich alzeyt

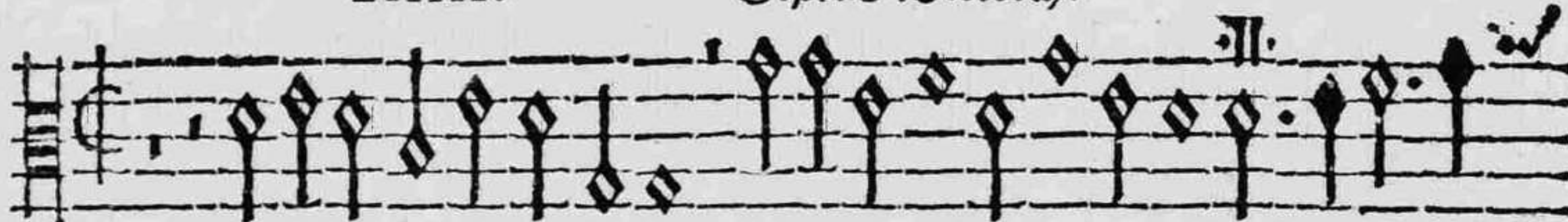
macht neid

vnd flasz

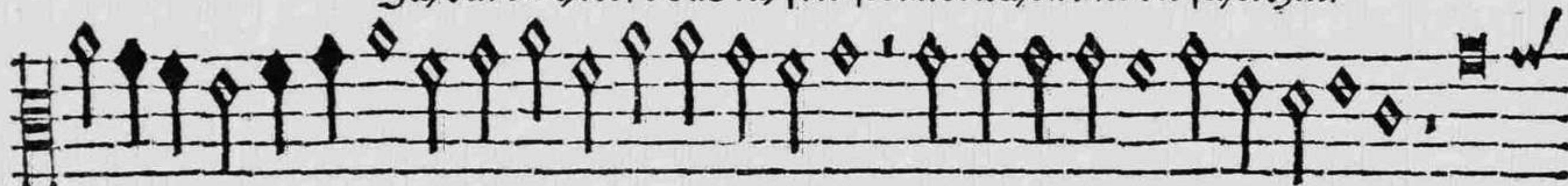


fers haß/der mich verfolgt verfolgt on maß.

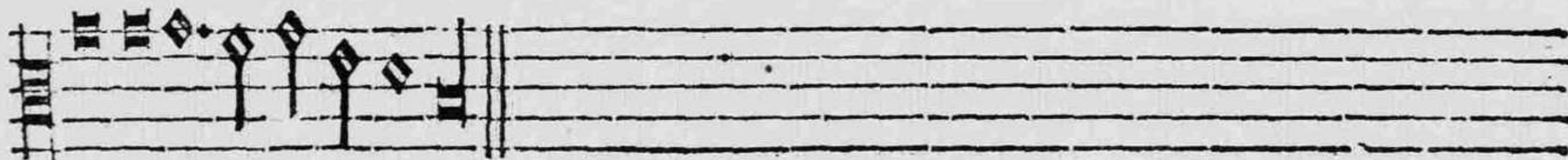




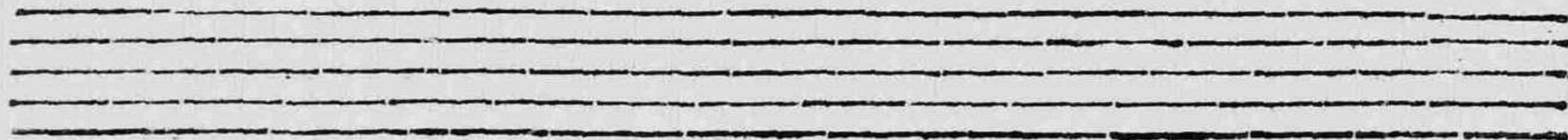
On grüß dich Got/mein feine frot/du liebest mir im hertzen/Sarzu zwinge
Ich bin dir hold/o das ich solt/freundtlichen mit dir scherzen/



nich/ gewaltigflich/ dein züchtig weiß vnd perden/ kein schöner ist/zu diser frist/ die



yetz lebt auff er den.





Als wil yetzund
Setzt gegen mir

ha
vil

ben recht/ das thut mich wol bedunß
armen knecht/ daß scheiden wil mir winß



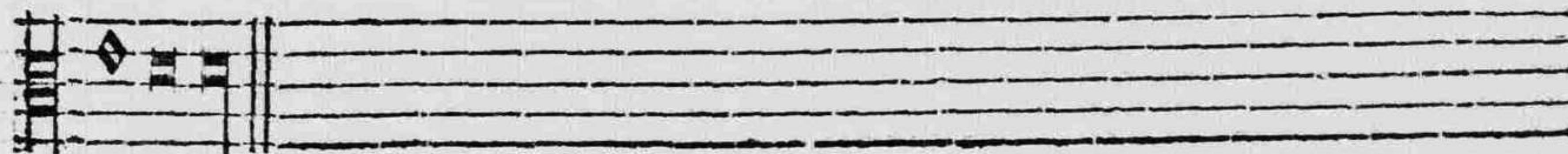
cken/ Das ant mich scer dz ant mich scer/ o glück verker verker/ das nit schei-
cken



den mein hertz

zer Fleiß/

sunst ich verdirb/ in elend stirb/ wo mich nit tröst mein

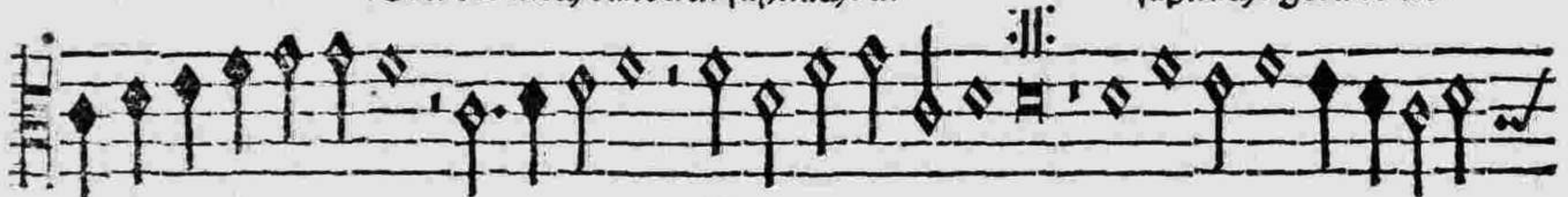


hertzigs M.



Wie es wöll/dannoch dan
Dañ die mich fandt/in faßnacht in

noch so sol/nichts anz
faßnacht gx and am



derst mich nichts anderst mich erfreuen/ Sie weiß wol wie/
tanz im erst am tanz am tanz im ersten reyen/



vuzucht an sie/ gert ich noch nie/ was zeycht sie dañ mich



armen mich ar men.



Freundliche zir/
Daß fürwar glaubt

thu gegen mir
das ich mich habt

dein hertz in
dir ge ben

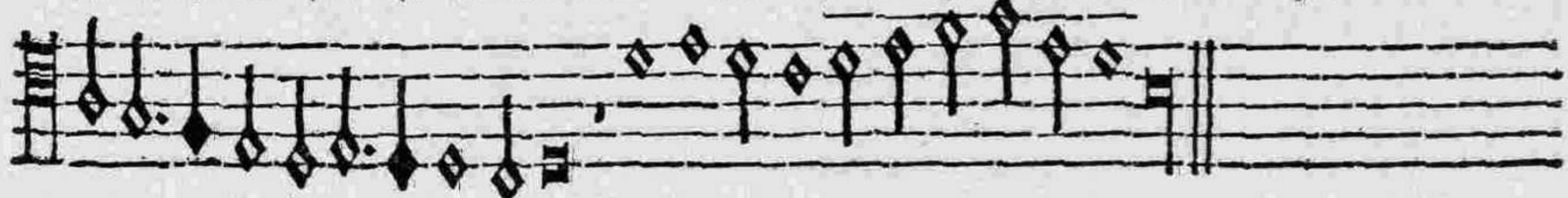


gnaden ney gen/ Alzeyt zu sein/ ein
gant für eygen/

diener dein/ heimlich vnd still



heimlich vnd still/ ist es dein wilt das laß bi ich/ freundli chen



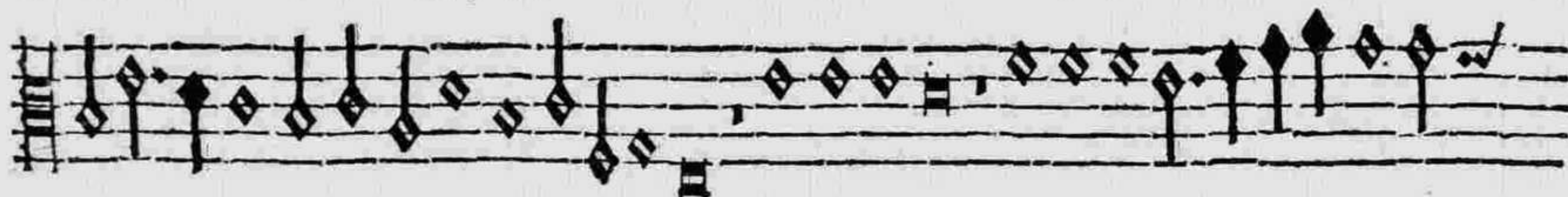
mich/ hie auff versten/ so wirt gringert mein schmerz vñ pen.



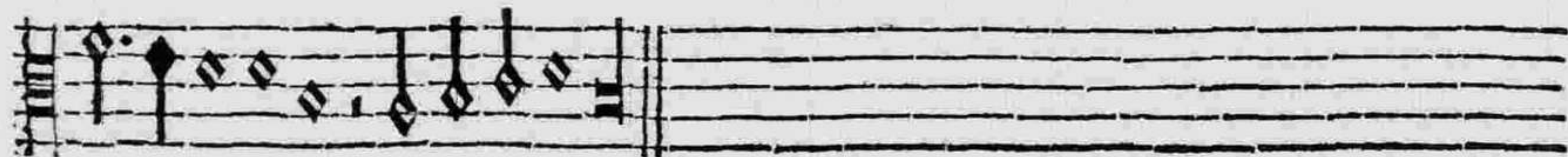
ist wirdt erfrewt mein traurigs hertz/so mein lieb wiß
 Umb geben was es vor es vor mit schmettz/verschmacht durch leid zu



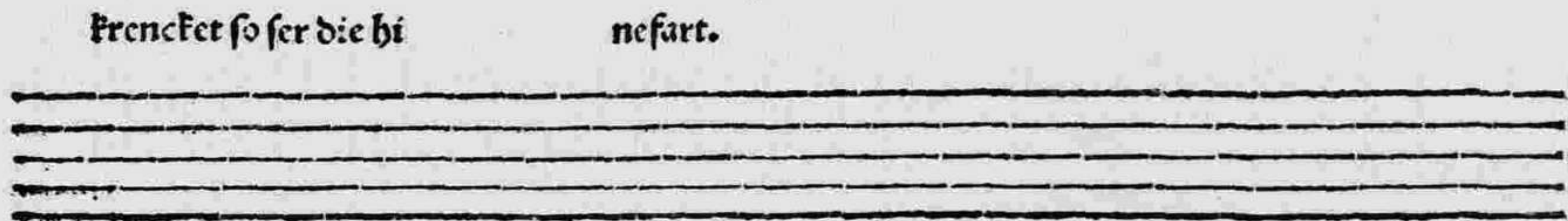
der sum men ist/ Het groß vn gemacht/die weil ich nit
 al ler frist/

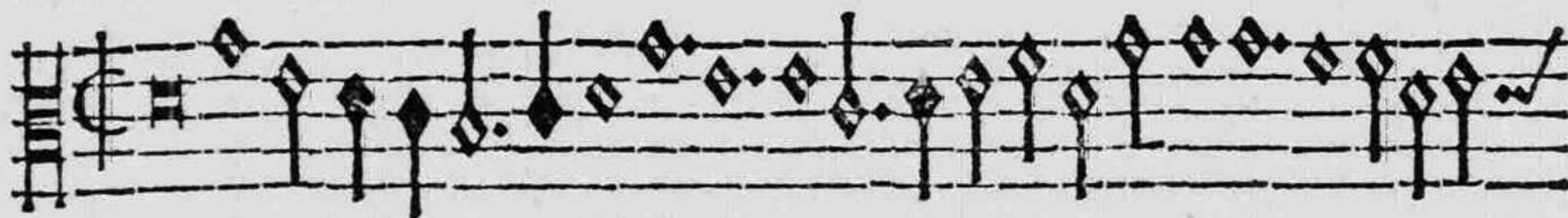


sach/die schönst die mich erfrewen thut/ far hin hertzleid/ein schöne meid/ er



fris chet mir hertz siñ vnd mut.





Reundtlicher gruß zu aller stund/sey dir gewünscht mein hertz
 Mich thut erfreuen dein roter mund/zu dir ich all mein hoffz



zigs A.
 nung hab/

In steter trew vnd

ganzer zir/

bin ich

be

reyt zu



dienen dir/

heimlich vnd stil

on

a

be

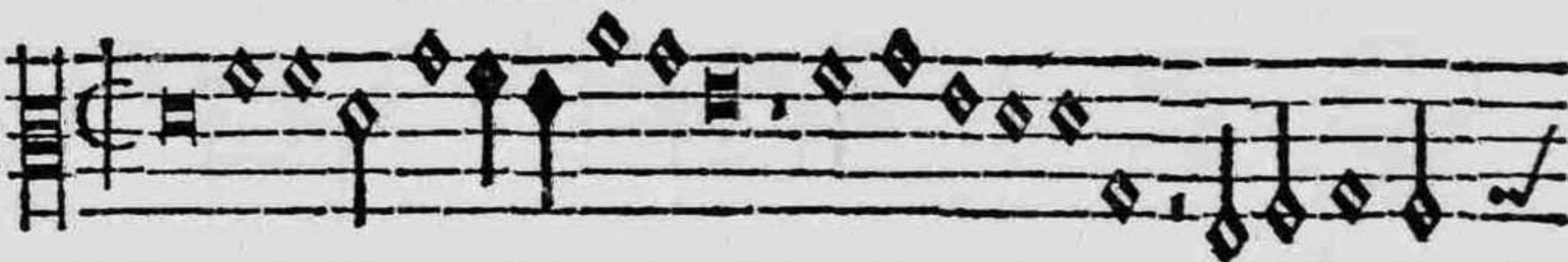
lan/



nach deinem will bin vnterthā bin vnterthan/das solt

hertzlich verse hen dich.

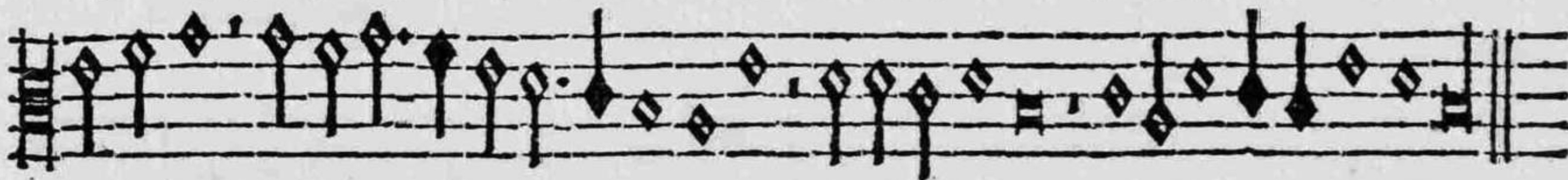
LXXVIII.



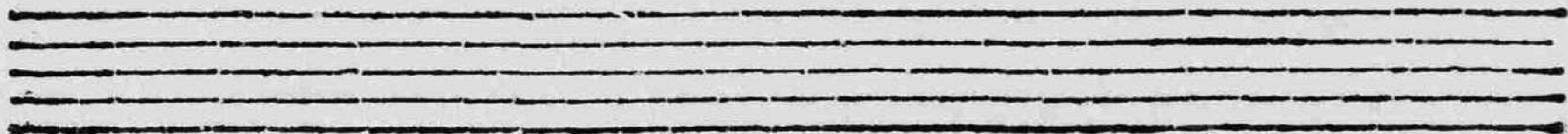
Ein hertz hat sich mit lieb verpflichtet/zu dir mich irt auch nicht/deß Flatters

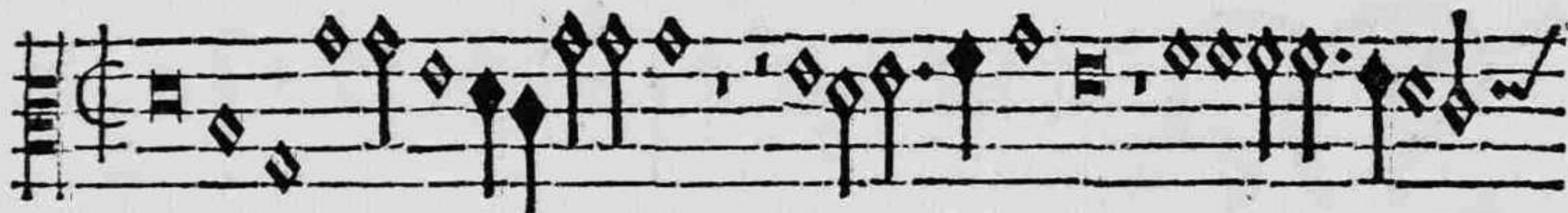


dicht/ob jm sein halß zerpricht/durch falsche haß/auß bösem neid/sein giftig schneid/ glaub

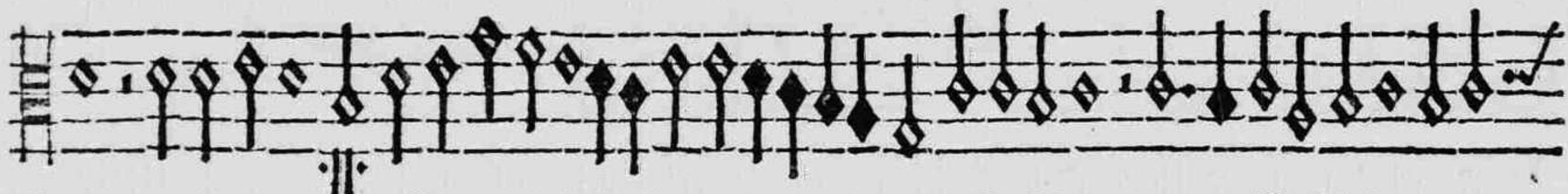


das ich dich darumb nit nit meidt/ Fein vnmüt leid/ vnd wer er noch so gscheid.





Ein ding auff erd kein ding auff erd mich frewen thut/ für dich allein mein
Du gibst mein hertz d.g.m. hertz vil freud vnd mut/ glaub dz ich dich mit



hertz mein hertzigs ein/ Darumb hab ich gantz
trew mit trewen mein/

willigflich gantz willigflich/ er



geben mich in

deine hend/ halt

vest an mir

halt vest mir/ wie ich

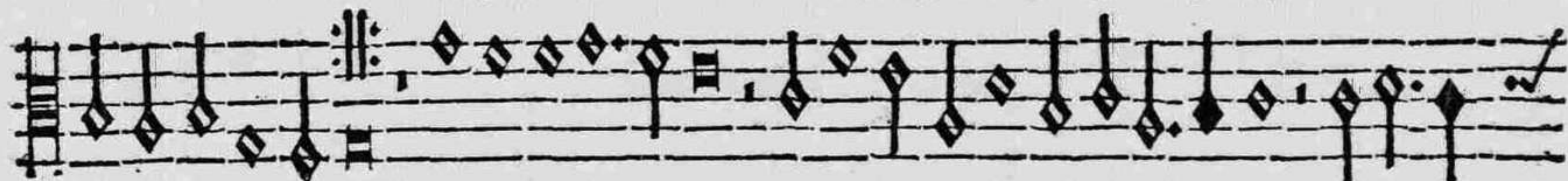


an dir/ Dein vnuerfert biß an

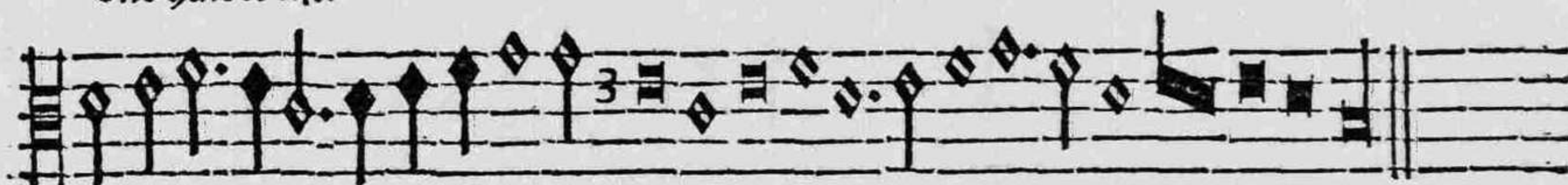
mein end.



S müt vil leut/ die peut/ so mir durch Kunst/ vnd gunst/
Leyt nit daran/ wer kan/ sich hieten gantz/ vor glantz/



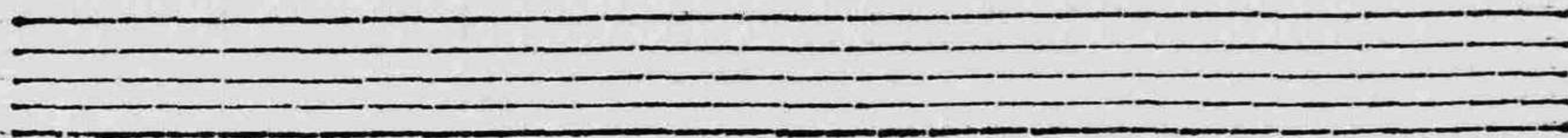
zu gstanden ist/ So nur allein/ hertzlieb allein hertzlieb ich dir ge fal/ kein fal/
vnd hinder list/

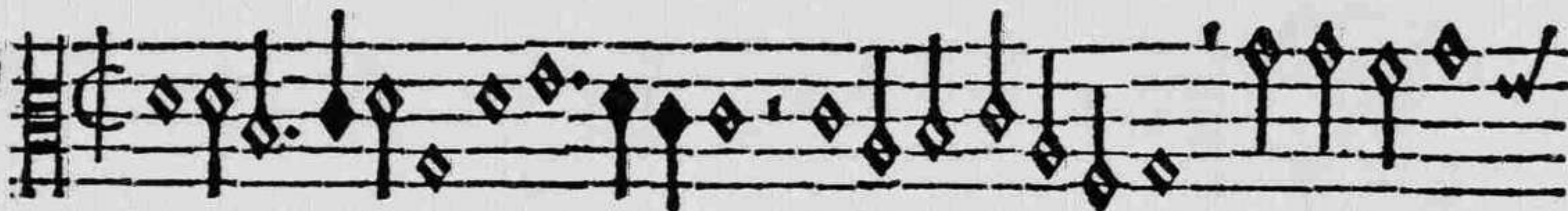


mich ir

ren thut/ derhalb trag ich ein frey

en mut.





Erkennen thu erkennen
Dañ zu dir stet dañ zu

thu mein traurigs gmüt m. t. gmüt/
dir stet hertz mut vnd siñ h. m. vñ siñ/



in dem dein güt/
von mir vor hin/
gewal tig ist/
das wif sen bist/

Ob ich dich meid/durch



argen neid/ mich etwas leidet/on
willen on willen mein/ ye



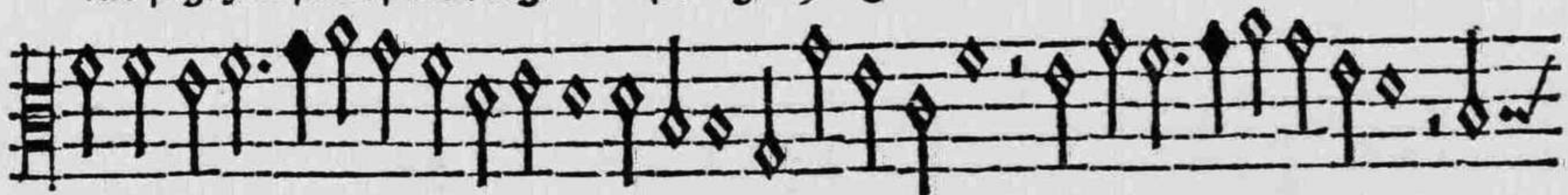
doch sol sein/im hertzen
vnuerges sen dein.



Un grüß dich Got mein truserlein/ich bin dir hold von hertzen/ Auch giimpff
 Dañ du bist gar ein juncfraw fein/mit schimpff vñ auch mit schertzen/



vnd fug/zart juncfraw Flug/ ist dir gantz ange bo ren/deß



halb dañ ich/ auß her tzen sprich/ ineren ine ren/ thustu vnß al freud meren/ in



eren ine ren/ thust du vnß al freuden meren.



Ah vnfal groß ach vnfal groß / wie gar on maß / thust
 Durch scheidens pein durch scheidē's pein / daß elend sein / ges



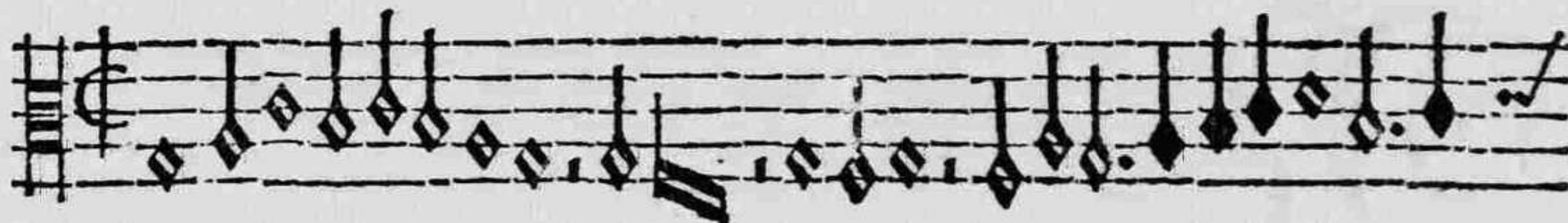
du mich yetz thust du mich yetz betrieben / Das ist mir schwer dz ist mir schwer / ach glück
 walt an mir thut gewalt an mir thut yeben /



nun fer / es widerumb es widerumb zu freuden zu freu den / ich nit



lang / in solchem zwang / die aller liebste die aller liebste muß mei den.



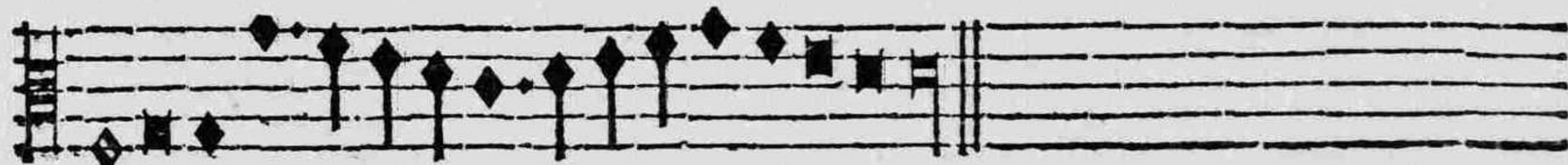
Ich flag vnd reu ich flag vnd reu/ mein grosse treu/



sol ganz vnd gar verlo ren sein/ vñ glaub dz mein/ glück hab schon ganz



vergessen/ mag mir fein trost fein trost ermessen/ dan dz es sey der alt der al



te sit/ Fein saw acht Feiner muscat nit.



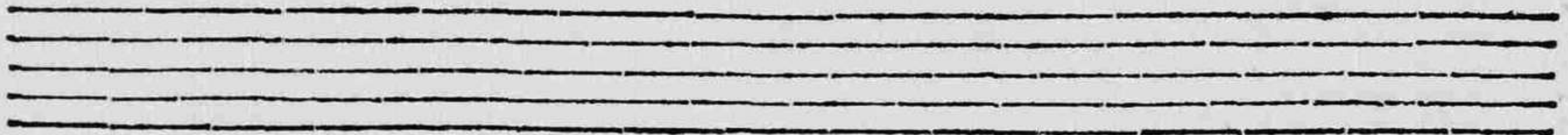
Ein gmüt vnd blüt/ ist gar entzündt in lieb vnd



brint/ vnd sicht mit macht/ in ho her acht/ bey dir zu sein/ mein Keiserin/



Fein mensch fein mensch on dich/ kan erfreuen mich.





Ich haß vnd neid / zu hoff zu hoff
 Dañ ich weiß nit / warūb warumbes

ich leid / wie wol
 geschicht / vmb gotes

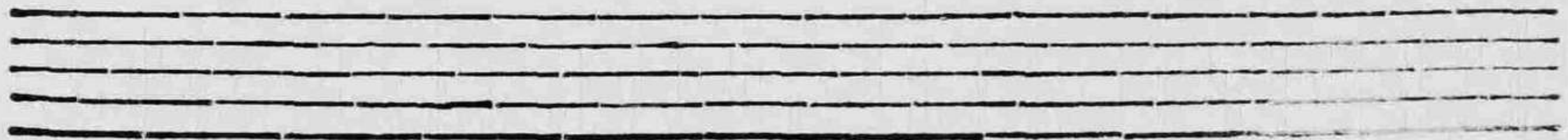


ichs nit
 willen

verschulde / Der weiß mich frecht / simpel vñ schlecht / wiewol verschmecht vñ
 ichs dulde /

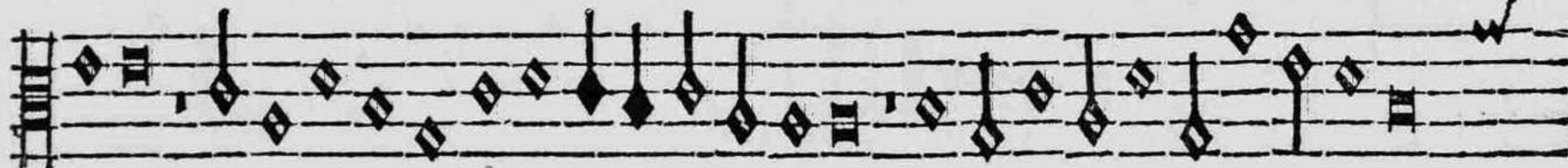


bin in gros ser vn hul de.





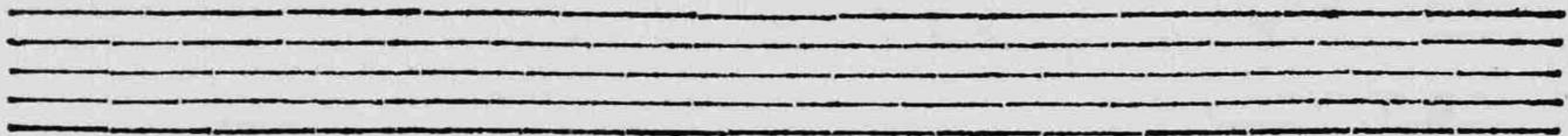
Ein gmüt vnd blüt/ ist gar entzündt in lieb vnd



brint/ vnd sicht mit macht/ in ho her acht/ bey dir zu sein/ mein Keiserin/



Fein mensch Fein mensch on dich/ kan erfreuen mich.





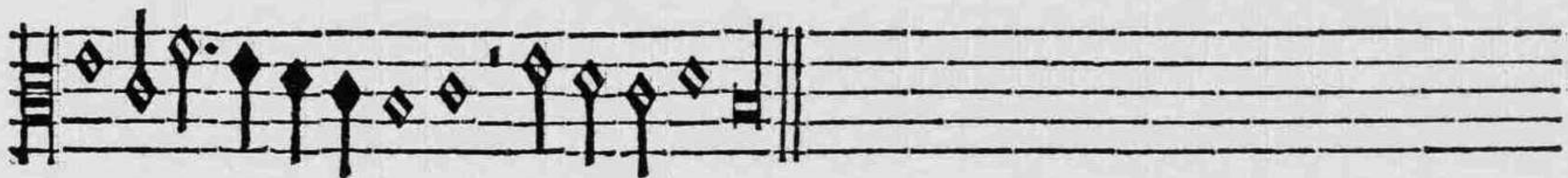
Ich haß vnd neid / zu hoff zu hoff
 Dañ ich weiß nit / warūb warumb

ich leid / wie wol
 geschicht / vmb gots



ichs nit
 willen

verschulde / Der weiß mich frecht / simpel vñ schlecht / wiewol verschmecht / vñ
 ichs dulde /

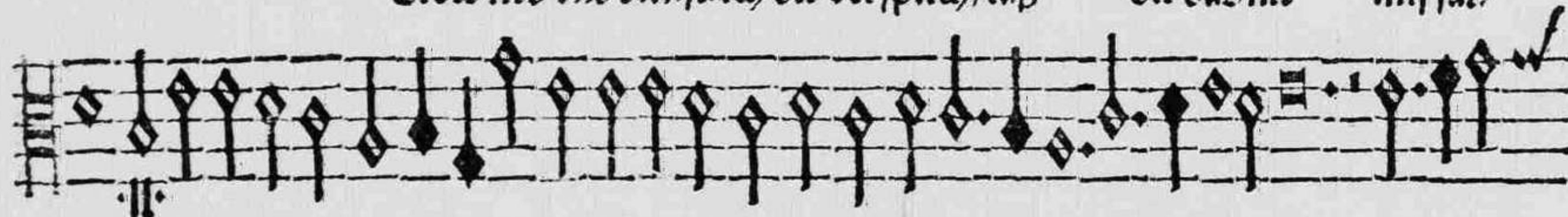


bin in gros

ser vnhul de.



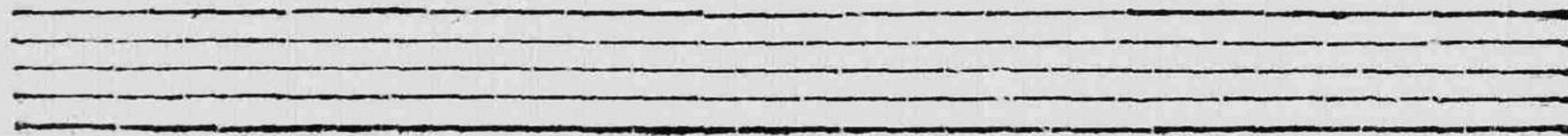
Vntschafft mit dir/het geren ich/ thet es nur dir gefal/
Trew lieb vnd dienst/ich dir versprich/laß dir das nit misfal/



len/ Mein hertz sagt mir/ als guts von dir mein hertz sagt m. als g. v. d. heimlich zu
len/



allen zeyten/wolt geren sein/ bey dir allein/möcht ich der zeyt er pey ten.



S



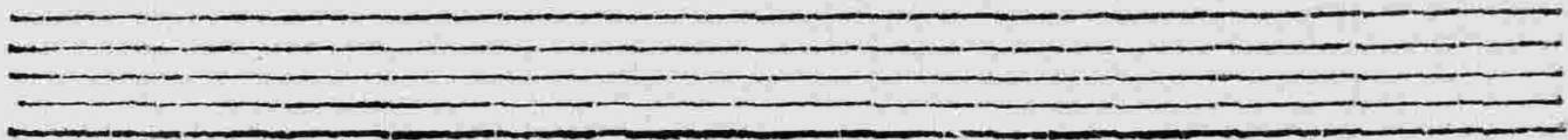
Eh setz dahin/hertz mut vnd sin/vnd hab gedacht/wie ich
Dir dienen solt/ich bin dir hold/von hertzen ser/ich bit



mit macht/ Habs in der still/dz wer mein will/ das wer mein will/
dein eer/



ach schönes meidelein laß mich dein sein.





Es spilens ich gar fein
Hab ich gut spil in

glück des spilens ich gar fein glück nit
henden hab ich gut spil in hen den



han/ der vnfal thut mir zoren/
schon/ noch ist es als verloren/

Was ich auff setz/

ich würff drey



hertz/ thet hertz wurffs wider war ten/da wz fein blat/nach hertz



noch rot/ gen mir in i

rer Farten Far ten in irer Farten.



Etz manchen tag yetz manchen tag/ ich schmerzen trag schmerz
Wie dan die zeit wie dan die zeit/ yetzund er gezt yetzund



zen trag/ das ich hertzlich sol meiden dich/ Muß gschehen lan/ darfür
er gezt/ die selbe dan re gi ret mich/



mit fan/ traw mir kund ich es weren/ kein stünd noch zil/ wer mir zu



vil/ dan du frewest mich in e ren/ in e ren.



Eins traurens ist/ vrsach mir gbrist/
 Dañ dir allein/ mein Clarer schein/

das ich niemants darff
 pein muß ich deint halb



Fla
 tra

gen
 gen

Fla
 Deint

gen/
 halb tragen/

Jch wolt glaub mir/ schir

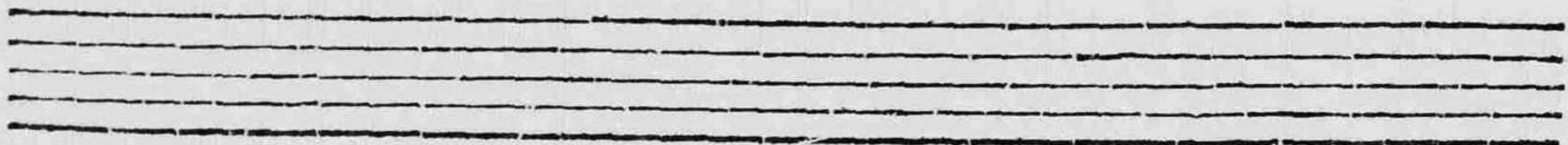
ee den todt also



ver

lie sen

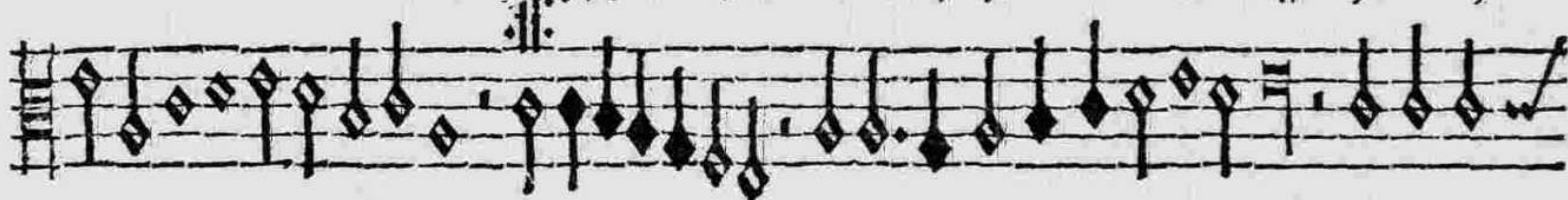
also ver lie sen.





Leid bringt pein/ dem hertzen mein/
Mein hertz schreit ach/ vor leid der sach/

das ich dich lieb muß
der Flatter thut mich



meiden muß mei den/ Mit sei ner mit seiner macht/ hat er mich bracht/ in trauren
meiden mich mei den/



vnd in schmerzen/ dz er erblind/ der mirß nit günd/ das wünsch ich jm von her



zen dz wünsch ich jm von her

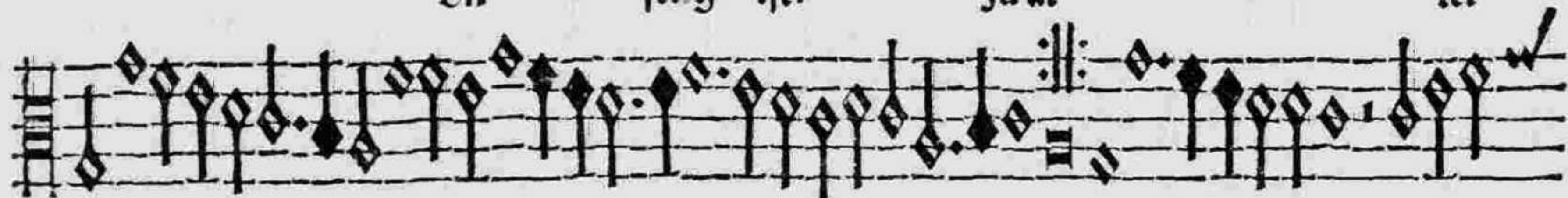
zen.



Ich jamert ser/
Vn selig ist/

ye len ger
zu al

ye
ler



mer/vnd hart befrêckt/so ich gedencck/an mein einsamisch lieben/Mir wirdt gewert/die thür ver
frist/wer niemant hat/der hilff vnd rat/in leid vnd pein fan geben/



spert/wider mein not/ vnd Gots gebot/muß einsam sein muß einsam sein/das leben



mein das leben mein/ in kummer muß ich schweben muß ich schweben.



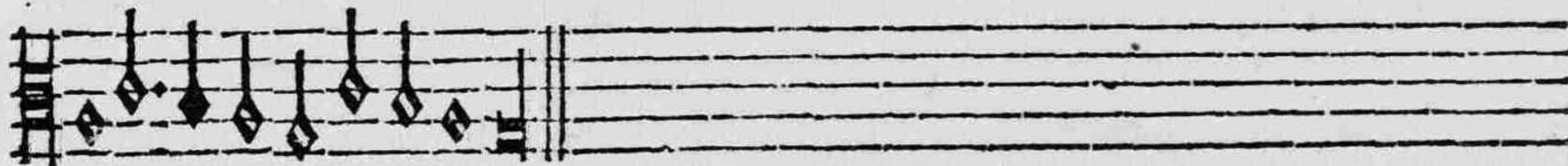
In A. freundlich freunt lich/schön vñ lieblich schön vñ l. hab ich er-
 Das hat gehört ge hört/an einem ort an einem ort/der Klast



welt/ mit jr mein leben endē mein leben enden/ Sein Klast hat gemacht s.f.h. gemacht/ zu wes-
 ser loß/ an eren bloß/ der wils vñß beiden wēden/



genbracht/ das ich mein A.dzi.m. A.muß meidē/ das brigt mir hertzliches leidē hertz-

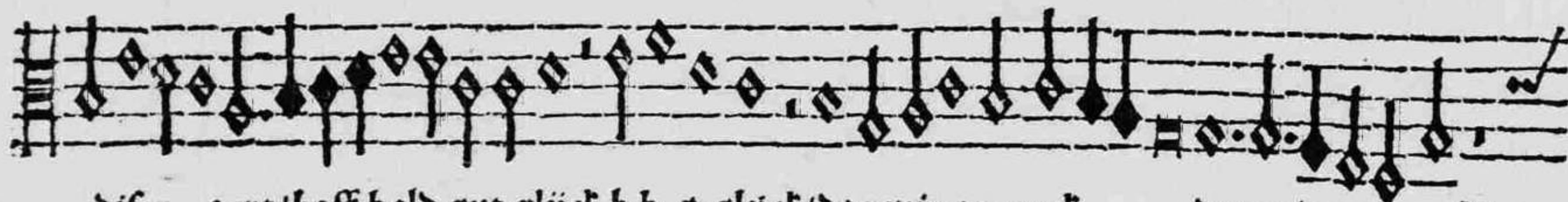


liches

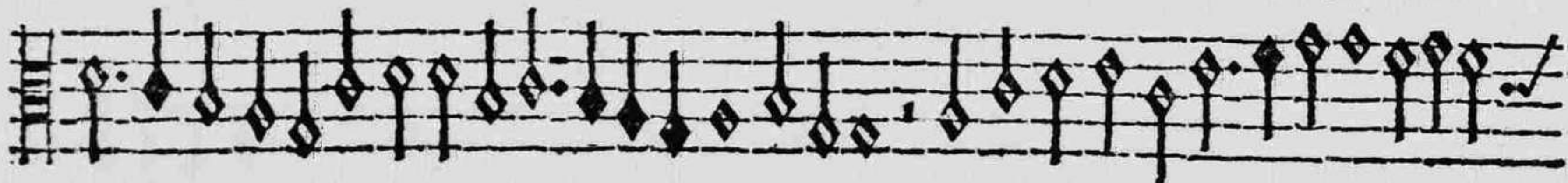
leiden.



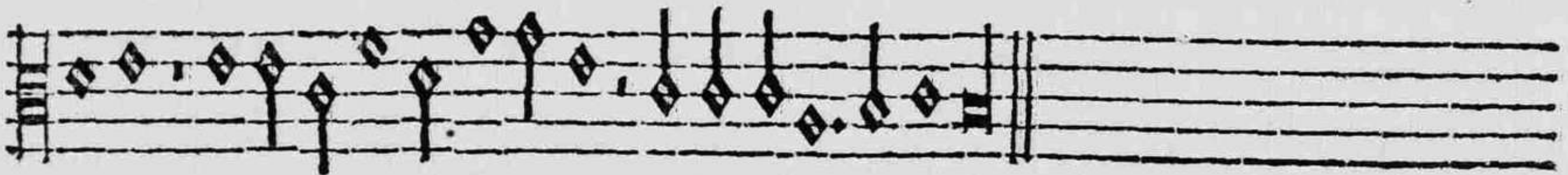
On hertzen gern v.h. gern/ on all beschwern/ ich elend leid/ zu



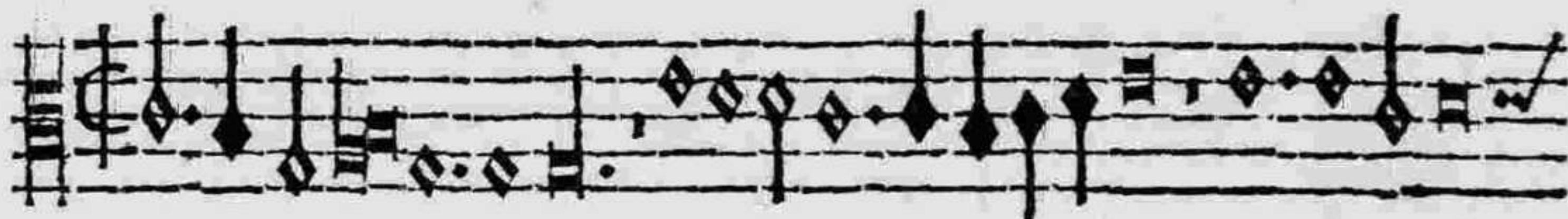
diser zeyt/ hoff bald gut glück h.b.g. glück/ das mir zu ruck das mir zu ruck/



vermeint zu sein/ werd geben schein/ in steter hut in steter hut/ mein wol



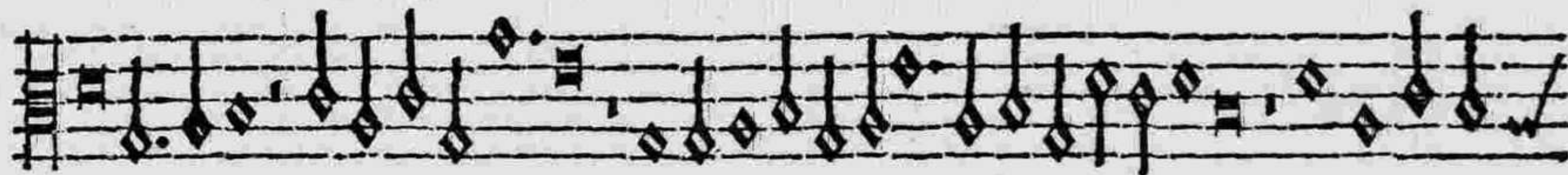
gemut/ drüb nim̃ mein gm̃t vñ hertz vergut/ m.g.v.h. vergut.



Su lebt mein hertz/ in freud vñ schertz/
 Du bist mein theil/ vnd werdes heil/ vnd ist bey dir/
 mein zuuersicht/



in ver gür/mein höch steru/ Dein wesen/ er lesen/ist mein
 pflicht/ja spat vnd frü/



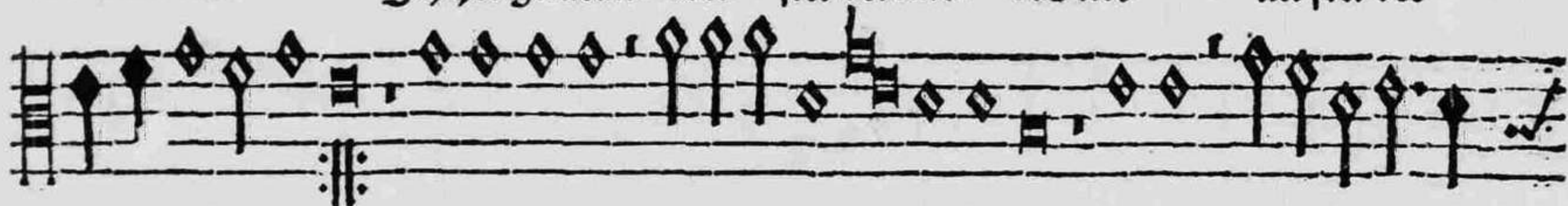
genesen ist mein genesen/ vnd lieber mir ob al len/ als was ich



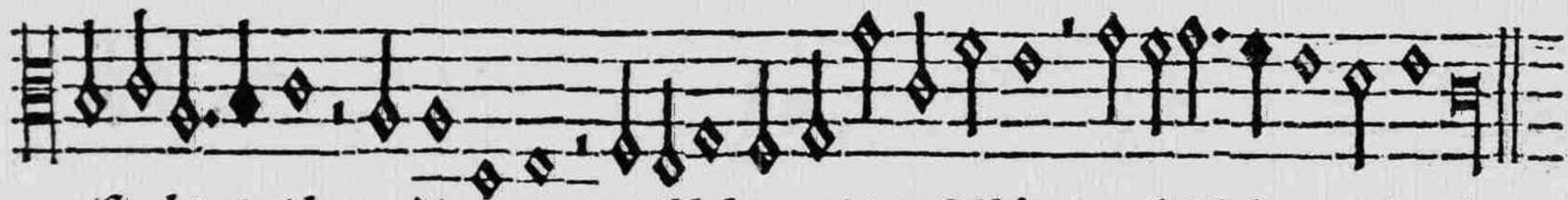
thu/schreib ich dir zu/ allein als dir zu dir zu gefal len.



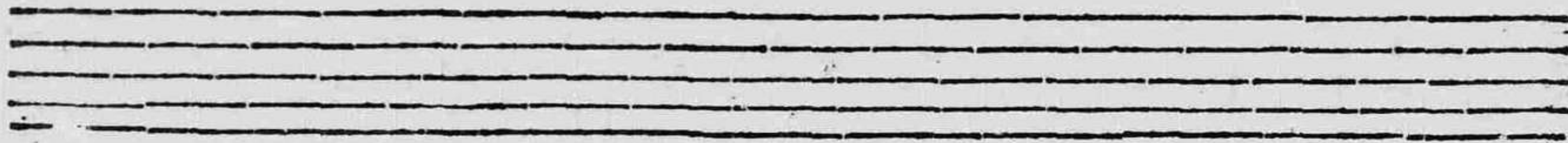
Ch lieb mit leid/ wie hast dein bscheid/ Eleglich in Furtz ge
 Ich het gemeint/ wer stet vereind/ das lieb nit solt ver

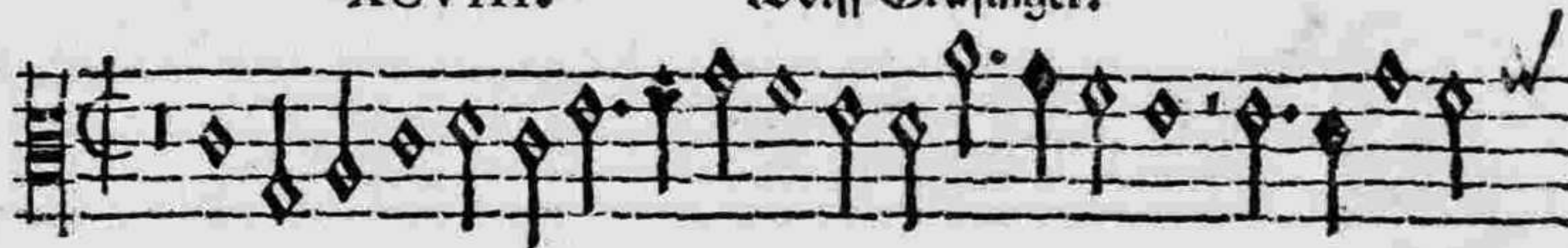


spilt auff mich/ Nun hat vnglück/gebraucht sein tück genumē hin/mei sin/darüb betrübt
 wandeln sich/



ist hart/mich reut die zart/ weiblicher art/die vast schön iung lieblich vnd frumb.





Chwer langweilig ist mir
Von dir mein schatz vnd höch

mein zeyt/
ste freud/

seid ich mich
erst merck das



hab gescheh
ich muß lei

den/
den/

Was leiden ist/ach wee

der frist/wirt mir zu lang



mit schmer tzen/

das ich oft flag/es schein kein tag/dein wirt gedacht im hertzen/



im her

tzen.



Es ist gemacht es ist gemacht / on grund bedacht on grūd bedacht / ein
Was die bedeut was die bedeut / des selben streit dz selben streit / bin



raitung mir / scharpff mit begir / darin mich sol erfun den er funden /
ich zu iung / kum erst in sprung / hab gутten rat erfun den er funden /



Durch gōt lich gnad / das mir on schad / die raitung ist / wie vil böß list wie vil



böß list / sein auff der ban / bin yetz daruon / das acht ich nit / es ligt am bschluß / vñ wirt wol quit.

C. Arnolt von Bruck.



Leid ich rieff/ vnd seuffts so tieff/ das ich hertzlieb sol meidē/ Das schafft dz
Dein schön gſtalt/ gantz manigfalt/ bringt mich in ſenlichs leiden/



ich/ dir nie gantz freunde lich/ bey wonen mag in freu den freuden/



vnd also muß/ mit ſchwerer buß/ von dir mein troſt ſein gſcheiden gſchei-



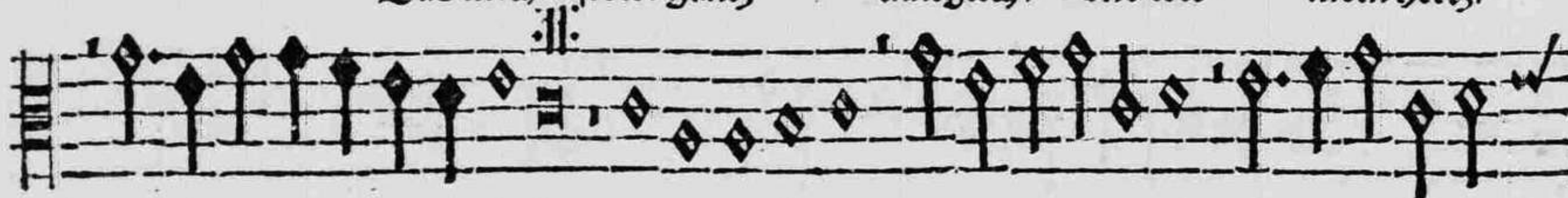
den m. a. ſ. ſcheiden mein troſt ſein gſcheiden.



y wie so gar freunt
Das mich erfreut ganz

lich lieblich/ erzeygst
inniglich/ vnd wil

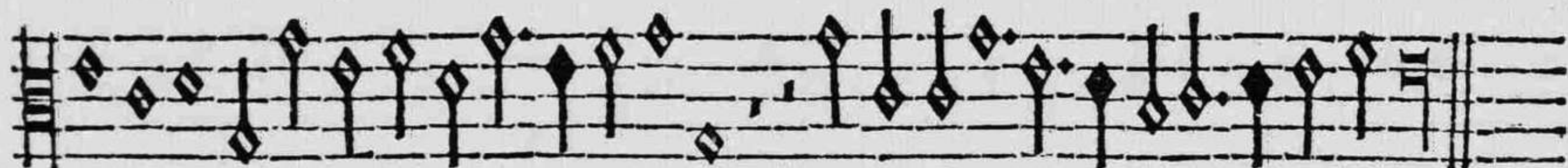
du dich/
mein hertz/



hertz lieb gen
stet sein bey

mir/
dir/

Vnd wo ich sunst bey bey leuten bin/ so



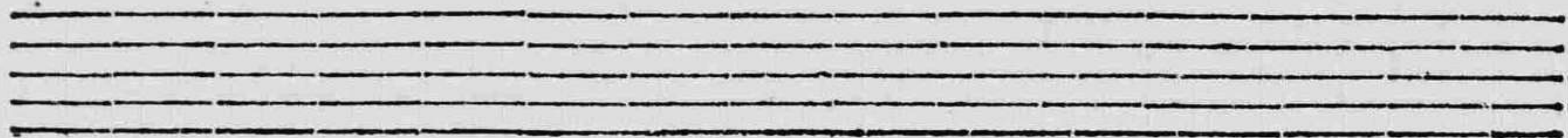
hats fein sin/allein bey

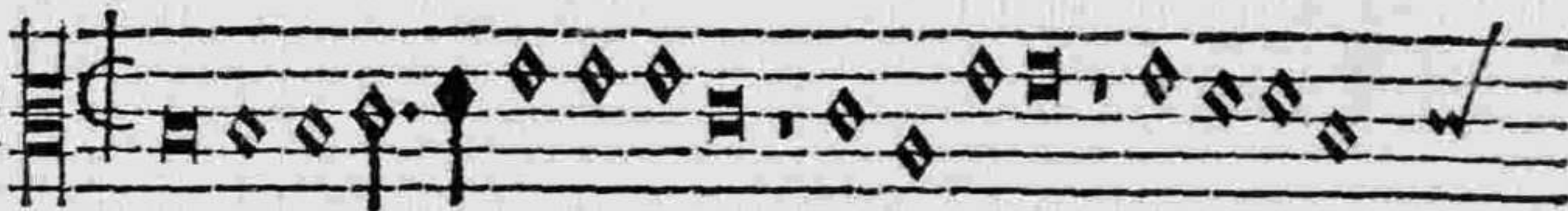
dir ich

allein bey dir ich

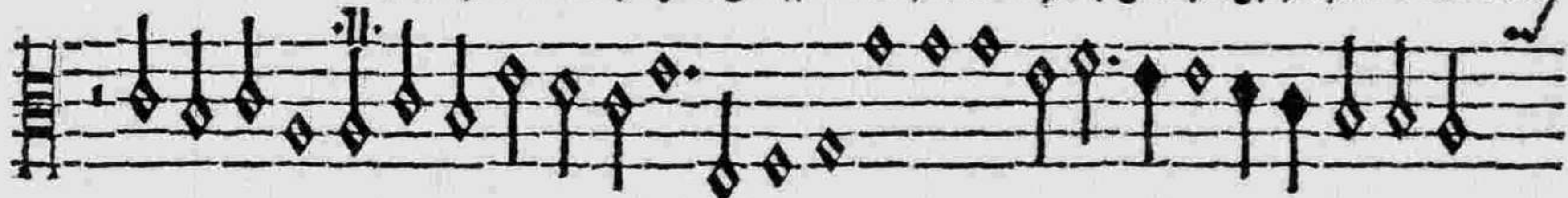
frö

lich bin.





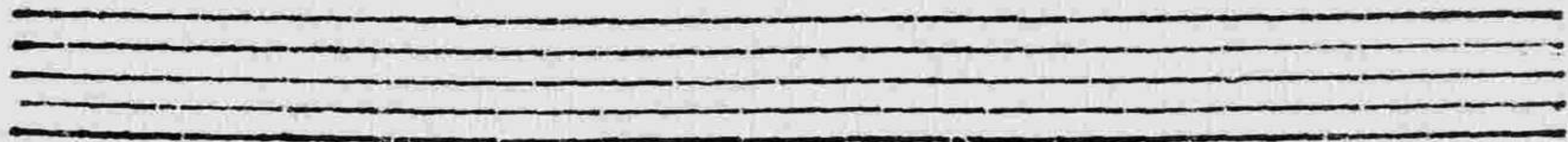
Ag ich vnglück nit widerstan/ doch hoffnüg han/ es sol nit al
Mächer treibt yetzūd grossen b:acht/ wirt hoch geacht/ gschicht als mit Flein



nit al zeyt weren/ Wan er die gnad/ vō Got nit hat/ w.e.d.g. von Got nit hat/
mit Fleinen cren/



das er gedecht/ was im entpreeht/ all ding thon sie verferen.



W

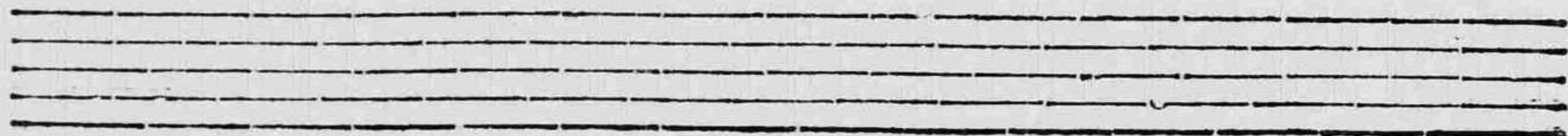
As ist die welt was ist die welt/ gelt hat allein



den preiß/ fleiß/ braucht yederman ye derman/ niemandt sieht an/ was



da der selen schaden kan scha den kan.





Acientiā muß ich han/ wol kan/ mochte anderst sein/ wer auch wol mein/



mein fins gmüts beger/

wil ye

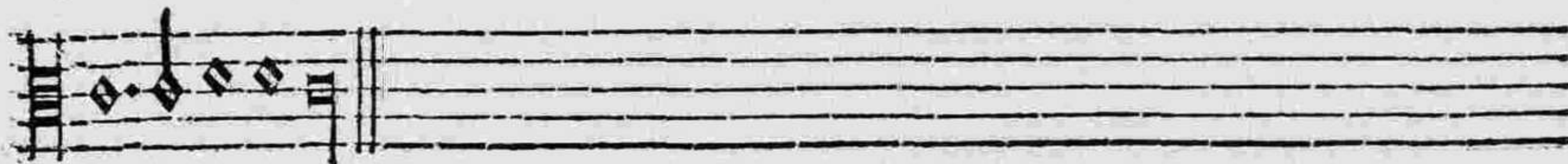
zund

nit her/

vnz



sal auff mir ligt nach der schwer l.n.d.s. O pa ci entia O paci entia O



paci entia.



Ein fleiß vnd müe ich nie hab gspart/vnd al

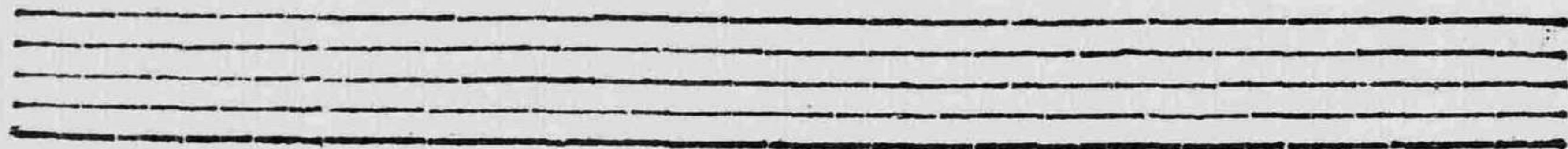


zeyt gwart/ Dem herren mein/ zum be sten mich schick darcin/



gnad güst verhofft/doch

gunst zu hoff verfert sich oft.





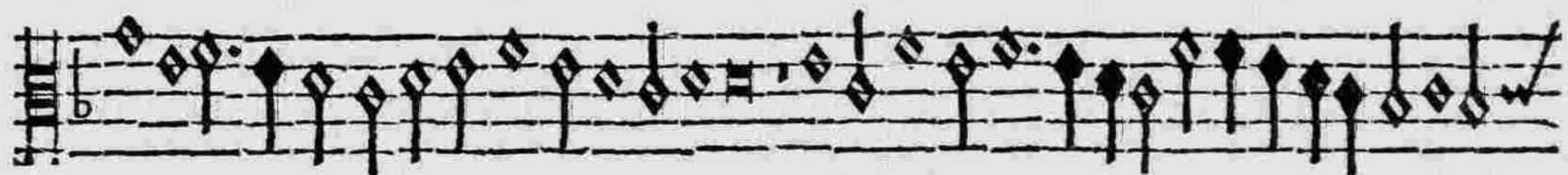
Ich weiß nit wie ichs haltē sol/mir gfelt ein hertzigs meidlein wol/vñ darff irs
Ich fürcht sie hab mirß nit vergut/mei hertz gātz peilich nach ir thut/ēā dlēg irs



doch nit
nit ver

recht sa gen/ Sag irß mit
tra gen/

fleiß in beichz



tens weiß/wirt dich villedicht nit schlagen/ich fürcht ich brang/

nur vil

zu



lang/

ich wil es war

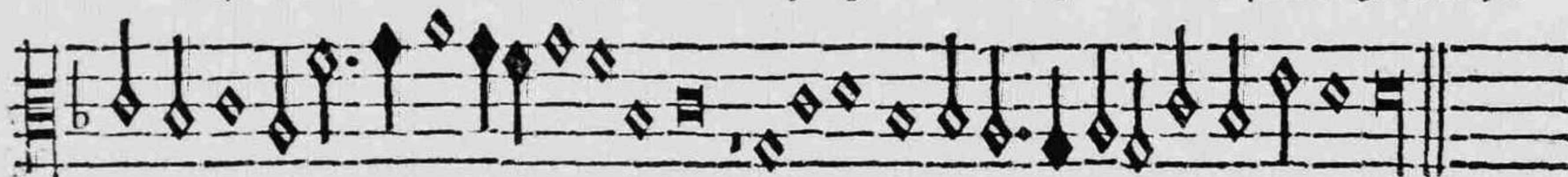
lich wagen.



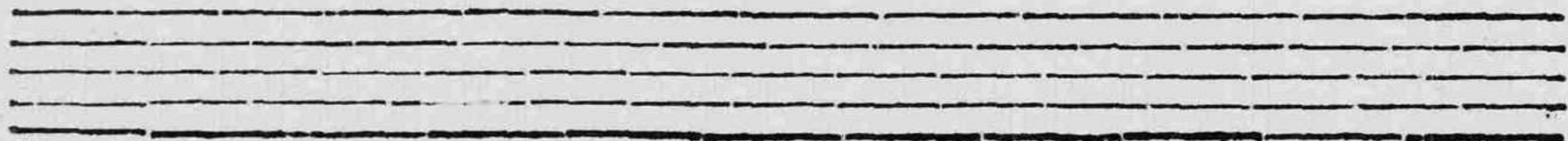
Ken werdt/aufferdt/von tu gent schön/ ich frön/ weibz

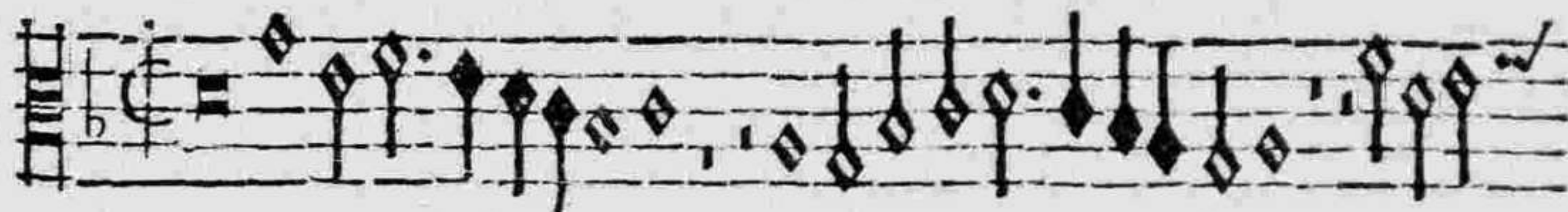


licher art/ von der ich ward/ hertz lich erfreut/ zu wölcher



zeyt/ ich wi der kam/ das sie mich in jr ar men nam.



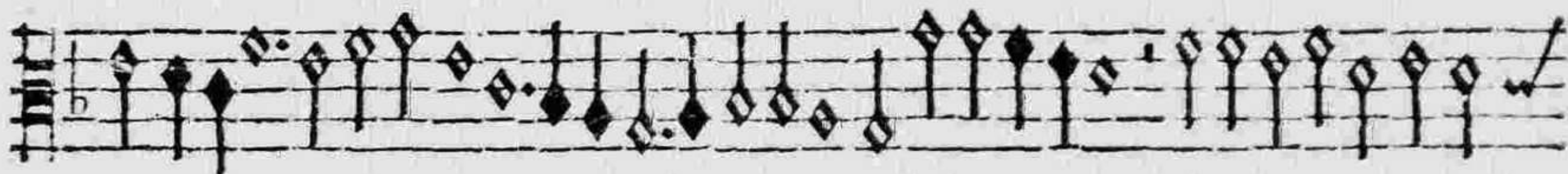


Weiblicher art/hart hart/rühst du mein hertz/
Du lebst im saß/auß auß/ist al dein trew/ hastu vers
durch glaub vnd



ges
schafft

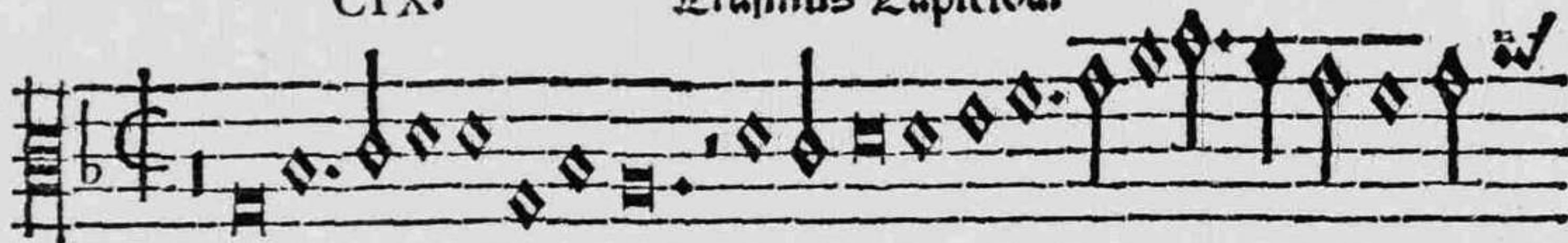
sen deiner wort deiner wort/ Schafflich vñ sunst s.v. sunst/ durch liebes
versprochen dort sprachen dort/



b:unst/ hab ich dir verkunt mein gruß/so wiltus so wiltus ye/ sein gheissen



die/von der ich vntrew vñ trew lernen muß.



Je grösser lieb nie grösser lieb zu handen kam/ von wunniglichem scherz
 Dardurch mei gmüt d.m.g. in freudē schwam/ vñ frewt mich im mein her

||.



zen/ Tag vnd auch nacht/ kurtz vnbe dacht/ was ich gātz vnüera
 zen/



d:os sen d:os sen/ zu aller zeyt/ on wider streyt/ on



wi der streit/ trib ich mein schwencē vnd pos sen.

CX.

Johannes Fuchßwild.



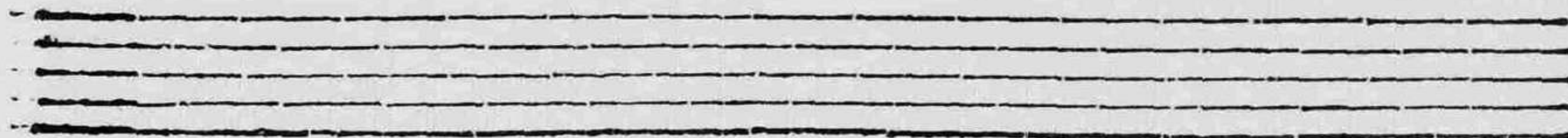
Sey Flug sey Flug/ mit fug/ wol
Sein giffte sein giffte/ fürtriffte/ hast



für dich lug/ des hö nigs süß dich nit behafft dich nit behafft/ Wer fluchs dem fuchs/
dies gestiffte/ verblen der neid vil vngfel schafft vil vngfel schafft/



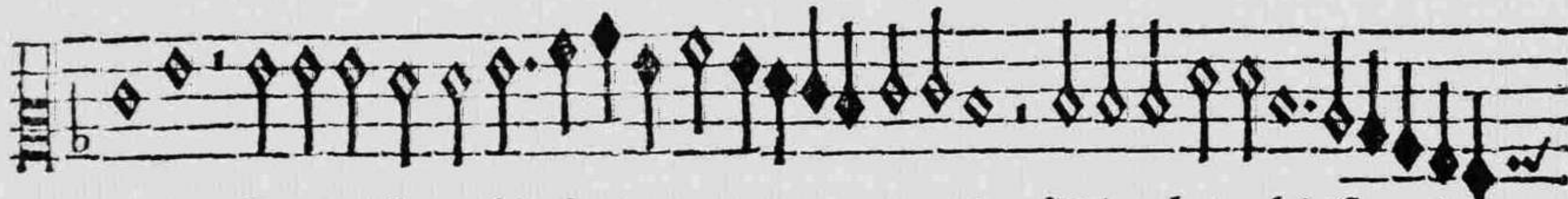
es kumpt der luchs/dein hochmut mit vergelten/ dein hochmut mit vergelten strafft.





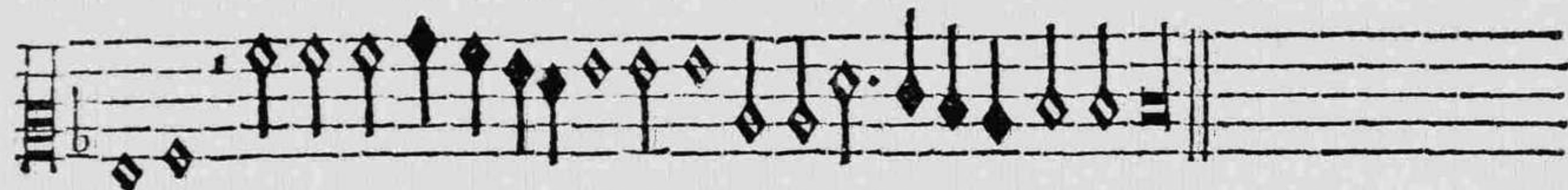
Als zucht verstandt/

erfant/ durch gwaltig stat c.d.g.st.



mit rat/erfant durch gwaltig stat/

mit rat/ erfāt durch gwaltig stat mit



rat/ firtreffend al

ler welt aller welt

sic hat.



Kunstliche Flag/
Die fassenacht/

für
mit

ich all tag/das ich nun hab das ich
yrem bracht/die doch was auß die doch

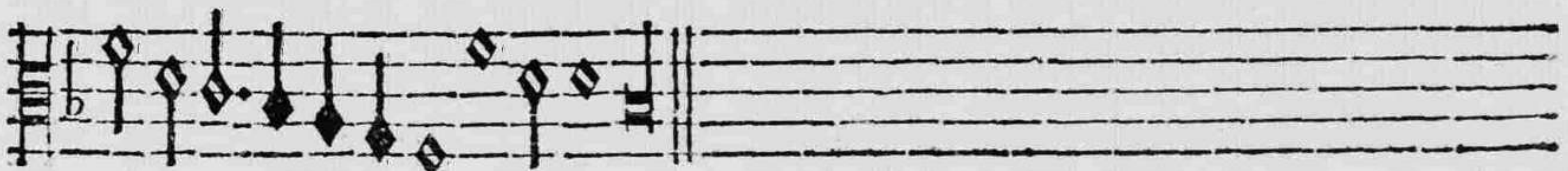


nun hab verloren/ Von gu tem mut/wie wec es thut wie wec es thut/so ich daruō s.i.dars
was auß erfozen/

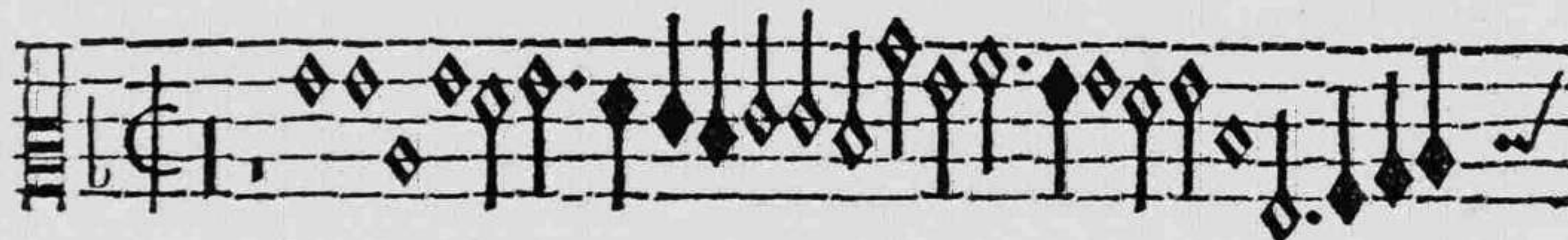


non muß schci

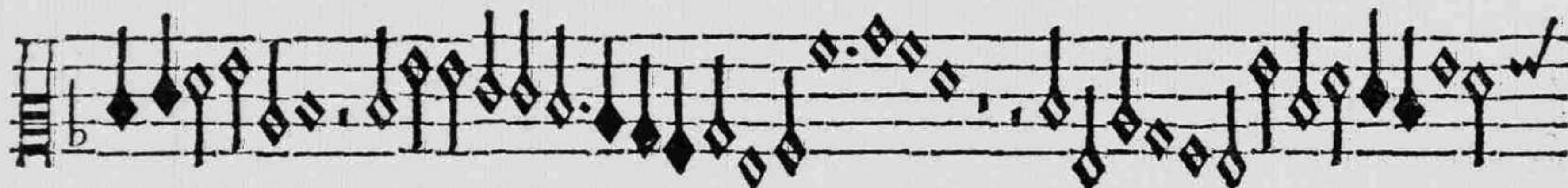
den/ das Flag ich ser das Flag ich ser/ye lêger ye mer/ vnd



macht mir gros ses lei den.



Als ich zuflucht/in eer vnd zucht in eer vnd zucht in eer



vnd zucht/suchen bey dir suchen bey dir/ deßhalb gib mir/ bscheid vñ antwort/ ob ich möchte



fort oft bey dir

sein/ zart liebste mein z.l.m. bewillig das bewillig das/



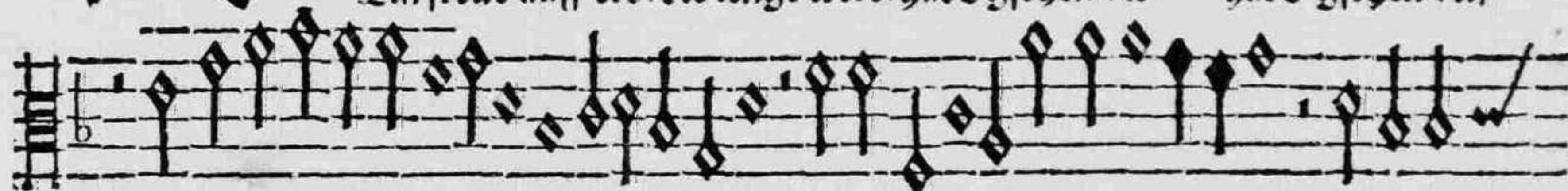
mir kan auff erd nit werden/auff er

den nit wer

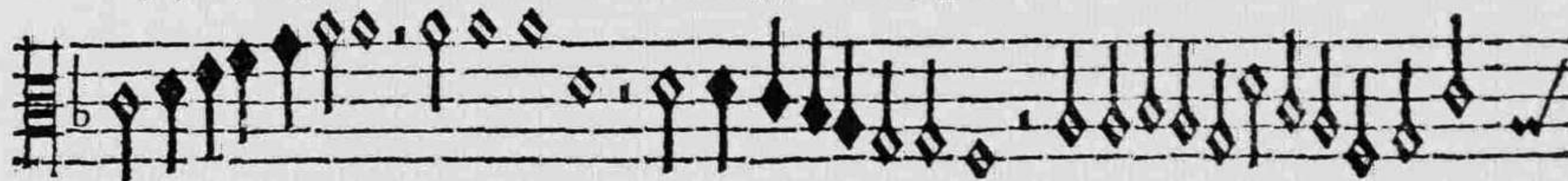
den baß.



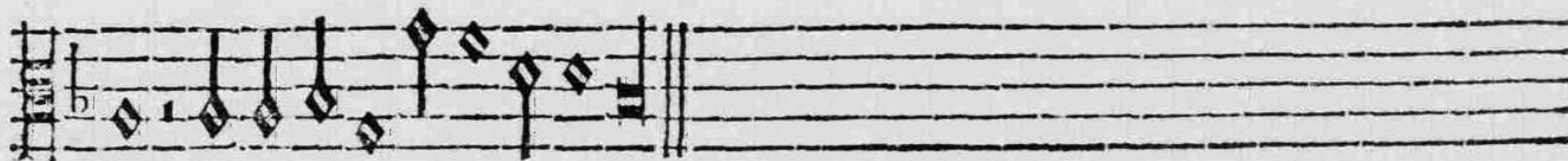
Ein freud auff erd / die lenge werd / habs gsehen vil habs gsehen vil /



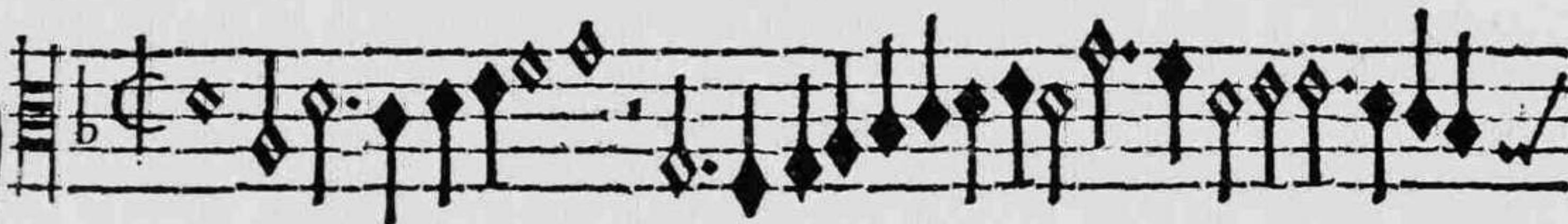
lust hat sein zil / wer draüßer trit / nur einē schrit n.e. schrit / wird vnlust drauß wird vnlust



drauß / macht ein volgt wee vñ Flag / volgt wee vnd Flag / mit warheyt ich dz sa gen



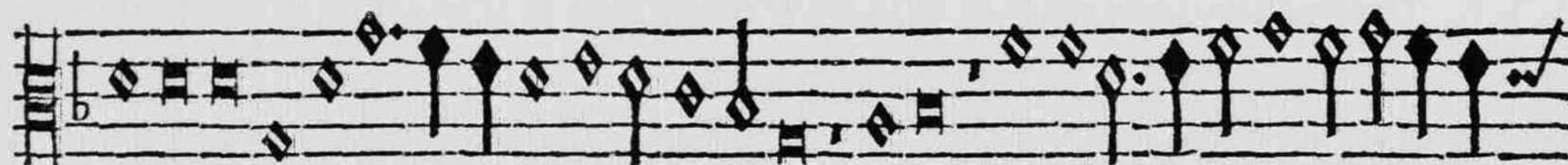
mag mit warheyt ich das sagen mag.



Et ding muß ha ben weil/ der



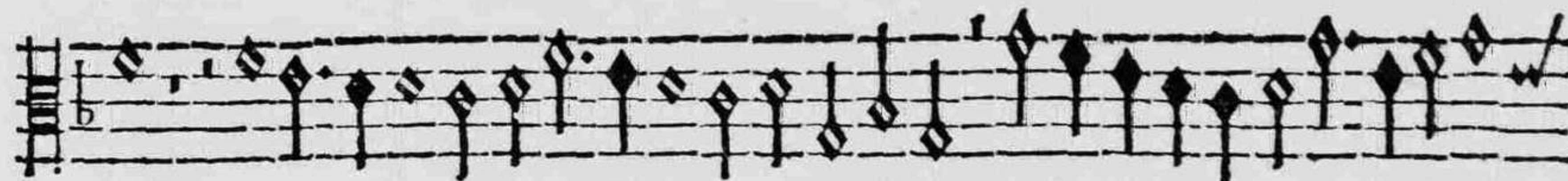
e ben spürt/ was sich gebürt/ ein yeder merck ein yeder merck



was bring/ gut ding muß ha ben weil/ nit eil/ der eben spürt



was sich gebürt/ ein yeder merck was bring/ all ding/ so find er



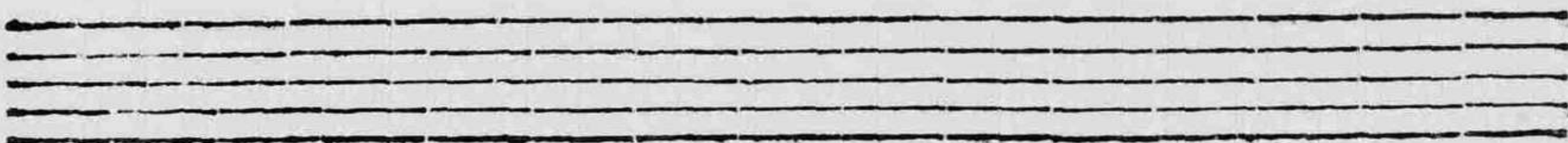
das das/ die zeyt vnd maß/ was sunst sein sol/ das schickt sich

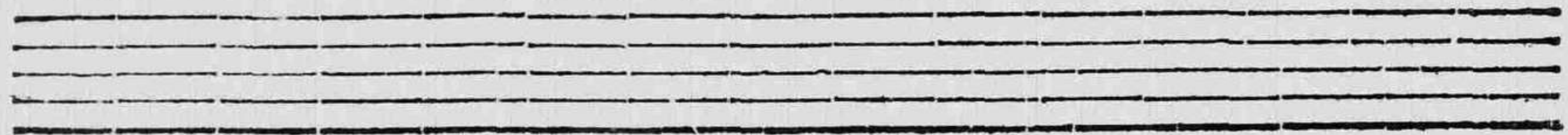
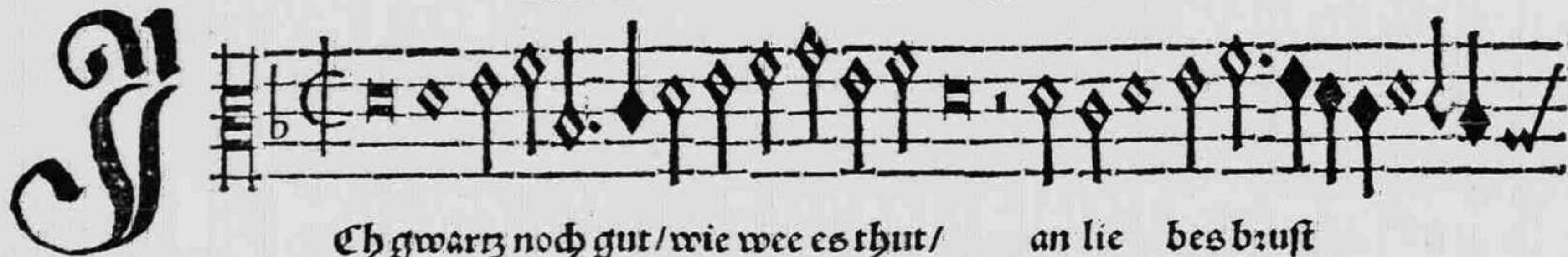


wol/ doch seiner zeyt/ ist not er beid/ ob schon dran leyt/



nit eyl/ gut ding muß/ ha ben weil.



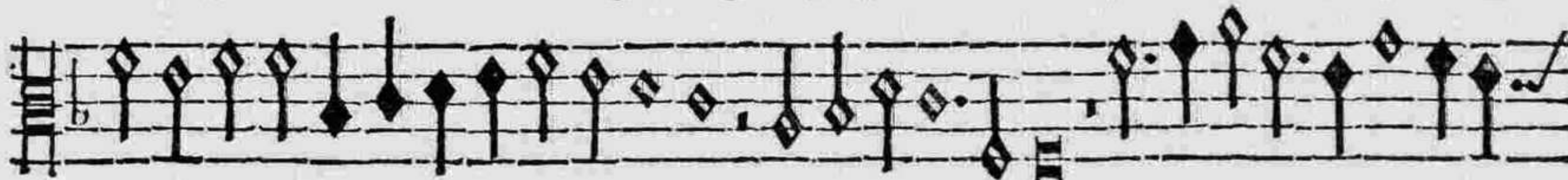




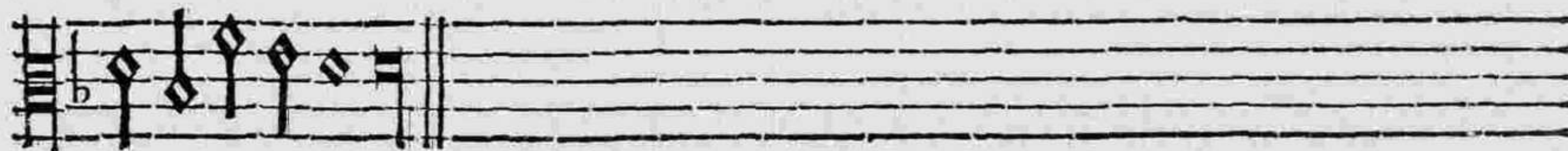
Oh edler hort/ vernim mein flag/ die ich sendlich



im herzen trag/ hülff mir auß not/ mein hertz mit todt



sich en den ist/ in fur tzer frist/ daran hertzlieb

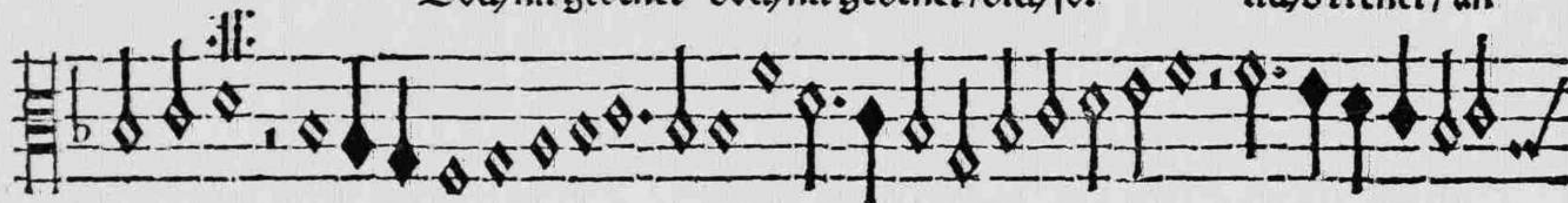


du schuldig bist.



Ich beut dir da ich beut dir da/ freundlich
 Doch nit gedencck doch nit gedencck/ dich sol

es A. ganz
 liches frencck/ an



willig pflicht/ Ver hüt gut gsel/ groß vngesel/
 cren nicht/

mir drauß entstient/ wañ



ich begint/ solt dan mein dienst nit angnem sein/

A wee hertz aller



liebste mein/ so schrey ich dan rñ her ja rum/ pleib ster biß ich biß ich her wider kum.



ist/ zu diser frist/ der wirt ver

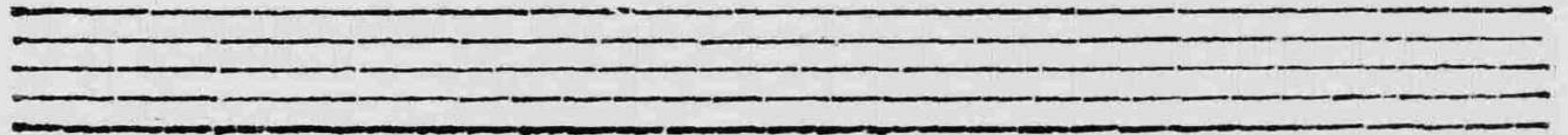


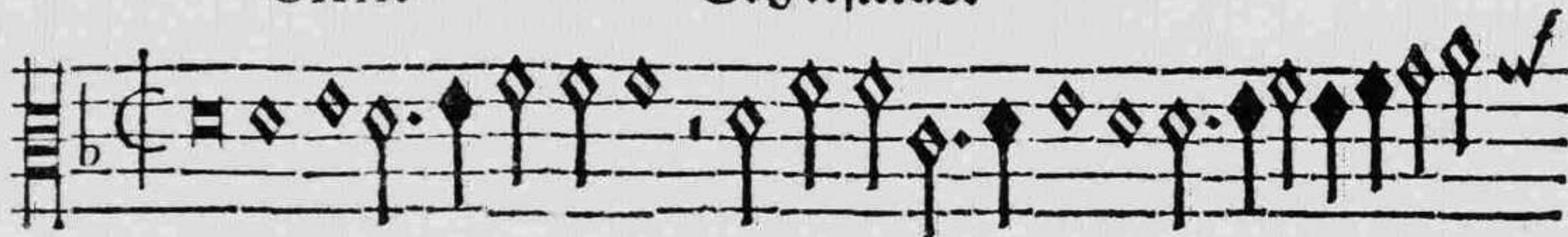
acht/ ver spot ver lacht/ von yederman von yederman/ ein armer gspan/ das



er nit gelt er

werben fan.





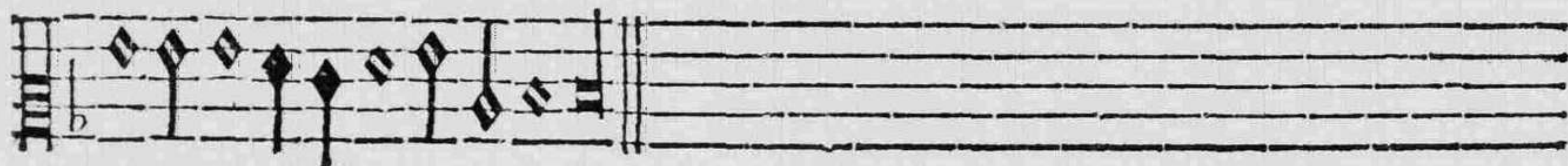
Je weil vmb sunst/ yetz alle kñst/ an tag wirt frey gegeben an tag
Kein wundern sol/ ob er gleich wol/ glert leut sicht elend leben glert leut



wirt frey gegeben/ Dan merck nur auff/ bey allem fauff bey allem fauff/ wirstu so
sicht elend leben/



gwiß befinden/ das wol seil macht/ all ding all ding veracht/ vnd pleibt als



so dahin

den.

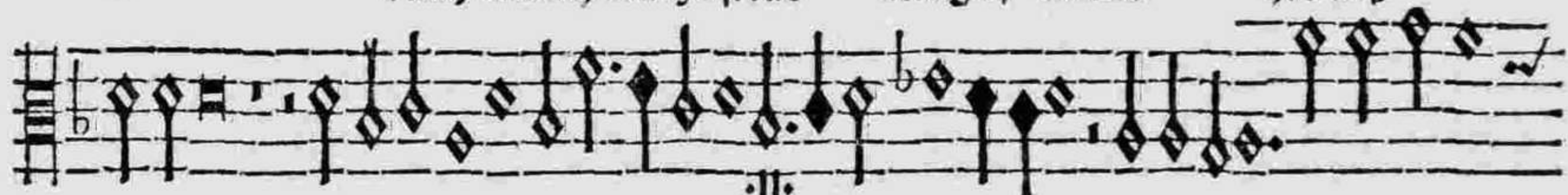
S



Chrew vñ flag/das ich
Nach dem ich mir/zu freud

mein tag/nit lie
vnd gir/ ein lieb

bers hab
hab auß



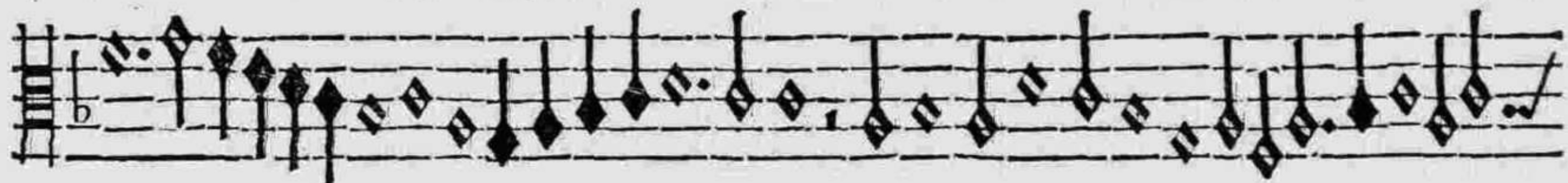
verloren
erfozen

nit liebers hab verlo
ein lieb hab auß erfo

ren/
ren/

Das

das mich so hoch/ al stünd vñ



noch mit schmer tzen thut fren

cken/ erbarm

mich hart/ich beyt vñ wart ich



beyt vñ wart/ biß mein glück thut beden

cken thut bedenccken.



Ich hoff es sey vast wol möglich/drumb ich/ in hoffnüg ste/ das
 Von art ist sie ein reine frucht/ jr zucht/ ist eren werd/



es mir ge das es mir ge/nach al lem meinem
 mit weiß vnd berd m.x.v.b.thut mir meinummer



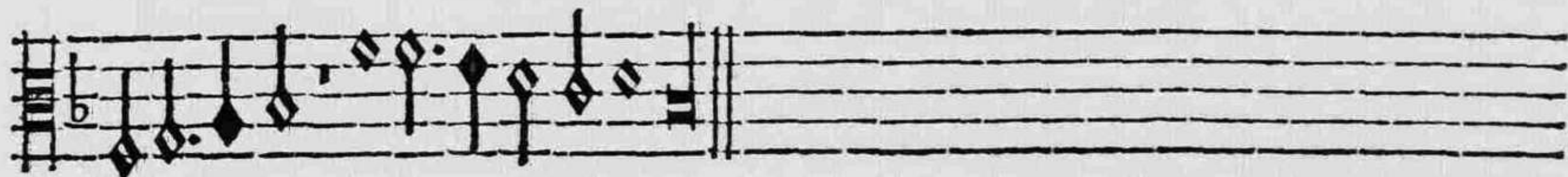
willen/ Drumb ich bin/lang zeit vor hin/ gele gen hart/ vnd hab
 stillen/



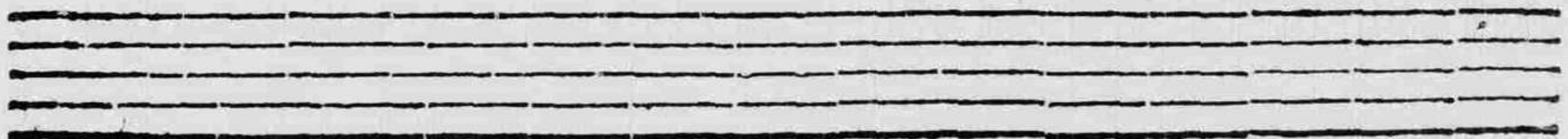
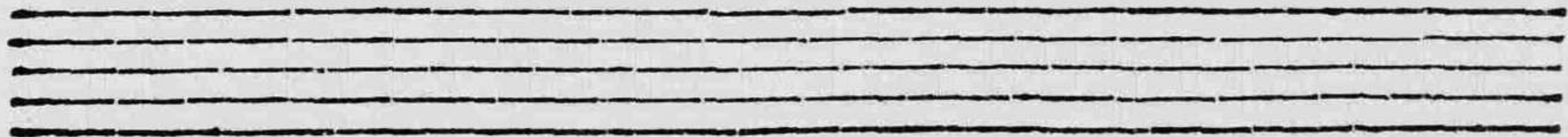
gewart/ auff jr gnad/biß sie mich hat/mit irem trost mit irem trost/

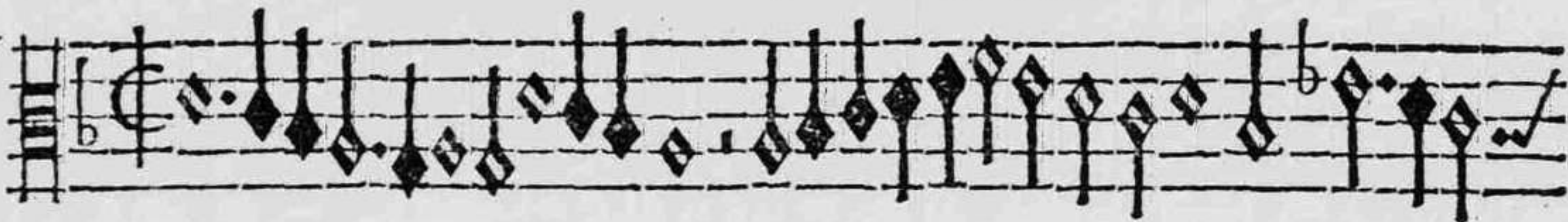


auß sorg auß sorg erlöst/darumb dan ich/ nit vn bil lich/hoff es sey rast

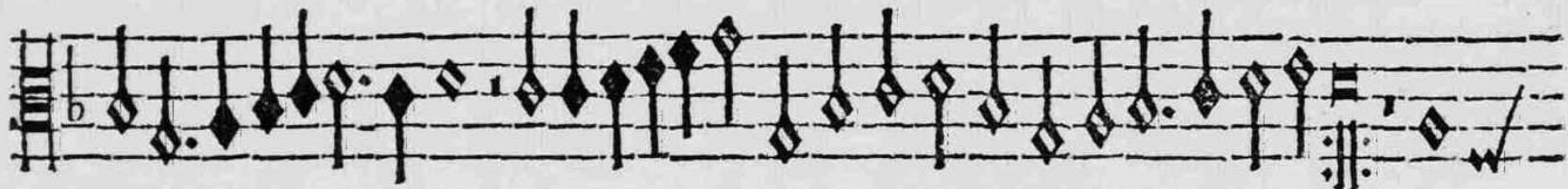


sey vast ser wol möglich.

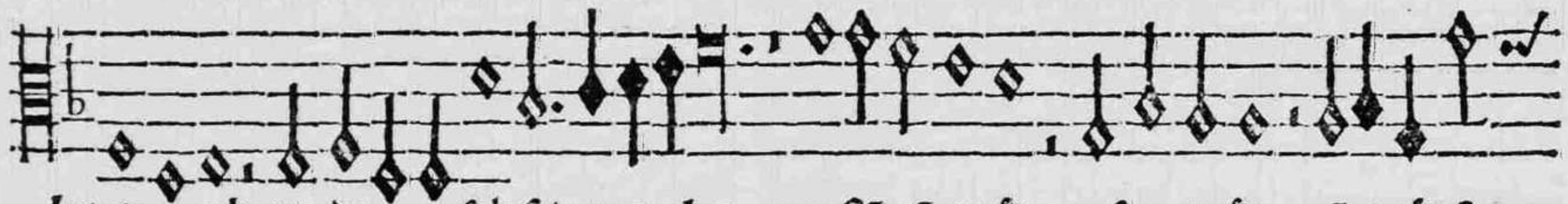




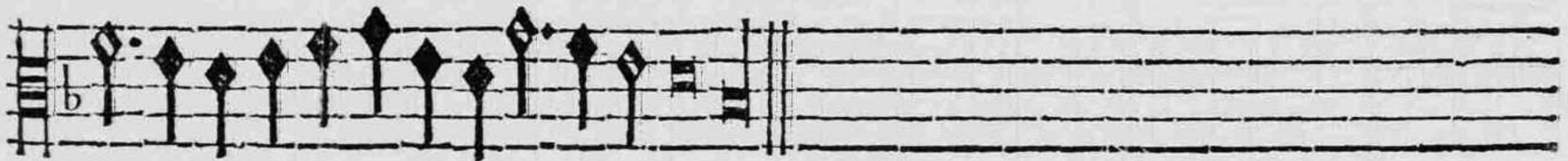
Köst licher lieb/ ich mich stets yeb/wie
Dem ich mit fleiß/ in sul ler weiß/ noch



ich er hieb/vnd huld vn̄ huld erlangt eins frew lein zart/ Wer
dien zu preiß/ so helt so helt mir das ganz wi der part/

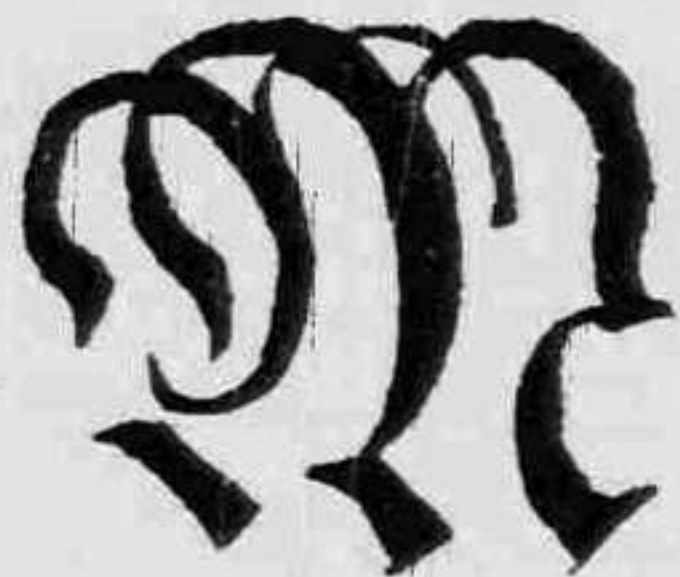


het ge acht/ge.dz solt sein gemacht/ von sin̄ vn̄ gmüt v.s.v.gmüt vn̄ gmüt so



vest

vnd milt.



Ich wundert sei / ye lenger ye mer /
Es gilt jr gleich / jungt alt arm reich /

so ich betracht /
in al lem stand /



fray De nus macht /
durch al le land /

das sie so gwaltinglichen herscht ob allen / Kei socht gatz blid /
mit irem pracht / thut sie gatz freffinglich erschallen /



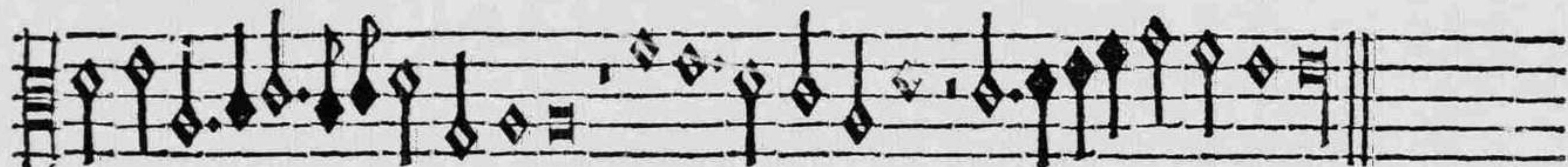
ist Venus kind / braucht sollich ub / die war recht lieb / benimbt manchem grossen



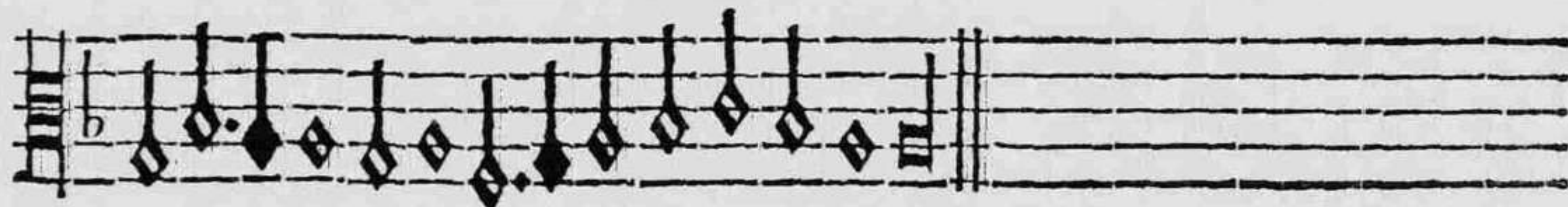
ge walt in der gestalt / wie Salomon auch Sam

son geschach /

Her vñ



te dein/von qual vnd pein/ drum b frew dich lieber schluck er mein.



weibes zir bracht sie in vngemach.



Ch hertzigs M. mein trew vernem mein
 Dañ du die bist/die mich er frist/ die



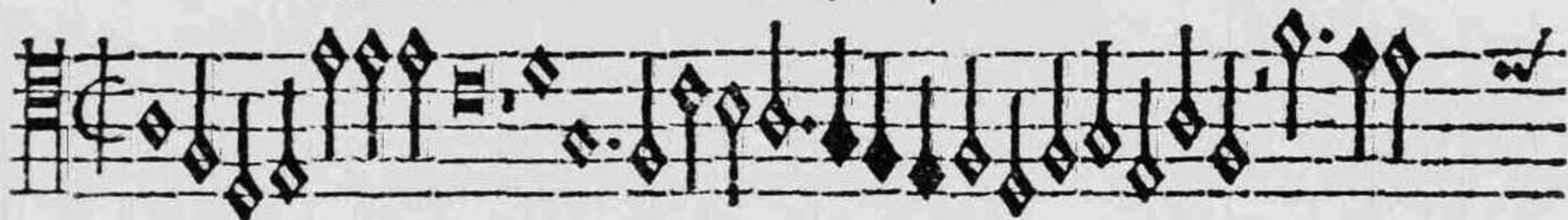
trew vernem/ vnd las dirs wol ge fallen/ In einichē reich/ lebt nit l.n.
 mich erfrist vnd liebest mir ob allen/



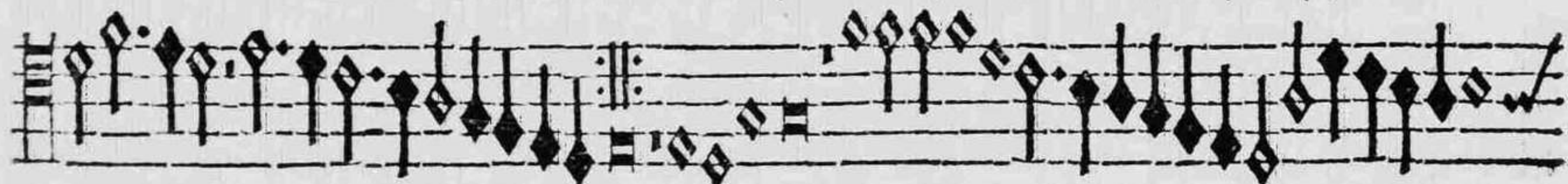
dei gleich/ deßhalb ich dich thu preisen/ als jung vnd alt/ thut ma nig/



falt/ mit fin ger auff dich weisen.



Hertzigs S. o hertzigs s. wie hoch mich des/ erfreut in meinem herz
 Dein trewe lieb d. t. l. die ich dich brief/ in deinem lieblichen scherz

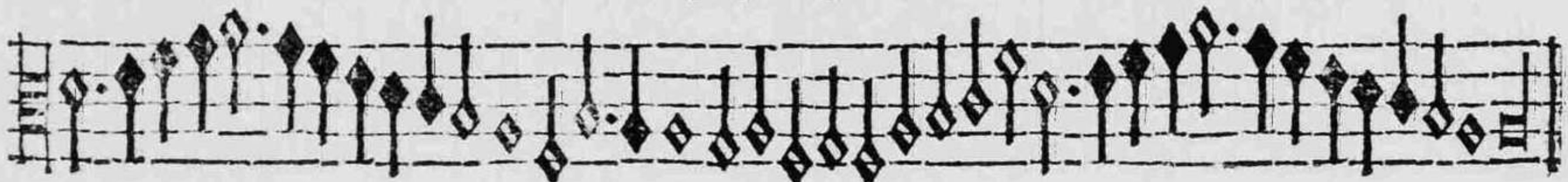


zen her
 zen scher

zen/ Die du gen mir/ meins hertzen gir/ freundlich freündlichen
 zen/



thust erzeugen/ darumb wil ich/ gantz ewigklich/ von hertzen sein dein eyz



gen ey

gen/ von hertzen sein dein ey

gen.



Ich wünsch ich dir oft wünsch ich dir/ auß her tzen gar/ mein freundt/
 Setz mir ein zil setz mir ein zil/ heimlich vnd stil/ bey dir



lich gruß/ ach lie be thuß ach liebe thuß beden cken/ Ob ich
 zu sein/ dein eug lein schein dein euglein schein mich frecken/



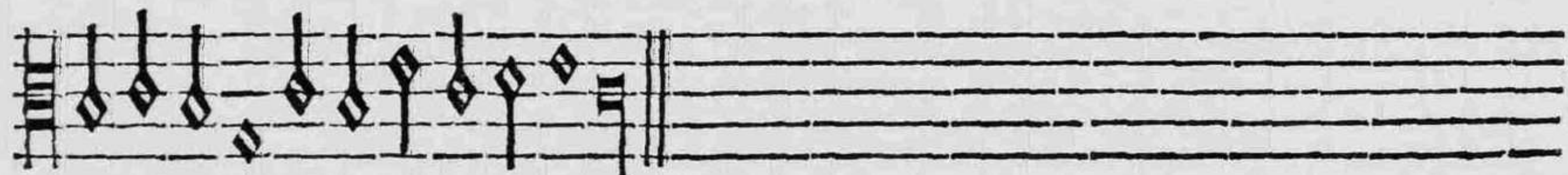
schon dich/ gleich oft an sich/ vnd darff dir nit vnd darff dir nit zu spre chen/



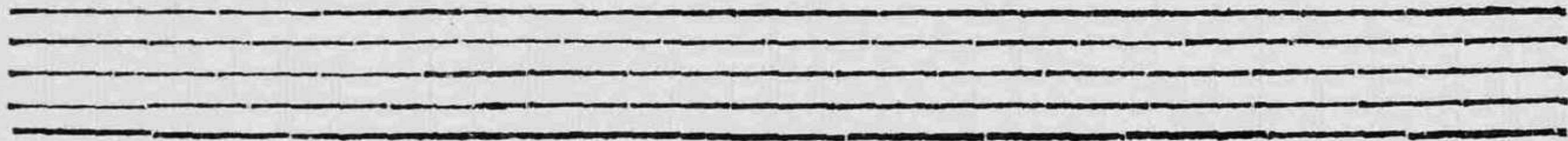
so gee vnd stee/ ich dan mit wee/ mein hertz möcht mir zu bre

chen.

CXXIX.



du manch heimlich manch heimlich stück.



CXXX.



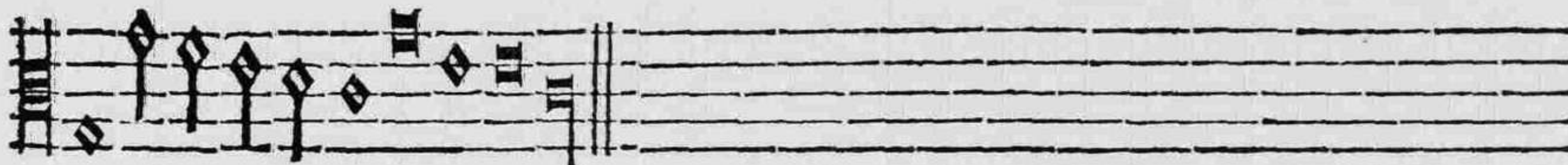
O wünsch ich jr/ ein gute nacht ein gu
So ich jr lieb/ erst recht be tracht erst recht be



nacht/zu hundert tausent stunden/ Wan ich sie sihe erfreut siemich/ hat
trach:/ist all mein leid verschwunden/



mir mein hertz besessen/ darumb ich in meinem hertzen bin/ vnd kan jr



mit ver gessen.